



Anhalt = Dessauischer

Calendar,

auf das Jahr nach Christi Geburt

1817.

Mit

einem genealogischen Verzeichniß der vornehmsten jetztlebenden

Hohen Personen in Europa.



Mit Hochfürstlichem gnädigsten SPECIAL-PRIVILEGIO.

D e s s a u,

gedruckt und verlegt von Heinrich Heybruch,
Hochfürstl. Hof- und Regierunge-Buchdrucker.



Auszug aus dem mir gnädigst ertheilten Privilegio.

Wir Leopold Friedrich Franz, von Gottes Gnaden ältestregierender souverainer Herzog und Fürst zu Anhalt, 2c. 2c. 2c. Ritter der Königl. Preussischen Orden des schwarzen und rothen Adlers, auch Groß-Creuz des Großherzogl. Badenschen Ordens der Treue, 2c. 2c. als regierender Landesfürst, für Uns, Unsere Fürstl. Erben und Nachkommen, urkunden und bekennen hiermit; 2c. 2c. daß 2c. 2c.

§. VII. Soll erwähnter Heinrich Heybruch Unser ganzes Land hiesigen Antheils mit seinen, von allerhand Format gefertigten Kalendern jährlich allein zu versehen haben, jedoch mit dieser ausdrücklichen Bedingung, daß er selbige für eben den Preis gebe, wie sie Unsere Unterthanen anderswo erkaufen können. Wir gebieten demnach allen und jeden Unserer Unterthanen hiesiger Lande, daß sie sich hinfort aller andern Kalender, sie seyen von welcher Art, Benennung, Druck oder Format sie wollen, gänzlich enthalten, und dergleichen weder selbst einführen, noch auch von Andern gedruckte in Unsern hiesigen Landen distrahiren und verkaufen sondern sich alles und jedes Handels mit andern Kalendern, so von gedachtem Heybruch nicht verlegt, schlechterdings auch auf den Jahrmärkten enthalten sollen, und zwar bei Strafe nicht allein der Confiscation aller Exemplare, sondern auch auf den Betretungsfall mit Zwanzig Thalern, als welche unnachlässlich entrichtet werden und Unserm Armen- und Arbeitshause allhier anheim fallen sollen. Unserer Regierung, Beamten, Stadtmagistraten und allen andern Obrigkeiten befehlen Wir deshalb, mehrgedachten Heybruch hierin nachdrücklich zu schützen und wider die Uebertreter obbesagtermassen mit der verwirkten Strafe ohne Weichlichkeit zu verfahren — 2c. 2c.

Zu dessen Urkund haben Wir dieses Privilegium eigenhändig unterschrieben und mit Unserm Fürstlichen Inseigel bedrucken lassen. So geschehen Deßau, am 24sten November 1812.

(L. S.)

Auf Befehl meines Herrn Vaters:
Friedrich, Erbprinz zu Anhalt.



Gränze zur andern gebracht hatten. Mancher hatte an diesen Orte seine Rettung, mancher das Räumchen gefunden, wo er unter den Entschlafenen friedlich ruhen konnte.

Sonnt. n.	Monds.		Hornung, hat 28 Tage.
	Aufg.	Unterg.	
u. M.	u. M.	Uhr Min.	Tagel
7 31	4 29	7 39	1
7 30	4 30	A. N.	2
7 28	4 32	6 15	3
7 26	4 34	7 42	4
7 24	4 36	9 7	5
7 22	4 38	10 34	6
7 20	4 40	A. W.	7
7 19	4 41	0 0	8
7 17	4 43	1 26	9
7 15	4 45	2 51	10
7 13	4 47	4 8	11
7 11	4 49	5 17	12
7 9	4 51	6 12	13
7 7	4 53	6 49	14
7 5	4 55	7 18	15
7 3	4 57	U. N.	16
7 1	4 59	6 17	17
6 59	5 1	7 30	18
6 57	5 3	8 39	19
6 55	5 5	9 49	20
6 53	5 7	10 59	21
6 51	5 9	U. W.	22
6 50	5 10	0 10	23
6 48	5 12	1 21	24
6 46	5 14	2 33	25
6 44	5 16	3 42	26
6 42	5 18	4 42	27
6 40	5 20	5 32	28

Hier fand auch jener Unglückliche, der die kalte Herbstnacht auf einem mit Kohl besetzten Acker zugebracht hatte, ein Obdach und mehr als das. Es war ein Schauer erregender Anblick, ihn zu sehen. Eine zerrissene Soldaten-Uniform, die überall den hemdelosen Körper durchsehen ließ, war die Zammerdecke des Elenden. Die Haare des Hauptes zerzauset, das Gesicht entstellte durch einen langen Bart, an dem noch der Reif der Nacht hing, alle Glieder erstarrt, die Füße geschwollen von Wunden, sprachlos und schwachathmend lag — nicht ein Greis — sondern ein dem äußerlichen Ansehen nach ein noch junger Mann auf dem Lager in der kleinen reinlichen Hütte, welche die Menschenliebe hülfbedürftigen Fremdlingen gewidmet hatte. Schon war die Rede vom Sarge und Grabe, denn jeder Achemzug schien der letzte werden zu wollen. Selbst der Gerichtsdiener, nachdem sich sein Zorn über die Gränznachbarn, welchem er leicht ein Menschenleben hätte opfern können, gelegt hatte, fühlte jetzt Regungen des Mitleids mit dem Elende des Fremdlings, und er würde sich ihnen ganz überlassen haben, wenn er nicht einen Deferteur zu sehen geglaubt hätte, der meineidig die Fahne verlassen hatte. Er suchte in dem

Brodtsacke des Kranken nach einem Pässe und fand einen ehrlichen Regimentsabschied. Dadurch wurde er vollends gewonnen. Er befohl seiner Frau, sich des Unglücklichen möglichst anzunehmen, ihn mit Luchern zu erwärmen und die Schläfe mit ungarischem Wasser, welches die Amtmannin zu diesem Behuf durch die Ausgeberin sandte, von Zeit zu Zeit zu benetzen. Unterdessen waren auch einige abgelagte Kleidungsstücke und Hemden angekommen, die ihm angezogen werden soll-

Lubex

sen,

3. Monat.	Verweffter Martius.	Clan.	Zeichen, Zeit und Gewitter, auf das 1817. Jahr.	Alter Julian. Hornung.	Monatliche Bitterung.
Soñab.	1 Albinus	☿	Uranus geht um 2 Uhr früh auf.	17 Constantia	
10. W.) Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15.					Ed. Matth. 15.
Sonnt.	2 Reminisc.	☿	☿ Tagesl. 10 St. 46 Min.	18 Reminiscere	
Mont.	3 Kunigunde	☿	☿ 2 Uhr 24 Min. Nachm.	19 Eufanna	
Dienst.	4 Adrianus	♃	♃ im V. Saturn kommt	20 Eucharis	
Mittw.	5 Friedrich	♃	♃ in diesem Monate	21 Eleonora	
Donn.	6 Friedelinus	♃	♃. ♃ Erdnähe.	22 Petr. Crucif.	
Freitag	7 Perpetua	♃	♃ Gr. westl. Ausw. von der ☉.	23 Severus	
Soñab.	8 Philemon	♃	♃ m. noch nicht zu	24 Matthias	
11. W.) Vom besessenen Menschen, Luc. 11.					Ed. Luc. 11.
Sonnt.	9 Ocul.	♃	☿ Tagesl. 11 St. 12 Min.	25 Oculi	
Mont.	10 Alexander	♃	☿ 5 Uhr 42 Minuten Früh.	26 Walpra	
Dienst.	11 Rosina	♃	♀ gr. östliche Ausw. von der ☉.	27 Fortunatus	
Mittw.	12 Gregorius	♃	♃ 2. Gesicht. Jupi.	28 Macarius	
Donn.	13 Ernestus	♃	♀ in d. ☉. Nähe.	1 März	
Freitag	14 Zacharias	♃	♀ in d. ☉. Ferne. ten im m.	2 Simplicius	
Soñab.	15 Christoph	♃	♃ h. geht um 1 Uhr	3 Kunigunda	
12. W.) Von Speisung 5000 Mann, Joh. 6.					Ed. Joh. 6.
Sonnt.	16 Lázare	♃	☿ Tageslänge 11 St. 42 Min.	4 Lázare	
Mont.	17 Gertraud	♃	☿ 10 Uhr 5 Min. Abends.	5 Friedrich	
Dienst.	18 Anshelm	♃	♃ früh auf. Mars	6 Friedelinus	
Mittw.	19 Josephus	♃	♃ Erdferne. geht kurz vor	7 Perpetua	
Donn.	20 Rupertus	♃	☉ im V. Frühlings Anfang.	8 Philemon	
Freitag	21 Benedictus	♃	☿ Tag und Nacht gleich.	9 Prudentius	
Soñab.	22 Casimir	♃	♃ 5 Uhr früh auf.	10 Alexander	
13. W.) Von verstockten Juden, Joh. 8.					Ed. Joh. 8.
Sonnt.	23 Jubica	♃	☿ Tageslänge 12 St. 12 Min.	11 Jubica	
Mont.	24 Gabriel	♃	♃ Venus im V. halb erleuchtet, geht gegen	12 Gregorius	
Dienst.	25 Mar. Verk.	♃	☿ 2 Uhr 52 Minuten Früh.	13 Ernestus	
Mittw.	26 Samuel	♃	☿ 11 Uhr Nachts	14 Zacharias	
Donn.	27 Archippus	♃	♃ unter. Merkur kommt	15 Christoph	
Freitag	28 Malchus	♃	♃ n. nicht zu Gesicht.	16 Christian	
Soñab.	29 Eustachius	♃		17 Gertraud	
14. W.) Vom Einzuge Jesu zu Jerusalem, Matth. 21.					Ed. Matth. 21.
Sonnt.	30 Palmarmum	♃	☉ in mitl. Entfern. von d. ♃.	18 Palmarmum	
Mont.	31 Deiläus	♃	☿ Tageslänge 12 St. 44 Min.	19 Josephus	

Martius.

Der Vollmond den 3. März, bringt nasse Witterung.

Das letzte Viertel den 10. März, hält mit feuchtem Wetter an.

Der Neumond den 17. März, ist zu abwechselnder Bitterung geneigt.

Das erste Viertel den 26. März, deutet auf Wind und Nässe.

Bitterung nach dem hundertjährigen Kalender.

Vom 6. bis 9. feucht, den 13. bis 15. Regen, den 18. bis 20. Glatteis, den 22. bis 29. stürmisch und rauh, den 31. Regen.

Den 1sten März der Prinzessin Louise Friederike, Hochfürstliche Durchlaucht, Höher Geburtag.



een, sobald es sein Zustand erlauben würde. Die
 Frau eines Hirten und die des Gerichtsdieners
 wechselten mit der Wartung des Kranken. So
 wollte es der Animann. Allmählig wurden die
 Glieder erwärmt, aber der Athem blieb schwach,
 wie vorher. Nach einer Stunde schlug der Un-
 glückliche die Augen auf, blickte in dem Stüb-
 chen umher, fieng an zu stöhnen und sprach die
 kaum hörbaren Worte: „Noch nicht todt? —
 Ach! nur diese Barmherzigkeit — daß ich hier
 sterben kann und nicht weiter gebracht werde —
 ich werde bald vollenden.“ Mehr nicht, als
 dies, erlaubte ihm die Entkräftung zu reden.
 Augen und Lippen waren bald wieder geschlossen.
 So traf ihn der Doctor W., beruhmt durch seine
 Kunst, aber eben so sehr durch seine Menschen-
 freundlichkeit, die mancher armen Familie den
 Vater oder die Mutter, den Sohn oder die Toch-
 ter erhielt. Den Unglücklichen sehen und sich
 seiner erbarmen, war eins bei dem menschen-
 freundlichen Arzte. Er fieng an, den Zustand
 des Kranken zu untersuchen, und fand leider
 Brandflecke in den Wunden der Füße; doch ver-
 zweifelte er nicht ganz an der Rettung. Der
 Eiende mußte zuvörderst der Lumpen entledigt
 und mit den bereit liegenden bessern Kleidungs-
 stücken angethan werden. Nach der benachbar-
 ten Stadt eilte ein Bote mit Recepten und dem
 Auftrage, den geschicktesten Wundarzt zu holen.
 Durch das Umkleiden waren die Lebensgeister
 rege geworden und der Kranke fieng abermals an
 sich umzusehen und machte Versuche zu reden.

„Bin ich denn einmal wieder unter Menschen?“ fragte er mit einem starren, auf den Arzt gefes-
 teten Blick. „Ja, mein Freund, erwiederte der Arzt, hier sind Menschen, die menschlich
 denken und handeln.“ Es wurden dem Armen Erquickungen gereicht und neues Leben schien
 durch

Sonnen.		Monde.		März,	
Auf-	Unter-	Auf-	Unter-	hat 31 Tage.	
gang.	gang.	gang.	gang.	Tag	Stund.
U. M.	U. M.	U. M.	U. M.		
6 39	5 21	6	9	1	
6 37	5 23	6	38	2	
6 35	5 25	U. N.		3	
6 33	5 27	6	43	4	
6 31	5 29	8	12	5	
6 29	5 31	9	43	6	
6 27	5 33	11	13	7	
6 26	5 34	U. W.		8	
6 24	5 36	0	46	9	
6 22	5 38	2	4	10	
6 20	5 40	3	18	11	
6 18	5 42	4	15	12	
6 15	5 45	4	57	13	
6 13	5 47	5	29	14	
6 11	5 49	5	51	15	
6 9	5 51	6		16	
6 7	5 53	U. N.		17	
6 4	5 56	6	32	18	
6 2	5 58	7	42	19	
6 0	6 0	8	54	20	
5 58	6 2	10	4	21	
5 56	6 4	11	16	22	
5 54	6 6	U. W.		23	
5 52	6 8	0	29	24	
5 50	6 10	1	37	25	
5 48	6 12	2	38	26	
5 46	6 14	3	33	27	
5 44	6 16	4	15	28	
5 42	6 18	4	45	29	
5 4	6 20	5	8	30	
5 38	6 22	5	27	31	

4. Monat.	Berebterter Aprilis.	Dañt	Zeichen, Zeit und Gewitter auf das 1817. Jahr.	Alter Julian. März.	Monatliche Witterung.
Dienst.	1 Hugo	☿	☿ 11 Uhr 19 Min. Nachts Uranus rückläufig, geht	20 Rupertus	Aprilis. Der Vollmond, den 1. April, bringe Schnee mit Regen untermischer.
Mittw.	2 Abundus	♄	♄ Erdnähe. um Mit.	21 Benediclus	
Donn.	3 Gründom.	♃	♃ ♄ Alcyones. ternacht	22 Gründom.	
Freitag	4 Charfreitag	♂	♂ gr. bel. Dr. N. U.	23 Charfreitag	
Soñab.	5 Maximus	♁		24 Gabriel	
15. W.) Von der Auferstehung Christi, Marc. 16.				Ev. Marc. 16.	
Sonnt.	6 Oßertag	♁	Zageslänge 13 St. 6 Min. auf. Saturn wieder	25 Oßert. M. Weir	Das letzte Viertel, den 8. April, hält viel Wind. Der Neumond den 16. April, neigt sich zu kalter Witterung. Das erste Viertel, den 24. April, deutet auf Regen.
Mont.	7 ater Oßertag	♁		26 Oßermontag	
Dienst.	8 Manaffes	♁	☿ 4 Uhr 13 Min. Nachmitt. sichtbar, geht um 4 Uhr	27 Oßerdienstag	
Mittw.	9 Bogislauß	♁	☿ früh auf. Jupiter rückgängig im Scorpion,	28 Malchus	
Donn.	10 Ezechiel	♁	☿ geht Nachts um 11 Uhr	29 Eustachius	
Freitag	11 Hiskias	♁		30 Guido	
Soñab.	12 Julius	♁		31 Detlaus	
16. W.) Vom Unglauben Thomä, Joh. 20.				Ev. Joh. 20.	
Sonnt.	13 Augustinod.	♁	Zageslänge 13 St. 32 Min. ☿. Mars geht früh	1 April. Quasim.	Witterung nach dem hundertjährigen Kalender. Vom 1. bis 13. regnet und windig, vom 14. bis 20. kalt, den 21. schön, vom 26. bis zu Ende Regen.
Mont.	14 Tiburtius	♁	☿ zwischen 3 und 4 Uhr auf.	2 Abundus	
Dienst.	15 Olympius	♁	☿ 3 Uhr 18 Min. Nachm.	3 Darius	
Mittw.	16 Evarisius	♁	☿ Erdferne. Venus	4 Ambrosius	
Donn.	17 Rudolph	♁	☿ im Stier, ist ein	5 Maximus	
Freitag	18 Valerian	♁	☿ ob. ☿ ☉. Drittel	6 Zrenäus	
Soñab.	19 Otto	♁		7 Louisa	
17. W.) Vom guten Hirren, Joh. 10.				Ev. Joh. 10.	
Sonnt.	20 Mich. Dom.	♁	☉ im 8. ☿. der	8 Mich. Dom.	Vom 1. bis 13. regnet und windig, vom 14. bis 20. kalt, den 21. schön, vom 26. bis zu Ende Regen.
Mont.	21 Nehemias	♁	Zageslänge 14 St. 4 Min. ☿ im 8. Breite ihrer	9 Bogislauß	
Dienst.	22 Emanuel	♁	☿ Scheibe erleuchtet, und	10 Ezechiel	
Mittw.	23 Georgius	♁	☿ 4 Uhr 12 Min. Nachmitt.	11 Hiskias	
Donn.	24 Albertus	♁	☿ geht Nachts um 11 Uhr	12 Julius	
Freitag	25 Marcus	♁	☿ N. unter. Merkur	13 Justinus	
Soñab.	26 Cletus	♁		14 Tiburtius	
18. W.) Ueber ein Kleines, so werdet ic. Joh. 16.				Ev. Joh. 16.	
Sonnt.	27 Jubilate	♁	Zageslänge 14 St. 26 Min. ☿ ist im Stier sichtbar, und	15 Jubilate	☿ geht Abends um 8 Uhr
Mont.	28 Miralis	♁	☿ Erdnähe, unter.	16 Charisius	
Dienst.	29 Sibylla	♁		17 Rulolph	
Mittw.	30 Nig. Dufftag	♁		18 Valerianus	

durch die Glieder zu strömen. Er war sich sei-
ner völlig wieder bewußt. „Ach! das war eine
böse Nacht,“ sprach er jetzt zu dem Arzte, „Von
Hunger und Schmerzen gepeiniget, lag ich im
Graben am Aker und die Kälte der Nacht drang
von allen Seiten ein auf den mit zerrissenen Klei-
dern nur halb bedeckten Körper. Dahin ward
ich von Menschen geworfen. Ueber die Gränze
mit ihm! hörte ich sie sagen, da mögen ihn die
Br. r holen, denn er trägt ihre Montur. Ich
kroch nach einiger Zeit mit großer Mühe aus
dem feuchten Graben und kam auf ein Kohlstück.
Mit den Blättern eines Kopfs kühlte ich meine
Wunden und mit dem Pittich suchte ich den
Hunger zu stillen, bis mich Kraft und Bewußt-
seyn verließ. Ach! warum lebe ich noch?“

So endete er mit einem tiefen Seufzer. Der
menschenfreundliche Arzte sprach ihm Muth ein,
so gut er konnte, mußte sich aber bald entfernen,
um seinem gepreßten Herzen Luft zu machen.

Mit Verlangen sah man auf dem Amtshause
dem Berichte des Arztes entgegen, denn man
interessirte sich um so mehr für den Kranken, da
er von den Gränznachbarn so schlecht behandelt
worden war und die Uniform der Beschützer des
Vaterlandes trug. Jetzt wurde dieser Bericht
mit dem Gutachten erstattet, daß der Kranke
wohl noch zu retten sey, weil er ein noch junger
Mann zu seyn scheine, nur würde die Kur län-
gere Zeit erfordern, weil der Patient zu lange
ohne Hülfe geblieben sey.

„Es mag währen, so lange es will,“ sagten der Amtmann und die Amtmannin, „eines Men-
schen Leben ist der Mühe und Kosten werth.“ Gott lob! daß wir's dran wenden können. Thun
Sie, was Sie wissen und können, lieber Doctor, um dem armen Menschen zu helfen.“ Wie glück-
lich war dieser, solche menschenfreundliche Wohlthäter gefunden zu haben!

Sankten.		Monts.		April,	
Auf- gang.	Unter- gang.	Auf- und Unterg.	hat 30 Tage.		
U. M.	U. M.	Uhr u. m.	Tag		
5 36	6 24	A. M.	1		
5 34	6 26	7 19	2		
5 33	6 27	8 25	3		
5 31	6 29	10 25	4		
5 29	6 31	11 50	5		
5 27	6 33	A. M.	6		
5 25	6 35	1 16	7		
5 23	6 37	2 20	8		
5 21	6 39	3 10	9		
5 20	6 40	3 43	10		
5 18	6 42	4 8	11		
5 16	6 44	4 27	12		
5 14	6 46	4 42	13		
5 12	6 48	4 52	14		
5 10	6 50	5 3	15		
5 8	6 52	U. M.	16		
5 6	6 54	8 1	17		
5 4	6 56	9 13	18		
5 2	6 58	10 25	19		
5 0	7 0	11 35	20		
4 58	7 2	U. M.	21		
4 56	7 4	0 41	22		
4 54	7 6	1 37	23		
4 52	7 8	2 20	24		
4 50	7 10	2 53	25		
4 49	7 11	3 20	26		
4 47	7 13	3 38	27		
4 45	7 15	3 55	28		
4 43	7 17	4 9	29		
4 41	7 19	4 24	30		



5.	Verbesserte Majus.	Zeichen, Zeit und Gewitter, auf das 1817. Jahr.	Alter Zustand April.	Monatliche Witterung.
Donn.	1 Phil. Jac.	8 Uhr 23 Min. Morg.	19 Otto	Majus. Der Vollmond den 1. May, hält angenehmes und schönes Wetter. Das letzte Viertel den 8. May, ist anfangs warm, zu Ende kühl. Der Neumond den 16. May, bringt nasses Wetter. Das erste Viertel den 24. May, erzeugt einige Kälte. Der Vollmond den 30. May, deutet auf warme, heftigere Witterung.
Freitag	2 Sigismund	Uranus geht	20 Sulpitius	
Soñab.	3 † Erfind.	♀ in der mittlern Ent-	21 Adolarius	
19. W.) Christi Hingang zum Vater, Joh. 16.			Ev. Joh. 16.	
Sonnt.	4 Cantate	Tageslänge 14 St. 52 Min.	22 Cantate	
Mont.	5 Gotthard	fernung von der Sonne.	23 Georgius	
Dienst.	6 Joh. Pfort.	☿ um 10 Uhr Ab. auf.	24 Albertus	
Mittw.	7 Gottfried	☿ im ♀. Saturn geht	25 Marcus	
Donn.	8 Stanislaus	4 Uhr 29 Min. Früh.	26 Cletus	
Freitag	9 Hiob	☿ im ♀. früh	27 Anastasius	
Soñab.	10 Gordian	☿ um 2 Uhr auf.	28 Vitalis	
20. W.) Von Erhörung des Gebets, Joh. 16.			Ev. Joh. 16.	
Sonnt.	11 Rogate	Tageslänge 15 St. 16 Min.	29 Rogate	
Mont.	12 Pancratius	Merkur geht um 10 Uhr	30 Eutropius	
Dienst.	13 Servatius	☿. Abends unter, und	1 May-Phil. Jac.	
Mittw.	14 Christiana	☿ Erdferne. bleibt bis hier-	2 Sigismund	
Donn.	15 Himel. Chr.	her sichtbar. Mars	3 Him. Cor. 4. Erf.	
Freitag	16 Sara	7 U. 30 M. Morg. Unsicht-	4 Florian	
Soñab.	17 Zo petus	bare Sonnenfinsterniß.	5 Gotthard	
21. W.) Wenn aber der Tröster ic. Joh. 15. 16.			Ev. Joh. 15. 16.	
Sonnt.	18 Fraubi	☿ gr. östl. Ausw. von der ☉.	6 Fraubi	
Mont.	19 Potentia	Tageslänge 15 St. 36 Min.	7 Gottfried	
Dienst.	20 Athanasius	in den ♀. geht bald nach	8 Stanislaus	
Mittw.	21 Prudentia	☿ in II. ☿ gr. hel. Dr. S.	9 Hiob	
Donn.	22 Helena	unt. ☿ ☉. 2 Uhr früh	10 Gordian	
Freitag	23 Desiderius	☿ auf. Jupiter scheint	11 Bangolsh	
Soñab.	24 Eßher	☿ 1 Uhr 31 Minuten Früh.	12 Pancratius	
22. W.) Wer mich liebet, der wird ic. Joh. 14.			Ev. Joh. 14.	
Sonnt.	25 Pfingsttag	Tageslänge 15 St. 54 Min.	13 Pfingsttag	
Mont.	26 ster Pfingstt.	☿ ☉. die ganze Nacht	14 Pfingstmont.	
Dienst.	27 Lucianus	☿ 8 U. hindurch.	15 Pfingstdienst.	
Mittw.	28 Quatember	☿ ☿. ☿ Erdnähe.	16 Quatember	
Donn.	29 Marcellus	Venus ist unsichtbar	17 Forpetus	
Freitag	30 Wigand	4 Uhr 9 Min. Nachm.	18 Cicus	
Soñab.	31 Petronella	☿ im ♀. worden.	19 Potentia	

Den 29sten May des Prinzen Wilhelm Boldemar, Hochfürstl. Durchlaucht, Hoher Geburtstag.

Es giebt Mittel zur Genesung, die wunderbar wirken, und eine Kur durch Sympathie, die dem Arzte zwar nicht entbehrlich, ihm aber das Spiel sehr leicht macht. Wer kennt nicht den mächtigen Einfluß der Seele auf den Körper? Wie der Gram gleich einem Wurm an der Lebensblüthe nagt, so giebt dagegen der Trost dem Körper Gesundheit und Leben. Eine trübe Aussicht in die Zukunft lähmt die Kräfte des Geistes und Körpers, aber die Hoffnung hebt und stärkt sie auf eine bewundernswürdige Art. So kam auch bei diesem Kranken die Seele dem Körper und seinem Arzte zu Hülfe. Er sieng an, sich wieder mit der Menschheit auszusöhnen, der Ueberdruß des Lebens verlor sich, an die Stelle der Verzweiflung trat die Hoffnung, und reichete aus ihrem Freudenbecher dem Kranken ein erquickendes Labfal nach dem andern. Sichtbar verbesserte sich sein Zustand. Mit Verlust zweier Zehen würde der Beinshaden geheilt. Die welfen Glieder wurden wieder gestärkt und belebt, das Gesicht verlor seine Runzeln und Falten, bekam wieder Fülle und Leben. Ein junger Mann, wohlgewachsen und von edlem Angesicht, war jetzt nach einer großen Verwandlung das vor wenig Wochen in ärmliche Lumpen gekleidete Menschengerippe, welches der Gerichtsdiener wieder über die Gränze werfen wollte. Sein Betragen war so gut, seine Sitten so gefällig, daß alle, den rauhen Gerichtsdiener selbst nicht ausgenommen, auf ihn hielten. Noch durfte er bei der herbftlichen Kühle das Zimmer nicht verlassen, aber er war so weit wieder gekommen, daß er an einer Krücke in demselben auf und ab gehen und sich mit Schreiben beschäftigen konnte. Der Beamte erhielt nachstehenden Brief von ihm:

Sonnen-		Monds-		May,
Auf-	Unter-	Auf-	Unter-	hat 31 Tage:
gang.	gang.	gang.	Unterg.	Zege
U. N.	U. N.	U. N.	U. N.	
4 40	7 20	U. N.		1
4 38	7 22	9 28		2
4 36	7 24	10 57		3
4 34	7 26	U. N.		4
4 33	7 27	0 12		5
4 31	7 29	1 11		6
4 30	7 30	1 51		7
4 28	7 32	2 19		8
4 26	7 34	2 38		9
4 24	7 36	2 53		10
4 22	7 38	3 6		11
4 20	7 40	3 17		12
4 19	7 41	3 29		13
4 18	7 42	3 39		14
4 17	7 43	3 52		15
4 15	7 45	U. N.		16
4 14	7 46	9 28		17
4 13	7 47	10 35		18
4 12	7 48	11 36		19
4 10	7 50	U. N.		20
4 9	7 51	0 24		21
4 8	7 52	1 0		22
4 6	7 54	1 26		23
4 5	7 55	1 46		24
4 4	7 56	2 2		25
4 3	7 57	2 17		26
4 2	7 58	2 30		27
4 0	8 0	2 46		28
3 59	8 1	3 4		29
3 58	8 2	U. N.		30
3 57	8 3	9 49		31

Edler

6. Monat.	Verbessertes Iudius.	Zeichen, Zeit und Gewitter auf das 1817. Jahr.	Alter Julian. May.	Monatliche Witterung.
23. W.) Von Jesu und Nicodemo, Joh. 3.				
Sonnt.	1 Reinhold	Tageslänge 16 St. 10 Min.	20 Reinhold	Junius.
Mont.	2 Marcellus	Uranus zeigt sich, die ganze Nacht am Himmel.	21 Prudentia	Das letzte Viertel, den 6. Juny, dürfte Nebel verursachen.
Dienst.	3 Erasmus	Saturn	22 Heiena	Der Neumond, den 14. Juny, ist feucht und kühl.
Mittw.	4 Carpasius	im 8. 6 Uhr 27 Min. Abends.	23 Desiderius	Das erste Viertel, den 22. Juny, neigt sich zu warmen angenehmen Wetter.
Donn.	5 Fronl. Chr.	geht um Mitternacht auf.	24 Fronl. Chr.	Der Vollmond, den 29. Juny, zielt auf Regen.
Freitag	6 Benignus		25 Urbanus	
Sonab.	7 Lucretia		26 Beda	
24. W.) Vom reichen Manne und Lazaro, Luc. 16.				
Sonnt.	8 Medardus	Tageslänge 16 St. 22 Min.	27 1. n. Reinl.	
Mont.	9 Felicianus	Jupiter steht um 11 Uhr in der Erdferne.	28 Wilhelm	
Dienst.	10 Duuprius	Merkur in der 11 Uhr Nachts unt. 8. O.	29 Manilius	
Mittw.	11 Barnabas	Mars in der Sonnen Nähe.	30 Wigand	
Donn.	12 Basilius	10 Uhr 24 Min. Abends.	31 Petronella	
Freitag	13 Tobias		1 Junius	
Sonab.	14 Elifäus		2 Marcellus	
25. W.) Vom großen Abendmahl, Luc. 14.				
Sonnt.	15 1. n. Vitus	Tageslänge 16 St. 23 Min.	3 2. n. Trinit.	
Mont.	16 Justina	in Süden, und geht früh um 3 Uhr unter.	4 Carpasius	
Dienst.	17 Volkmar	Mars geht früh um 1 Uhr auf.	5 Bonifacius	
Mittw.	18 Arnolph	Venus wieder rechtläufig, zeigt Dimm. Somers Anf. langster	6 Benignus	
Donn.	19 Servasius		7 Lucretia	
Freitag	20 Silverius		8 Medardus	
Sonab.	21 Albanus		9 Felicianus	
26. W.) Vom verlorenen Schaaf, Luc. 15.				
Sonnt.	22 2. n. Trinit.	7 U. 52 M. Morg. Tageslänge 16 St. 30 Min.	10 2. n. Trinit.	
Mont.	23 Edeltraut	sich als Morgenstern im Scier, indem sie um 2 Uhr früh aufgeht.	11 Barnabas	
Dienst.	24 Joh. Tauf.		12 Basilides	
Mittw.	25 Elogius		13 Tobias	
Donn.	26 Marensius		14 Elifäus	
Freitag	27 7 Schläfer		15 Vitus	
Sonab.	28 Leo		16 Justina	
27. W.) Von der Barmherzigkeit, Luc. 6.				
Sonnt.	29 1. n. Pet. Paul	6 Uhr 6 Minuten früh. Tageslänge 16 St. 26 Min.	17 4. n. Trinit.	
Mont.	30 Paul. Gep.		18 Arnolph	

Den 29sten Junius der Gebprinzessin Christiane, Amalie, Hochfürstl. Durchlaucht, Höher Geburststag.

„Edler Menschenfreund!

„Noch hat mich Gott nicht verlassen, denn er führte mich zu Ihnen, einem Engel, der mich dem Tode entriß und mir die Gesundheit wieder gab. Die Sprache hat keine Worte für meinen Dank, der nur mit meinem Daseyn aufhören kann. Ach! der unbesonnene Jüngling hat seinen Leichtsinns als Mann schrecklich gebüßt. Sie haben ihm die fürchterliche Nacht, die über seiner Seele hing, erleuchtet. Er glaubt wieder an Gott und an die Tugend, denn in den letzten Begebenheiten seines Lebens ist die Hand der Vorsehung unverkennbar, und in Ihrer Person hat sich ihm die Wahrheit, der Werth und die Würde der Tugend lebendig gezeigt. Sie haben nicht nur einen Sterbenden vom Tode gerettet, sondern einen Verirrten der Tugend wieder gegeben. Ewig bleibt mir's in's Herz geschrieben, was mir von Ihnen Gutes widerfahren ist. Ich kann nichts vergelten, aber segnen wird mein Herz ewig den Engel, der mein Retter war. Noch leben Menschen, gute, edle Menschen, denen ich etwas werth bin. Ist mir das Glück beschieden, sie noch einmal wieder zu sehen, dann werde ich es ihnen einmal über das andere sagen, wer mich ihnen und wer sie mir wiedergab. Geben Sie, edler Mann, mir einige Geschäfte; ich kann schreiben und rechnen, auch mit der Reckette umgehen. Ohne meine Bitte, dies hoffe ich von Ihrer Güte, werden Sie Ihre Verdienste um mich vollenden, und mir den Aufenthalt noch so lange vernatten, bis ich ohne Gefahr den Wanderstab wieder ergreifen kann, ob ich gleich noch nicht weiß, wohin er mich führen wird. Doch mein Herz ist wieder voll Vertrauen und Muth. Gott und ein edler Menschenfreund gaben mir, ihn. Ich bin ewig u. s. w.

Sonnen-		Monds-		Junius,
Auf-	Unter-	Auf- und	Unter-	hat 30 Tage.
gang.	gang.	Unterg.	Unterg.	Seite
u. M.	u. M.	UhrMin.		
3 55 8	5 10	55	1	
3 54 8	6 11	42	2	
3 53 8	7	U. B.	3	
3 52 8	8	0	17	4
3 51 8	9	0	43	5
3 50 8	10	0	59	6
3 50 8	10	1	13	7
3 49 8	11	1	23	8
3 49 8	11	1	33	9
3 48 8	12	1	45	10
3 48 8	12	1	56	11
3 47 8	13	2	11	12
3 47 8	13	2	30	13
3 47 8	13	U. M.		14
3 46 8	14	9	26	15
3 46 8	14	10	18	16
3 46 8	14	10	58	17
3 46 8	14	11	26	18
3 45 8	15	11	47	19
3 45 8	15	U. B.		20
3 45 8	15	0	4	21
3 45 8	15	0	17	22
3 45 8	15	0	32	23
3 45 8	15	0	47	24
3 46 8	14	1	3	25
3 46 8	14	1	24	26
3 46 8	14	1	53	27
3 47 8	13	2	33	28
3 47 8	13	U. M.		29
3 47 8	13	10	9	30

7. Monat	Verbesserte Julius.	Zeichen, Zeit und Gewitter auf das 1817. Jahr.	Alter Julian. Junius.	Monatliche Witterung.
Dienst.	1 Theobald	☉ im ♀. Uranus	19 Servasius	Julius. Das letzte Viertel den 6. July, deutet auf Regen und Wind. Der Neumond, den 14. July, neigt sich zu heiterer Witterung. Das erste Viertel, den 21. July, bringt heitere Wärme. Der Vollmond, den 28. July, ist ungemein schön und warm. Witterung nach dem hundertjährigen Kalender. Den 1. Nebel, den 3. bis 5. Regen, den 7. bis 13. windig, d. 15. Regen, dann bis zu Ende schön.
Mittw.	2 Mar. Heims.	☉ in Erdferne. steht um	20 Silverius	
Donn.	3 Cornelius	☿. 10 Uhr Abends im	21 Albanus	
Freitag	4 Ulricus	♀ in der ☉ Ferne. Süden,	22 Acharius	
Soñab.	5 Demetrius	und geht früh um 2 Uhr unter.	23 Edeltraut	
28. W.) Von Petri Fischzuge, Luc. 5.			Ev. Luc. 5.	
Sonnt.	6 5. n. Trinit.	☉ 10 Uhr 15 Minut. Vorm.	24 (5. n. Trinit. 5. n. Trinit.)	
Mont.	7 Willibald	☿ Tagesl. 16 St. 20 Min.	25 Elogius	
Dienst.	8 Kilianus	☿ (Erbf. Fgr. weßl. Ausw. v. ☉)	26 Marcentius	
Mittw.	9 Cyrillus	☿ Mercur ist früh gegen 3 Uhr	27 7 Schläfer	
Donn.	10 7 Brüder	☿ im Stier sichtbar. Ju-	28 Leo	
Freitag	11 Pius	☿ piter erscheint um 9 Uhr	29 Petr. Paul	
Soñab.	12 Heinrich	☿ ☿. Abends in	30 Paul. Ged.	
29. W.) Von der Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5.			Ev. Matth. 5.	
Sonnt.	13 (Margaretha	☿ Tageslänge 16 St. 8 Min.	1 (5. n. Trinit. 5. n. Trinit.)	
Mont.	14 Bonavent.	☿ ☿ 11 Uhr 9 Minut. Vorm.	2 Mar. Heims	
Dienst.	15 Apost. Theil.	☿ ☉ in ♀. Süden, und	3 Cornelius	
Mittw.	16 Ruth	☿ geht geg. 1 Uhr früh unter. Sa-	4 Ulricus	
Donn.	17 Alexius	☿ turn geht zwischen 9 und	5 Demetrius	
Freitag	18 Arnold	☿ ☿. 10 Uhr Abends	6 Hector	
Soñab.	19 Ruffina	☿ ☿ im ♀. auf und ist	7 Willibald	
30. W.) Von Speisung 4000 Mann, Marc. 8.			Ev. Marc. 8.	
Sonnt.	20 7. n. Trinit.	☿ Tageslänge 15 St. 10 Min.	8 7. n. Tr. Kilian	
Mont.	21 Praxedes	☿ ☉ 10 Uhr 45 Min. Nachmitt.	9 Cyrillus	
Dienst.	22 Mar. Magb.	☿ ☿ (Erdnähe. um 3 Uhr früh	10 7 Brüder	
Mittw.	23 Apollinar.	☿ ☿ ☿. Anfang d. Hundstage	11 Pius	
Donn.	24 Christina	☿ ☿ in der ☉ Nähe. in Süden,	12 Heinrich	
Freitag	25 Jacobus	☿ ☿ Mars im ♀, geht Nachtes um	13 Margaretha	
Soñab.	26 Anna	☿ ☿ ☿. 11 Uhr auf. Venus	14 Bonavent.	
31. W.) Von falschen Propheten, Matth. 7.			Ev. Matth. 7.	
Sonnt.	27 8. n. Trinit.	☿ Tagesl. 15 St. 32 Min.	15 8. n. Trinit.	
Mont.	28 Pantaleon	☿ ☿ 9 Uhr 11 Min. Vorm.	16 Ruth	
Dienst.	29 Beatrix	☿ im Stier, ein Drittel der Breite	17 Alexius	
Mittw.	30 Abdon	☿ ihrer Scheibe erleuchtet, geht	18 Arnold	
Donn.	31 Vermaqus	☿ ☿. früh um 1 Uhr auf.	19 Ruffina	



Der Beamte, ein sehr gebildeter Mann, war nicht wenig verwundert, einen solchen Brief von einem verabschiedeten gemeinen Soldaten zu erhalten, und vermuthete, daß er ehemals Student gewesen und durch ein jugendliches Vergehen in den Soldatenstand gerathen sey. Ein Armer und Elender, der sich durch Geist und Herz oder eigene Schicksale auszeichnet, oder geheime verwickelte Begebenheiten des Lebens vermuthen läßt, ist für Menschen von guten Empfindungen wie mit einem heiligen Schein umgeben. Bis dahin hatte der Beamte bei der Sorge für diesen Fremdling nichts mehr gedacht und empfunden, als was bei solchen Vorfällen sein gutes Herz immer zu beschäftigen pflegte. Jetzt aber, nach Empfang des Briefes, war er in einer besondern Stimmung. Wie, wenn dein kleiner Sohn, dachte er, die einst aus der Art schüßige, und du müßtest das Herzleid erleben, das den Vater des Fremdlings ohne Zweifel schon in die Grube gebracht hat? Er sprach mit der Gattin ein langes und breites über die dunkle Geschichte des Kranken und beide lasen den Brief einmal über das andere. Kein vortheilhafter Verkauf eines ihrer Vorräthe hätte ihnen das Vergnügen machen können, welches sie über die dem Unglücklichen geleistete Hilfe empfanden. „Mögten die Eltern noch leben, daß wir ihnen den verloren geglaubten Sohn wiedergeben könnten!“ Dies war ihr beiderseitiger herzlicher Wunsch. Der Amtmann begab sich nunmehr zu dem Fremdling, mit welchem er sich bis dahin noch in keine längere Unterredung hatte einlassen können, weil er seine Genesung erst abwarten wollte. Jetzt begann nach den ersten Begrüßungen zwischen Beiden folgendes Gespräch:

Sonnen-		Monds-		Julius,	
Auf-	Unter-	Auf- und	Unter-	hat 31 Tage.	
gang.	gang.	Unter-	gang.	Scheitel	
U. M.	U. M.	Uhr	Min.		
3 47	8 13	10 38		1	
3 48	8 12	10 58		2	
3 48	8 12	11 12		3	
3 49	8 11	11 25		4	
3 49	8 11	11 36		5	
3 50	8 10	11 47		6	
3 50	8 10	11 53		7	
3 51	8 9	A. B.		8	
3 52	8 8	0 11		9	
3 53	8 7	0 29		10	
3 54	8 6	0 52		11	
3 55	8 5	1 22		12	
3 56	8 4	2 3		13	
3 57	8 3	U. M.		14	
3 58	8 2	9 23		15	
3 59	8 1	9 48		16	
4 1	7 59	10 6		17	
4 2	7 58	10 20		18	
4 3	7 57	10 33		19	
4 5	7 55	10 47		20	
4 6	7 54	11 2		21	
4 8	7 52	11 20		22	
4 9	7 51	11 45		23	
4 10	7 50	U. B.		24	
4 11	7 49	0 17		25	
4 13	7 47	1 3		26	
4 14	7 46	2 6		27	
4 16	7 44	U. M.		28	
4 17	7 43	8 58		29	
4 18	7 42	9 14		30	
4 20	7 40	9 28		31	

☉

Amt.

8.	Verbeßerter	Zeichen, Zeit und Gewitter,	Alter Julian.	Monatliche
Monat.	Augustus.	auf das 1817. Jahr.	Julius.	Witterung.
Freitag	1 Pet. Kettenf.	☿ Uranus kommt Abends	20 Elias	Augustus. Das letzte Viertel den 5. August, erzeugt schwüles, Gewitter welches Wetter. Der Neumond den 12. August, deutet auf Regen. Das erste Viertel den 19. August, verkündet große Hitze und starke Donnerwetter. Der Vollmond den 26. August, hält heiteres, mit Gewitterregen untermischtes Wetter.
Soñab.	2 Gustavus	♃ Job. 130. ♀ gr. westl. Ausw.	21 Prorebes	
32. W.) Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16.			Ev. Luc. 16.	
Sonnt.	3 9. n. Trinit.	☿ Tageslänge 15 St. 24 Min.	22 9. n. Trinit.	
Mont.	4 Dominicus	☿ von der Sonne. um 8 Uhr	23 Apollinar.	
Dienst.	5 Oswald	☿ 3 Uhr 40 Min. Früh.	24 Christina	
Mittw.	6 Berkl. Chr.	☿ in Süden, und geht	25 Jacobus	
Donn.	7 Donatus	☿ C. kurz vor Mitternacht	26 Anna	
Freitag	8 Cyriacus	☿ unter. Jupiter rechtläufig,	27 Martha	
Soñab.	9 Romanus	☿ C. II. geht gleich vor	28 Pantthaleon	
33. W.) Von der Zerstörung Jerusalem, Luc. 19.			Ev. Luc. 19.	
Sonnt.	10 10. n. Laurent.	☿ Tageslänge 14 St. 50 Min.	29 10. n. Trinit.	
Mont.	11 Hermann	☿ C. 11 Uhr Nachts un-	30 Abdon	
Dienst.	12 Clara	☿ 9 Uhr 49 Min. Abends.	31 Germanus	
Mittw.	13 Hippolytus	☿ ter. Mars geht Abends	1 August	
Donn.	14 Eusebius	☿ um 10 Uhr auf und läuft	2 Gustavus	
Freitag	15 Mar. Himelf.	☿ im Eter. Venus rückt	3 Augustus	
Soñab.	16 Durchs	☿ durch die Zwillinge,	4 Dominicus	
34. W.) Vom Phariseer und Zöllner, Luc. 18.			Ev. Luc. 18.	
Sonnt.	17 11. n. Trinit.	☿ Tageslänge 14 St. 24 Min.	5 11. n. Trinit.	
Mont.	18 Agapitus	☿ C Erdnähe. ist	6 Berkl. Chr.	
Dienst.	19 Sebaldus	☿ 5 Uhr 37 Min. Abends.	7 Donatus	
Mittw.	20 Bernhard	☿ C. halb erleuchtet,	8 Cyriacus	
Donn.	21 Anastasius	☿ und geht um 1 Uhr früh	9 Romanus	
Freitag	22 Alphonsus	☿ auf. Merkur ist un-	10 Laurentius	
Soñab.	23 Zachäus	☿ in ♄. Hundstage Ende.	11 Hermann	
35. W.) Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.			Ev. Marc. 7.	
Sonnt.	24 12. n. Trinit.	☿ Tageslänge 13 St. 56 Min.	12 12. n. Trinit.	
Mont.	25 Ludovicus	☿ ☐ 40. C. sichtbar.	13 Hippolytus	
Dienst.	26 Samuel	☿ 8 Uhr 26 Min. Abends.	14 Eusebius	
Mittw.	27 Cäsius	☿ ☿ im ♄. Saturn	15 Mat. Jun.	
Donn.	28 Augustinus	☿ scheint die ganze Nacht.	16 Rochus	
Freitag	29 Joh. Entf.	☿ ☐ 30. Venus in der mitt.	17 Verona	
Soñab.	30 Gaudentius	☿ deren Entfernung von der ☉	18 Agapitus	
36. W.) Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10.			Ev. Luc. 10.	
Sonnt.	31 13. n. Trinit.	☿ Tageslänge 13 St. 30 Min.	19 13. n. Trinit.	

Den 10. August Sr. hochfürstl. Durchlaucht, Herrn Leopold Friedrich Franz, regierenden Herzogs und Fürsten zu Anhalt rc. rc., Hoher Geburtstag.

Den 18. August der Prinzessin Amalie Auguste, vermählten Fürstin von Schwarzburg-Kuldstadt, hochfürstl. Durchl. Hoher Geburtstag.

Amtmann. Wie steht's mit der Genesung?
Kranker. Bald wird sie vollendet seyn
 durch Ihre Güte, Herr Amtmann. Ich bitte
 nur um einen noch kurzen Aufenthalt, um völ-
 lig gesund meine neue Wanderschaft antreten zu
 können.

A. Noch kann von der Reise die Rede nicht
 seyn, es geht ja gegen den Winter. Wie leicht
 könnte schlechte Witterung einfallen und Sie
 würden bei einem noch schwachen Körper aufs
 neue erkranken. Ich thue nicht gern vergebliche
 Arbeit.

R. Aber, bester Herr Amtmann, ich habe
 Ihnen schon lange genug Last und Kosten ge-
 macht. Ich weiß, Sie sind durch Ihr eigenes
 Herz hinlänglich belohnt, allein ich darf doch
 auch nicht unverschämt seyn.

A. Ich sehe aus Ihrem Briefe, daß Sie
 schreiben und rechnen können und sich Geschäfte
 wünschen. Sie finden bei mir zu thun und kön-
 nen heute noch Ihre Wohnung auf dem Amt-
 hause nehmen. Die Verwalter sind deshalb
 schon angewiesen und werden Ihnen Arbeit ge-
 ben. Wir essen von nun an zusammen und kön-
 nen uns öfters sehen und sprechen.

R. Das ist zu viel Güte, vortrefflicher
 Mann! Erlauben Sie mir nur dieses kleine
 Zimmer noch einige Zeit. Wie gut wird sich's
 arbeiten lassen, wo ich nach den erlittenen un-
 ausprechlichen Leiden Leben und Gesundheit wie-
 der fand, in diesem Heiligthume der Menschen-
 liebe und Dankbarkeit!

Sonnen.		Monde.		August,	
Auf- gang.	Unter- gang.	Auf- und Unter- gang.	Uhr.	Min.	hat 31 Tage.
U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	Seite
4 20	7 39	9 40			1
4 22	7 38	9 52			2
4 23	7 37	10 3			3
4 25	7 35	10 16			4
4 26	7 34	10 32			5
4 28	7 32	10 52			6
4 30	7 30	11 18			7
4 32	7 28	11 54			8
4 34	7 26	A. B.			9
4 35	7 25	0 40			10
4 37	7 21	1 52			11
4 39	7 21	U. M.			12
4 40	7 20	8 11			13
4 42	7 18	8 31			14
4 44	7 16	8 45			15
4 46	7 14	8 57			16
4 48	7 12	9 12			17
4 50	7 10	9 29			18
4 52	7 8	9 51			19
4 54	7 6	10 21			20
4 56	7 4	11 2			21
4 58	7 2	11 58			22
5 0	7 0	U. B.			23
5 2	6 52	1 8			24
5 4	6 56	2 28			25
5 6	6 54	U. M.			26
5 8	6 52	7 40			27
5 9	6 51	7 51			28
5 11	6 49	8 3			29
5 13	6 47	8 13			30
5 15	6 45	8 26			31

R. Ach!



9. Monat.	Verbesserter September.	Zeichen, Zeit und Gewitter auf das 1817. Jahr.	Alter Julian. August.
Mont.	1 Egitius	☿ C. (Erdferne. Uranus	20 Bernhard
Dienst.	2 Absalon	☿ geht um 10 Uhr Nachts	21 Anastasius
Mittw.	3 Manfuctus	☿ 9 Uhr 51 Minut. Nachts	22 Alphonsus
Donn.	4 Moses	☿ unter. Saturn ist um	23 Zachäus
Freitag	5 Hercules	♃ 11 Uhr Nachts in Süden,	24 Bartholom.
Soñab.	6 Magnus	☿ Merkur in der Sonnen Ferne.	25 Ludwig

Monatliche Witterung.

September.

Das letzte Viertel, den 3. Sept., verspricht warme Witterung.

Der Neumond, den 11. Septem- ber, hält kaltes un- freundliches Wet- ter.

Das erste Vier- tel, den 17. Sept., deutet auf Regen und Wind.

Der Vollmond, den 25. Septem- ber, läßt angeneh- mes Herbstwetter erwarten.

Witterung nach dem hundertjähri- gen Kalender.

Ist bis zum 6. warm, den 8. Reif, den 9. kalt, vom 13. bis 16. schön, den 18. Regen, dann bis 21. schön, darauf Re- gen.

37. W.) Vom zehnen Ausfägigen, Luc. 17.

		Zeichen, Zeit und Gewitter	Alter Julian.
Sonnt.	7 74. n. Trinit.	☿ Tageslänge 13 St. 2 Min.	26 14. n. Trinit.
Mont.	8 Mar. Geb.	☿ C. und geht früh	27 Casarius
Dienst.	9 Gorgonius	☿ C. Q. um 4 Uhr unter.	28 Augustin
Mittw.	10 Sosthenes	♃ Jupiter geht um 9 Uhr	29 Joh. Enth.
Donn.	11 Protus	♃ 7 Uhr 32 Min. Morgens.	30 Gaudentius
Freitag	12 Syrus	♃ Abends unter. Mars	31 Paulinus
Soñab.	13 Maternus	☿ C. geht um 9 Uhr	1 (Syntibee Gorgonius

38. W.) Vom ungerechten Mammon, Matth. 6.

		Zeichen, Zeit und Gewitter	Alter Julian.
Sonnt.	14 15. n. Erbbh.	☿ Tageslänge 12 St. 24 Min.	2 14. n. Trinit.
Mont.	15 Nicomedes	☿ C. Erdnähe. Merkur ge.	3 Manfuctus
Dienst.	16 Euphemia	☿ weßl. Ausw. von der Sonne.	4 Moses
Mittw.	17 Quatember	☿ 11 Uhr 52 Min. Nachts.	5 Hercules
Donn.	18 Titus	☿ Abends auf, und	6 Magnus
Freitag	19 Niceta	☿ C. P. kommt um 5	7 Regina
Soñab.	20 Fausta	☿ Uhr Morgens in Sü.	8 Mar. Geb.

39. W.) Vom Jüngling zu Nain, Luc. 7.

		Zeichen, Zeit und Gewitter	Alter Julian.
Sonnt.	21 16. n. Matth.	☿ Tageslänge 12 St. 6 Min.	9 16. n. Trinit.
Mont.	22 Mauritius	☿ C. Q. den. Venus	10 Sosthenes
Dienst.	23 Thecla	♃ O in 2. Herbstes Anfang. Tag	11 Protus
Mittw.	24 Joh. Empf.	♃ und Nacht gleich. im Krebs,	12 Syrus
Donn.	25 Cleophas	☿ 10 Uhr 42 Min. Vorm.	13 Maternus
Freitag	26 Euphrian	☿ zwei Drittel der	14 17. n. Trinit.
Soñab.	27 Cosmus	☿ C. K. Breite ihrer Scheibe	15 Nicomedes

40. W.) Vom Wassersüchtigen, Luc. 14.

		Zeichen, Zeit und Gewitter	Alter Julian.
Sonnt.	28 17. n. Trinit.	☿ Tageslänge 11 St. 28 Min.	16 17. n. Trinit.
Mont.	29 Michael	☿ C. Erdferne. ♃ Reguli.	17 Lamprecht
Dienst.	30 Hieronymus	☿ erleuchtet, geht früh 2 Uhr auf,	18 Titus

Den 23sten September des Prinzen Friedrich August, Hochfürstl. Durchlaucht, Hoher Geburtstag.



R. Ach! mein Weg war ein Labyrinth. Oft kam ich an denselben Ort wieder zurück, oft vertehrte ich mich, denn Sorgen und Bekümmernisse beschäftigten mich mehr, als der Plan meiner Reise. Das Bitterste von allem war, daß ich mich durchbetteln mußte. Eine weite Ferne trennte mich von meinem Vaterlande. Dieses war das Ziel meiner Reise. Ich kam bisweilen demselben näher; aber oft wurde ich zurückgeworfen wie ein Schiff, das der Sturm ergreift und beim Steuern in den Hafen wieder in die offene See schleudert. Mehr als einmal war ich entschlossen, das Jammerleben selbst zu enden, aber es war immer, als wenn eine unsichtbare Hand mich zurückhielt. Feigheit war es nicht; nein, der Gedanke an trauernde Eltern und Verwandte. Noch nie war ich dem Vaterlande so nahe gekommen, als damals, da meine Leiden den höchsten Grad erreichten. Meine Wunden an den Füßen brachen wieder auf; der Körper hatte weder Nahrung, noch hinlängliche Bedeckung; ich blieb in einem Dorfe des benachbarten Hochstifts liegen. Mit einer sogenannten Krüppelfuhre wurde ich von einem Orte zum andern transportirt, hatte weder Ruhe noch Erquickung: dies vollendete mein Elend; tausendmal wünschte ich mir den Tod, ohne jezt einmal im Stande zu seyn, mir ihn geben zu können. Nie werde ich der schrecklichen Nacht vergessen, wo ich das Bewußtseyn verlor und hier an menschenfreundlichen Herzen erwachte.

Sonnen-		Monds-		September,	
Auf-	Unter-	Auf- und	Unter-	hat 30 Tage.	
gang.	gang.	Unterg.	Uhr Min.	Tage	
U. W.	U. W.	U. W.	U. W.		
5 18	6 42	8 42		1	
5 20	6 40	8 58		2	
5 22	6 38	9 23		3	
5 24	6 36	9 55		4	
5 26	6 34	10 38		5	
5 28	6 32	11 38		6	
5 29	6 31	A. B.		7	
5 30	6 30	0 50		8	
5 32	6 28	2 12		9	
5 34	6 26	3 29		10	
5 37	6 23	U. N.		11	
5 39	6 21	7 10		12	
5 41	6 19	7 25		13	
5 43	6 17	7 42		14	
5 45	6 15	8 2		15	
5 47	6 13	8 29		16	
5 49	6 11	9 7		17	
5 51	6 9	9 59		18	
5 53	6 7	11 4		19	
5 55	6 5	U. B.		20	
5 57	6 3	0 20		21	
5 59	6 1	1 42		22	
6 1	5 59	3 2		23	
6 3	5 57	4 19		24	
6 5	5 55	A. N.		25	
6 7	5 53	6 31		26	
6 9	5 51	6 41		27	
6 11	5 49	6 54		28	
6 13	5 47	7 9		29	
6 15	5 45	7 31		30	

A. Warum haben Sie denn den Abschied erhalten?

R. In dem vorigen kalten Winter erfroren mir auf einer nächtlichen Wache die Füße und ich kam ins Lazareth. Ich wurde nicht ganz wieder hergestellt, und man erklärte mich für untauglich zum Dienst, worauf ich meinen Abschied erhielt. Freilich hätte ich besser gethan, wenn ich

10. Monat.	Verbessertes October.	Clavi	Zeichen, Zeit und Gestirne, auf das 1817. Jahr.	Alter Julian. September.	Monatliche Witterung.
Mittw.	1 Remigius	☿	♄ Uranus geht um	19 Quatember	October. Das letzte Bier- tel den 3. October, tritt mit Regen- wetter ein. Der Neumond den 10. October, hält abwechselndes und rauhes Wetter. Das erste Bier- tel, den 17. Octo- ber, ist zu kalter Witterung ge- neigt. Der Vollmond den 25. October, stellt sich mit Re- gen ein, und hält dann Kälte.
Donn.	2 Leodegard	♁	8 Uhr Abends unter.	20 Fausta	
Freitag	3 Jairus	♂	♃ 3 U. 34 M. Nachm. ☉ in	21 Matthäus	
Soñab.	4 Franciscus	♁	d. mittel. Entf. v. d. Erde.	22 Mauritius	
41. W.) Vom größten Gebot, Matth. 22.				Ev. Matth. 22.	
Sonnt.	5 28. n. Trinit.	♁	Zageslänge 11 St. 6 Min.	23 18. n. Trinit.	
Mont.	6 Fides	♁	Saturn steht zwischen	24 Joh. Empf.	
Dienst.	7 Abdias	♁	8 und 9 Uhr Nachts	25 Cleophas	
Mittw.	8 Pelagius	♁	im Süden, und geht um	26 Epprian	
Donn.	9 Dionysius	♁	2 Uhr früh unter.	27 Coimus	
Freitag	10 Gereon	♁	♃ 5 Uhr 4 Minut. Abends.	28 Venenceslaus	
Soñab.	11 Burkhard	♁	unt 15°. Zu-	29 Michael	
42. W.) Vom Gichtbrüchigen, Matth. 9.				Ev. Matth. 9.	
Sonnt.	12 29. n. Trinit.	♁	♄ Erdnähe. piter	30 29. n. Trinit.	
Mont.	13 Colomann	♁	Zageslänge 10 St. 38 Min.	1 October	
Dienst.	14 Calixtus	♁	♄ geht bald nach	2 Leodegard	
Mittw.	15 Hedwig	♁	7 Uhr Abends unter.	3 Jairus	
Donn.	16 Gallus	♁	♃ im W. ♃ im W.	4 Franciscus	
Freitag	17 Florentin	♁	♃ 8 Uhr 32 Min. Morgens.	5 Placidus	
Soñab.	18 Lucas	♁	♂ Mars geht um 8 Uhr	6 Fides	
43. W.) Vom hochzeitlichen Kletze, Matth. 22.				Ev. Matth. 22.	
Sonnt.	19 30. n. Trinit.	♁	Zageslänge 10 St. 12 Min.	7 20. n. Trinit.	
Mont.	20 Wendelin	♁	Abends auf und ist früh um	8 Pelagius	
Dienst.	21 Ursula	♁	4 Uhr im Süden. Venus	9 Dionysius	
Mittw.	22 Cordula	♁	im Löwen, zwei Drittel der	10 Gereon	
Donn.	23 Severin	♁	☉ im M. Breite ihrer	11 Burkhard	
Freitag	24 Nathan	♁	♃ Scheibe erleuchtet,	12 Erdmann	
Soñab.	25 Crispin	♁	♃ 3 U. 44 M. Früh. ♃ gr.	13 Colemann	
44. W.) Von des Könighen Sohn, Joh. 4.				Ev. Joh. 4.	
Sonnt.	26 1. n. Trinit.	♁	weßl. Ausw. v. d. ☉. (Erf.)	14 21. n. Trinit.	
Mont.	27 Sabina	♁	Zageslänge 9 St. 42 Min.	15 Hedwig	
Dienst.	28 Sim. Judas	♁	♄ geht früh um 4 Uhr	16 Gallus	
Mittw.	29 Marcissus	♁	auf. Merkur zeigt sich in	17 Florentin	
Donn.	30 Theonestus	♁	der Jungfrau, und geht um	18 Lucas	
Freitag	31 Ref. Fest	♁	5 Uhr Morgens auf.	19 Ferdinand	

Den 1sten October des Erbprinzen Leopold Friedrich, Hochfürstl. Durchlaucht, Hoher Geburtstag.

ich in dem Standquartiere des Regiments ge-
blieben wäre und mich vor der Hand so gut, als
möglich, zu nähren gesucht hätte. Aber es war
Frühling, und ich sehnte mich zurück ins Va-
terland.

A. Warum schrieben Sie nicht an die El-
tern und Verwandten, um von ihnen zur Reise
Unterstützung zu erhalten?

R. Erlassen Sie mir die Antwort auf diese
Frage, sie würde meinem Herzen zu viel ko-
sten. — —

Sonnen-	Monds-		October, hat 31 Tage.
	Auf- und U. M.	Unter- und U. M.	
6 18	5 42	7 58	1
6 20	5 40	8 38	2
6 22	5 38	9 30	3
6 25	5 35	10 37	4
6 27	5 33	11 53	5
6 29	5 31	U. M.	6
6 30	5 30	1 14	7
6 31	5 29	2 42	8
6 33	5 27	4 12	9
6 35	5 25	U. M.	10
6 37	5 23	5 55	11
6 39	5 21	6 14	12
6 41	5 19	6 39	13
6 43	5 17	7 12	14
6 45	5 15	8 0	15
6 47	5 13	9 2	16
6 49	5 11	10 15	17
6 51	5 9	11 34	18
6 53	5 7	U. M.	19
6 55	5 5	9 54	20
6 57	5 3	2 14	21
6 59	5 1	3 29	22
7 1	4 59	4 40	23
7 3	4 57	5 51	24
7 5	4 55	U. M.	25
7 7	4 53	5 23	26
7 9	4 51	5 41	27
7 10	4 50	6 6	28
7 12	4 48	6 40	29
7 14	4 46	7 26	30
7 15	4 45	8 30	31

Der Amtmann sah die Verlegenheit des
Kranken und drang weiter auf keine Antwort.
Dies Gespräch hatte ihn völlig überzeugt, daß
der Fremdling eine sehr gute Erziehung genossen
habe, und er wurde es noch mehr, da er die
erste Arbeit von der Hand desselben sah. Alles
war so gut und trefflich gemacht, daß es seine
Erwartung übertraf. Jetzt sah er ihn öfter und
unterhielt sich mit ihm am Tische über Gegen-
stände aller Art. Ein neues Leben hatte auch
in der Seele des Fremdlings begonnen. Die
Ideen und Kenntnisse, welche bis dahin ge-
schlummert hatten, oder durch den Gram in ein
tiefes Dunkel vergraben waren, kamen wieder
zum Vorschein. Er las mehrere fremde Spra-
chen, sprach französisch mit Fertigkeit und war
auf dem Klavier ein Virtuos. Der Amtmann
und seine Gattin gerieten einmal über das an-
dere in Verwunderung, wenn sie ihn sprechen
hörten; mit jedem Tage wurden seine Gespräche
interessanter, und wenn Gäste kamen, so wußte
er sie so gut zu unterhalten und war dabei so gefällig in seinem Benehmen, daß er allgemeines
Lob erhielt. Der Amtmann hatte seinen Leuten Verschwiegenheit geboten, und die neugierigen
Frager wurden mit der Antwort befriedigt, daß der Fremde der Sohn eines entfernten Freundes
sey.



11. Monat.	Verbesserte November.	Zeichen, Zeit und Gewitter auf das 1817. Jahr.	Alter Julian. Weinmonat.	Monatliche Witterung.
Soñab.	1 Aller Heil.	☿ Uranus ist in	20 Wendelin	November.
45. W.) Vom Schalksnechte, Matth. 18.			Ev. Matth. 18.	
Sonnt.	2 <i>22. n. Trinit.</i> All. Seel.	☿ 7 Uhr 32 Min. Morg.	21 <i>22. n. Trinit.</i>	Das letzte Bier-
Mont.	3 HUBERTUS	☿ Tagesl. 9 St. 20 Min.	22 Cordula	tel, den 2. Nov.,
Dienst.	4 Modestus	☿ den Sonnenstrahlen ver-	23 Severia	deuter auf regnich-
Mittw.	5 Petronius	☿ ☽ senkt und da-	24 Nathan	tes u. stürmisches
Donn.	6 Leonhard	☿ her nicht wahrzuneh-	25 Crispin	Wetter.
Freitag	7 Amaranth.	☿ men. Dasselbe ist	26 Amandus	Der Neumond
Soñab.	8 Malachias	☿ ☽ der Fall	27 Sabina	den 9. November,
46. W.) Vom Zinsgroschen, Matth. 22.			Ev. Matth. 22.	
Sonnt.	9 <i>23. n. Trinit.</i> Mart. Luth.	☿ ☽ 2 Li. 58 W. Früh. unsichtb.	28 (<i>23. n. Trinit.</i>)	hält größtentheils
Mont.	10 Mart. Bisch.	☿ ☽ Tagesl. 8 St. 52 Min.	29 Narcissus	Regen.
Mittw.	11 Petron. Bisch.	☿ ☽ fünfsternt. ☽ im 23. bei	30 Theonestus	Das erste Bier-
Donn.	12 Jonas	☿ ☽ Jupiter. Saturn steht um	31 Wolfgang	stellt sich mit kla-
Freitag	13 Briccus	☿ ☽ 7 Uhr Abends in Sü-	1 (<i>November</i>)	rem und frischem
Soñab.	14 Levinus	☿ ☽ den und geht kurz	2 <i>All. Seel.</i>	Wetter ein.
	15 Leopold	☿ ☽ 10 Uhr 45 Min. Nachts.	3 Gottlieb	Der Vollmond,
47. W.) Von Jairi Löwterlein, Matth. 9.			Ev. Matth. 9.	
Sonnt.	16 <i>24. n. Trinit.</i> Hugo	☿ ☽ Tageslänge 8 St. 32 Min.	4 <i>24. n. Trinit.</i>	verspricht Kälte
Mont.	17 Hugo	☿ ☽ vor Mitternacht un-	5 Petronius	und Frost.
Dienst.	18 Gelasius	☿ ☽ ☿ ter. Mars rück-	6 Leonhard	
Mittw.	19 Elisabeth	☿ ☽ gängig im Scier, geht ge-	7 Amaranth.	Witterung nach
Donn.	20 Edmund	☿ ☽ gen 6 Uhr Abends auf,	8 Malachias	dem hundertjähri-
Freitag	21 Mar. Dpf.	☿ ☽ und kommt früh um 2	9 Theoborus	gen Kalender.
Soñab.	22 Cécilia	☿ ☽ ☽ im 2. ☽ ☽ ☽.	10 <i>Mart. Luth.</i>	
48. W.) Vom Gräuel der Verwüstung, Matth. 24.			Ev. Matth. 24.	
Sonnt.	23 <i>25. n. Trinit.</i> Chrysoген.	☿ ☽ 10 Uhr 45 Min. Nachts	11 (<i>25. n. Trinit.</i>)	Vom 1. bis 16.
Mont.	24 Chrysoген.	☿ ☽ Tagesl. 8 St. 8 Min.	12 Jonas	meist regnet, den
Dienst.	25 Catharina.	☿ ☽ ☽ Uhr in Sü-	13 Briccus	23. hell und kalt, den
Mittw.	26 Conrad	☿ ☽ den. Venus in der Jung-	14 Levinus	24. aber gelinde,
Donn.	27 Basso	☿ ☽ frau, hat beinahe volles	15 Leopold	worauf es zuwin-
Freitag	28 Günther	☿ ☽ ☽ licht, und geht	16 Ditomar	tert.
Soñab.	29 Saturnin	☿ ☽ um 5 Uhr Morgens auf.	17 Hugo	
49. W.) Von Christi Einguge, Matth. 21.			Ev. Matth. 25.	
Sonnt.	30 <i>1. Advent</i> Andreas	☿ ☽ Tageslänge 7 St. 54 Min.	18 <i>26. n. Trinit.</i>	

ky. Gern nahm dieser an jedem gesellschaftlichen Vergnügen Theil; nur der Einladung zum Spiel wich er mit einer unbeweglichen Entschlossenheit aus, und entfernte sich während dessen gern aus der Gesellschaft, so daß es nicht unbemerkt bleiben konnte. „Vielleicht,“ dachte der Amtmann, „hat das Spiel sein Unglück gemacht,“ und verschonte ihn gern damit. So wie der Amtmann und seine Gattin den jungen Mann immer mehr kennen und schätzen lernten, so wuchs auch bei ihnen das Verlangen, den dunkeln Theil seiner Geschichte aufgeklärt zu sehen. Aber sie hatten zu viel Zartgefühl, als daß sie zu sehr hätten in ihn dringen sollen, ihnen diese Aufklärung zu geben. Wenn sich keine besondere Veranlassung dazu dargeboten hätte, so hätten sie ihn nie dazu aufgefordert. Dies blieb aber nicht aus.

Eines Abends war er allein bei ihnen im Zimmer und dachte sich lebhaft, wie viel Güte er in diesem Hause erfahren hatte. Er erlag unter dem Gefühle derselben und sagte zu seinen Wohlthätern: „Sie haben väterlich und mütterlich an mir gehandelt; erlauben Sie mir, Sie Vater und Mutter nennen zu dürfen.“ Der Amtmann erwiderte: „Dies würde Sie und uns in Verlegenheit setzen; wir müßten ja Ihre Geschichte erzählen, wenn man fragte, warum Sie uns Vater und Mutter nennen.“ — „So erlauben Sie mir wenigstens,“ antwortete er, „Sie, wenn wir allein sind, Vater

Sonnen.		Monds.		November,	
Aufgang.	Untergang.	Auf- und Unterg.	hat 30 Tage.		
U. M.	U. M.	U. M.	Tage		
7 18	4 42	9 37	1		
7 20	4 40	10 59	2		
7 21	4 39	U. B.	3		
7 23	4 37	0 20	4		
7 25	4 35	1 43	5		
7 26	4 34	3 9	6		
7 28	4 33	4 39	7		
7 30	4 30	6 12	8		
7 32	4 28	U. M.	9		
7 34	4 26	5 8	10		
7 36	4 24	5 48	11		
7 37	4 23	6 45	12		
7 39	4 21	7 59	13		
7 41	4 19	9 22	14		
7 42	4 18	10 43	15		
7 44	4 16	U. B.	16		
7 46	4 14	0 1	17		
7 47	4 13	1 17	18		
7 48	4 12	2 29	19		
7 50	4 10	3 40	20		
7 51	4 9	4 51	21		
7 53	4 7	6 2	22		
7 54	4 6	U. M.	23		
7 56	4 4	4 7	24		
7 57	4 3	4 38	25		
7 58	4 2	5 20	26		
7 59	4 1	6 15	27		
8 0	4 0	7 22	28		
8 2	3 58	8 37	29		
8 3	3 57	9 55	30		

und Mutter zu nennen.“ — „Es mag denn seyn,“ sagte die Amtmannin; „aber Kinder sind auch zutraulich zu ihren Eltern. Beweisen Sie völliges Zutrauen zu uns durch Erzählung desjenigen Theils Ihrer Lebensgeschichte, der uns noch dunkel ist.“ So schwer es ihm wurde, so konnte er doch der Forderung diesmal nicht ausweichen. Er sahe beide mit ernstem, bedeutenden

12: Mon.	Berbetterer	Clas	Zeichen, Zeit und Gewitter	Alter Julian.	Monatliche
Monat.	December.		auf das 1817. Jahr.	Wintermonat.	Witterung.
Mont.	1 Ioginus	☿	☉ 10 Uhr 10 Min. Nachts.	19 Elisabeth	December.
Dienst.	2 Candida	♃	Uranus und Jupiter	20 Edmund	
Mittw.	3 Cassianus	♃	♃ in der ☉ Ferne. ♃ in der	21 Mar. Dpf.	Das letzte Bier-
Donn.	4 Barbara	♃	♃ m. mittl. Entfernung von	22 Cäcilia	tel, den 1. Decem-
Freitag	5 Samaritan.	♃	der Sonne. sind un-	23 Clemens	ber, deutet auf
Soñab.	6 Nicolaus	♃	☿. ♃♀. sichtbar.	24 Chrysoген.	Kälte und Schnee.
50. W.) Von Zeichen an Sonne und Mond, Luc. 21.				Ev. Matth. 17.	
Sonnt.	7 2. Advent.	♃	☉ Tageslänge 7 St. 42 Min.	25 25. 2. Tin.	Der Neumond,
Mont.	8 Mar. Empl.	♃	☉ 1 Uhr 21 Min. Nachm.	26 Conrad	den 8. December,
Dienst.	9 Joachim	♃	♃ ☉. Saturn zeigt	27 Vuffo	bringt starke Re-
Mittw.	10 Judith	♃	♃ sich Abends am Westhim-	28 Günzger	gengüsse.
Donn.	11 Damiasus	♃	♃ ♃. mel und geht	29 Saturnin	Das erste Bier-
Freitag	12 Epimachus	♃	♃ ♃. um 10 Uhr	30 Andreas	tel, d. 15. Decem-
Soñab.	13 Lucia	♃	♃ ♃. Nachts unter.	1 December	ber, hält trübes
51. W.) Von Johanne im Gefängniß, Matth. 11.				Ev. Matth. 21.	Wetter u. Schnee.
Sonnt.	14 2. Advent.	♃	☉ Tageslänge 7 St. 34 Min.	2 2. Advent.	Der Vollmond,
Mont.	15 Ignatius	♃	☉ 1 Uhr 16 Min. Nachmitt.	3 Cassianus	den 23. Decemb.,
Dienst.	16 Ananias	♃	♃ Mars scheint die ganze	4 Barbara	stellt sich mit star-
Mittw.	17 Quatember	♃	♃ ♃. Nacht hindurch. Ve-	5 Samaritan.	ker, anhaltender
Donn.	18 Dignus	♃	♃ nus hat volles Licht, läuft	6 Nicolaus	Kälte ein.
Freitag	19 Nemisius	♃	♃ ♃. in der Waage und	7 Agathonia	Das letzte Bier-
Soñab.	20 Ammon	♃	♃ ☉ Erdferne. Scorpion, und	8 Mar. Empl.	tel, den 21. Dec.,
52. W.) Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.				Ev. Luc. 21.	beschließt d. Jahr
Sonnt.	21 3. Advent.	♃	☉ Tageslänge 7 St. 30 Min.	9 3. Advent.	mit außerordentli-
Mont.	22 Beata	♃	☉ im ♃. Winters Anf. Kür-	10 Judith	cher Kälte.
Dienst.	23 Dagobert	♃	☉ 5 Uhr 18 Min. Abends	11 Damiasus	
Mittw.	24 Adam, Eva	♃	☉ 7 Uhr 7 Min. Abends	12 Epimachus	Bitterung nach
Donn.	25 Christitag	♃	☉ 7 Uhr Morgens	13 Lucia	dem hundertjähri-
Freitag	26 2ter Christitag	♃	☉ auf. Merkur zeigt sich	14 Nicasius	gen Kalender.
Soñab.	27 Joh. Evang.	♃	☉ nach Sonnenuntergang über	15 Ignatius	Den 1. kalt, den 4.
Und sein Vater und Mutter etc., Luc. 2.				Ev. Matth. 11.	Schnee, vom 5. bis
Sonnt.	28 3. Christitag	♃	☉ Tageslänge 7 St. 34 Min.	16 3. Advent.	10. Regen und groß
Mont.	29 Jonathan	♃	♃ m. dem Westhorizonte	17 Lazarus	Wasser, den 11. und
Dienst.	30 David	♃	☉ im ♃. im Schützen.	18 Dignus	12. Regen, vom 13.
Mittw.	31 Sylvester	♃	☉ 3 Uhr 30 Min. Nachts	19 Quatember	bis 14. trübe, den 21.
					Schnee, vom 22. bis
					zu Ende zieml. kalt.



den Mienen an, schwieg eine Weile und begann dann folgendergestalt:

„Ich werde durch Mittheilung dieses Theils meiner Lebensgeschichte nicht gewinnen, sondern verlieren; aber dennoch will ich sie Ihnen nicht länger vorenthalten. Mein Vater ist der General von G**, Commandant der Festung Z. im **schen. Ich war sein Adjutant und hatte die besten Ausichten; aber die unglückliche Neigung zum Spiel hat mich zu Grunde gerichtet. Ich gerieth dadurch nicht nur in Schulden, sondern in ein noch größeres Unglück. Könnte ich es doch ungeschehen machen! Ach wie schwer lag mir's in der schrecklichen Nacht, die ich auf dem Acker unter freiem Himmel zubrachte, auf der Seele!“ Er sagte mit Thränen im Auge seine Wohlthäter, die in eine stumme Verwunderung verloren waren, an, und fuhr fort: „Die Spielsucht machte mich zum Mörder.“ Die Amtmannin schauderte zusammen und bereuete ihre Neugier. Er setzte hinzu: „Ich spielte an einem Abend mit dem Major des Regiments von F., verlor immerwährend, entdeckte Betrug, zog den Degen und erstach ihn. Schnell schwang ich mich auf's Pferd, nahm meine geringe Baarschaft und eilte in vollem Galopp über die Grenze. Eine Zeit lang trieb ich mich umher, verzehrte mein Geld, verkaufte Uhr und Pferd, war auch damit bald fertig und sahe mich zuletz genöthigt, unter einem fremden Namen von den Preußen mich anwerben zu lassen, und kam unter das

Sonnen.		Monds.		December,	
Aufgang.	Untergang.	Auf- und Unterg.	hat 31 Tage.		
U. M.	U. M.	Uhr Min.	Seite		
8 3	3 57	11 17	1		
8 4	3 56	U. W.	2		
8 5	3 55	0 36	3		
8 6	3 54	2 0	4		
8 7	3 53	3 28	5		
8 8	3 52	4 59	6		
8 9	3 51	6 34	7		
8 10	3 50	U. N.	8		
8 11	3 49	4 19	9		
8 12	3 48	5 26	10		
8 12	3 48	6 46	11		
8 13	3 47	8 12	12		
8 13	3 47	9 34	13		
8 13	3 47	10 53	14		
8 14	3 46	U. W.	15		
8 14	3 46	0 7	16		
8 14	3 46	1 19	17		
8 14	3 46	2 28	18		
8 15	3 45	3 38	19		
8 15	3 45	4 52	20		
8 15	3 45	6 3	21		
8 15	3 45	7 13	22		
8 15	3 45	U. N.	23		
8 15	3 45	3 57	24		
8 14	3 46	5 25	25		
8 14	3 46	6 14	26		
8 14	3 46	7 31	27		
8 13	3 47	8 51	28		
8 13	3 47	10 11	29		
8 12	3 48	11 32	30		
8 12	3 48	U. W.	31		

Regiment Z. in Schlesien, wo ich einige Jahre als Gemeiner gedient habe. Ich fürchtete, ausgeliefert zu werden, und bewahrte daher das Geheimniß meiner Abkunft. Ihnen entdeckte ich es zuerst.“

Der Amtmann unterbrach ihn. „Aber um Gotteswillen! Herr von G., hatten Sie denn keine Verwandten oder Freunde, zu welchen Sie Ihre Zuflucht nehmen konnten?“ — „Diese hatte ich wohl,“ erwiderte er, „aber aus übel verstandener Ehre wollte ich mich ihnen nicht in die Arme werfen, noch sie meiner wegen in Gefahr setzen. Es war überdem, als wenn mich der Feind verfolgte, ich hatte nirgends Ruhe und fand sie auch in dem fernen Schlessien nicht. Eben war ich im Begriff, mich einem Bekannten meines Vaters zu entdecken, durch seine Vermittelung einen Rückweg in's Vaterland zu suchen, als ich im Hochsifst liegen blieb.“ Der Amtmann fragte, ob er nicht einen Bekannten in der Nähe zu nennen wüßte, bei dem man Erkundigung einzuziehen könnte? Er besann sich eine Zeit lang und nannte endlich den Kaufmann H. in E. So wenig Grund der Amtmann in dem bisher behaupteten Charakter des Herrn von G. fand, an der Wahrheit seiner Erzählung zu zweifeln, so schien sie ihm doch immer noch zu romanhaft, als daß er Alles geradezu hätte glauben können. Er säumte nicht, einen reitenden Boten nach E. zu dem Kaufmann H. zu senden und nähere Erkundigung einzuziehen. Ohne die eigentliche Veranlassung und Absicht zu melden, schrieb er an diesen, daß er von dem Vorfall mit dem Sohne des Generals und Commandanten von G. in Z. nähere und gewisse Nachricht zu haben wünschte, um eine deshalb von einer angesehenen Familie an ihn ergangene Anfrage beantworten zu können. Er erhielt sogleich durch den Boten die Antwort, daß er ihm von dem

ganzen Vorfall mit dem Sohne des Generals von G. um so zuverlässigere Nachricht geben könnte, da er gerade damals in Z. gewesen sey. Seine Eltern lebten noch, hätten aber nunmehr, nach so vielen vergeblichen Erkundigungen, die Hoffnung aufgegeben, irgendwo eine Spur von ihrem Sohne zu entdecken; er müsse zu Wasser gegangen seyn. Die Amtmannin freute sich über nichts mehr, als darüber, daß der Major nicht gestorben war, denn es war ihr durch Mark und Bein gegangen, als der Herr von G. erzählte, daß er den Major erstochen habe, und sie sah ihn seit dieser Erzählung nicht mehr so gern, als zuvor. Der Brief enthielt zu wichtige Nachrichten für den Herrn von G., als daß man ihn denselben nicht hätte sogleich mittheilen sollen. Eine neue Welt stand vor den Augen des jungen Mannes, und die mühsam entworfenen Pläne, sich die Rückkehr in's Vaterland möglich zu machen, lösten sich in den sehr ungekünstelten auf: ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen! Er schrieb zuvor an denselben, meldete, daß er noch lebe, sich bei dem Amtmann zu E. aufgehalte, nur Pardon vom Fürsten und Erlaubung vom Vater erwarte, und sich ihm in die Arme zu werfen. Jenen hatte der Vater dem unbewußenen Jüngling schon längst zum voraus bewirkt, und diese stimmte zu sehr mit der Sehnsucht des väterlichen Herzens überein, als daß sie ihm die geringste Ueberwindung hätte kosten können. Es währte nicht lange, so kam eine Eilfahne, welche dem Herrn von G. eine erwünschte Antwort des Vaters brachte, daß er ohne Bedenken und Aufschub in das väterliche Haus

Haus eilen möchte. Ungern trennte er sich von seinem zweiten Vater und seiner zweiten Mutter; aber die ersten Eltern behaupteten doch, wie billig, in seinem Herzen die frühern Rechte. Unausprechlich war die Freude der Eltern über den wiedergefundenen Sohn. Mit ihnen freuete sich jeder, nur nicht der Major. Vater und Sohn dankten nach einigen Wochen umständlich dem Amtmann und seiner Gattin, sandten ihnen eine große goldene Medaille zum Andenken, und dem Arzte, Chirurgo und den Wärtern eine beträchtliche Summe Geldes. Der Herr von G. verließ die militairische Laufbahn, wählte das cameralistische Fach, und erwarb sich bald als Mitglied eines solchen Collegiums ausgezeichnete Verdienste.

O! ihr Tugenden der Menschentiebe und Wohlthätigkeit, wer kann euch würdig genug preisen? Ihr rettetet hier einen Unglücklichen vom Verderben, erhieltet der Welt einen gebildeten, brauchbaren Mann, gabt einen Verirrten der Jugend, einen verlorenen Sohn den trauernden Eltern wieder. Wenn Engel noch unter den Sterblichen wandeln, so sind sie gewiß da in der Nähe, wo menschenfreundliche Seelen Segen und Freude aller Art um sich her verbreiten.

Edelstimm eines Negeresclaven.

Vor ungefähr dreißig Jahren starb auf Jamaika ein englischer Officier, und da er eben nicht der beste Wirth, sondern vorzüglich dem Hochspielen ergeben gewesen war, so hinterließ er seine Frau mit vier Kindern in den dürftig-

sten Umständen. Die Wittve hatte reiche Eltern; allein diese lebten in London, und bevor sie Unterstützung von daher erhalten konnte, erforderte es geraume Zeit. Sie suchte zwar in Kingstown (der Hauptstadt auf Jamaica) bei den Freunden ihres verstorbenen Mannes Beistand; allein entweder konnte sie es nicht über sich gewinnen, ihre Lage so traurig anzugeben, wie sie wirklich war, oder man war nicht vermögend, sie so zu unterstützen, wie es der Umfang ihres Bedürfnisses erforderte; genug, sie behalf sich, so gut es gehen wollte, und sah mit Sehnsucht der Hülfe aus England entgegen, um mit ihren Kindern nach London zurückzukehren.

Eines Morgens wollte sie sich durch einen Spaziergang im freien Felde vor Kingstown erheitern und traf am Wege einen alten Neger, der seine vielen Beulen und Geschwüre verband und der sie um ein Almosen ansprach.

Sie gieng vorüber und schien nicht darauf zu achten; allein der Anblick des Elenden hatte tiefen Eindruck auf sie gemacht. Oern, sehr gern hätte sie dem Unglücklichen ein Almosen gegeben; aber sie hatte nichts — nichts, als ihr Morgenbrod, welches sie zu sich gesteckt hatte, um es im Freien zu verzehren. Doch auch das konnte dem Unglücklichen willkommen seyn. — Sie brach einige Bissen für sich ab, kehrte um und gab ihm den größten Theil mit den Worten: „Hier, armer Alter! das ist Alles, was ich habe. Ich bin auch eine arme Wittve und habe vier Kinder!“

Sie eilte schnell fort und hörte, daß ihr der Neger herzlich danke und alles mögliche Glück wünschte.

Mehrere Tage darauf machte die Wittve den nämlichen Spaziergang. Als sie aber den alten Neger wieder an demselben Orte gewahr wurde, so wollte sie ausbeugen. Der Neger bemerkte dies und rief ihr nach. Weil sie aber nicht sogleich hörte, so richtete er sich auf und wollte ihr nachsehen; allein seine Beulen und Geschwüre verriethen dies nicht. Er rief also noch stärker und bat sie dringend um Erlaubniß, ihr nur einige Worte sagen zu dürfen.

Sie ließ sich endlich bewegen und kehrte um. Und — was hatte der alte elende Neger ihr zu sagen?

„Madame,“ redete er sie an, „die Gabe, welche Sie mir vor einigen Tagen mittheilten, die Art, wie Sie das thaten, und die Worte, die Sie hinzusetzten, machten mich nachdenkend, als Sie fort waren. Die Lage eines Frauenzimmers, das Mangel leidet, erschien mir äußerst unglücklich und mein Herz brach mir, da ich mir vier unerzogene Kinder dazu dachte. Ich habe seitdem unbeschreibliche Angst ausgestanden; ich bin jeden Tag mit dem Frühesten hier gewesen, und ich danke Gott, daß ich Sie wieder sehe. Nehmen Sie hier, Madame,“ (indem er ihr einen Beutel hinreichte) „nehmen Sie, ich bitte Sie — es sind 28 Doppel-louis-d'or — ich bedarf ihrer nicht; ich kann mir mein tägliches Bedürfniß erbetteln; das können Sie nicht! — Nehmen Sie, gute Dame!“

Die Wittve starrte vor Bewunderung über ein Anerbieten der Art von einem armen, elenden Neger, dessen Beulen und Geschwüre einen grausen den Anblick machten.

„Wie kommst du zu diesem Gelde?“ fragte

sie, um nur etwas zu sagen, indem sie die Hand zurückzog, in welche ihr der edle Alte den Beutel drücken wollte.

„Theils erspart' ich's in gesunden Tagen,“ antwortete er lächelnd, theils erbettelte ich es. Mein Anblick erregt Mitleiden, und so erhalt' ich immer so viel, daß jeden Tag etwas übrig bleibt. Machen Sie mir also die Freude, gute Dame, und nehmen Sie das?“

Die Wittve dankte dem gutherzigen Neger, versicherte ihm, daß sich ihre Umstände seitdem in etwas gebessert hätten, daß sie ihre Hilfe aus England ruhiger abwarten könne, und warnte ihn, mit seinem Schaze nicht so offen und freigebig zu seyn, weil sein kranker Körper sich leicht so verschlimmern könne, daß es ihm nicht mehr möglich sey, nach Almosen zu gehen.

„Das große Wesen,“ erwiederte der Neger ruhig lächelnd, „das Alles erhält, wird mich auch dann nicht verlassen.“

„Aber bei solchen Gesinnungen,“ sagte darauf die Wittve, „wie kann es dein Herr zugeben, daß du dir dein Bedürfniß erbetteln mußt?“

„Ich bin ja nun so alt,“ erwiederte der Neger, „daß er mich nicht mehr brauchen kann. Freilich hätte er mir wohl ein Gnadenbrod geben können, — ich kam als Knabe zu seinem Vater, habe 54 Jahre in seiner Zuckerplantage gearbeitet, — da mein Körper durch Anstrengung und Arbeit siech und elend geworden ist; allein er hat es nicht gewollt. Er schickte mich fort, da er mich nicht mehr brauchen konnte — allein ich habe demungeachtet noch nicht Noth gelitten.“

Nun

Nun drang der Neger aufs Neue in die Wittwe, ihm die Freude zu machen und seinen Schatz anzunehmen, und ließ sich nur dadurch beruhigen, daß sie ihm versprach, von seinem Anerbieten sicher Gebrauch zu machen, wenn sie in Verlegenheit kommen sollte.

Macht der Kindesliebe.

Als die Genueser mit den Korsen Krieg führten, hatte der Generalleutenant, Leonhard von Casanova, Herr von Tyrhani, unweit Korke auf der Insel Korstka das Unglück, von den Feinden in einem Hinterhalte gefangen zu werden. Auf Befehl des Senats von Genua ward er in das Gefängniß von Bastia, der Hauptstadt von Korstka, gebracht. Hier war es, wo sein jüngster Sohn, Antonio, einen außerordentlichen Beweis von kindlicher Liebe gab, um seinen geliebten Vater aus der harten Gefangenschaft zu befreien.

Nur eine Magd, die ihm das Essen brachte, durfte zu dem Gefangenen kommen. Jeder andern Person, besonders seinen Verwandten, war der Zutritt streng verboten. Aber dieses strenge Verbot schreckte den Muth des Antonio nicht zu-

rück. Gerührt von dem traurigen Schicksale seines Vaters und voll banger Furcht vor der Todesgefahr, in welcher derselbe schwebte, faßte Antonio den Entschluß, ihn zu retten, und mit einer Heldenmüchigkeit und Aufopferung, deren nur die innigste Liebe allein fähig ist, führte er diesen Entschluß aus. Er lernte in wenig Tagen das Bartscheeren, verkleidete sich dann in die Kleidung der Magd, hieng sich, wie diese, ein weißes Tuch über das Gesicht und gieng, mit einem Korbe auf dem Kopfe, worinnen das Essen war, durch alle Thüren des Gefängnisses, ohne daß die Wache seine Verkleidung gewahr wurde. Mit allem Feuer der kindlichen Liebe umarmte er seinen abgehärmten Vater, lösete seine Fesseln, nahm ihm in möglichster Geschwindigkeit den Bart ab, tauschte dessen Kleidung gegen die seinige, half ihm so glücklich entfliehen und blieb an seiner Stelle im Gefängnisse. Der Vater war nun frei; aber wie gieng es dem edeln Antonio? Die Genueser, von Rache entbrannt, verdammten den muthvollen Jüngling zum Tode. Er erduldet diese Strafe mit eben dem Heldenmuth, mit welchem er den Versuch, seinen Vater zu retten, gemacht hatte.

Von den vier Jahreszeiten.

1) Der Winter fängt für uns an, wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbocks übergeht, und bei uns den Tag am kürzesten und die Nacht am längsten macht. Solches ist bereits im verfloffenen Jahre am 21. December um 10 Uhr 24 Minuten Nachts erfolgt. Dieser Winter dauert 89 Tage, 1 Stunde, 19 Minuten.

2) Der Anfang des Frühlings erfolgt, wenn die Sonne zum ersten Male im Jahre den Aequator erreicht, und auf der ganzen Erde Tag und Nacht gleich lang macht. Dies geschieht im gegenwärtigen Jahre den 20. März um 11 Uhr 43 Minut. Nachts und die Dauer des Frühlings ist 92 Tage, 21 Stunden, 39 Minuten.

3) Der Sommer nimmt seinen Anfang für uns, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses eintritt, und uns den längsten Tag und die kürzeste Nacht hervorbringt. Dies erfolgt in diesem Jahre den 21. Junius um 9 Uhr 22 Minuten Abends, und der Sommer währet 93 Tage, 13 Stunden, 57 Minuten.

4) Der Herbst fängt an, wenn die Sonne zum andern Male den Aequator erreicht, und überall auf der Erde Tag und Nacht gleich lang macht. Solches hat diesmal statt am 23. September um 11 Uhr 19 Minuten Vormittags, und die Währung des Herbstes beträgt 89 Tage, 16 Stunden, 49 Minuten.

Von den Finsternissen an Sonne und Mond.

Es begeben sich in diesem Jahre 1817 nur zwei Sonnenfinsternisse, von denen aber keine bei uns sichtbar seyn wird. Der Mond leidet gar keine Verfinsternung.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich den 16ten May Morgens, ist aber nur im süd-

lichen Afrika, auf Madagaskar, in Ostindien u. s. w. sichtbar.

Die andere Sonnenfinsterniß begiebt sich in der Nacht vom 8ten auf den 9ten November, und kommt in Ostindien, China und Australien, bei uns aber nicht zu Gesicht.

Abgang und Ankunft der Posten beim Königl. Preussischen Postamte zu Dessau.

Abgang.	A. Fahrende Posten.	Ankunfte.
Montag und Donnerstag um 10 Uhr Vormittags.	1. Die Leipziger Post nach Wolsen, Delitzsch, Leipzig, Dresden, überhaupt ganz Sachsen, der Lausitz, Böhmen, Ungarn, Oesterreich ic.	Sonntag und Mittwoch Mittags.
Montag und Donnerstag um 1 Uhr Nachmittags	2. Die Halle'sche Post nach Rabegau, (Zörbig), Halle, Merseburg, nach Thüringen, den Sächsischen Herzogthümern, nach Mannsfeld, Eisleben, Cassel, Frankfurth a. M., Bayern, Württemberg, Baden, der Schweiz, Frankreich ic.	Sonntag und Mittwoch Mittags.
Sonntag und Mittwoch um 12 Uhr Mittags.	3. Die Berliner Post nach Kossau, Coswig, Treuenbrietzen, Potsdam, Berlin, ganz Preußen, Schlesien, dem Herzogthum Warschau, nach Mecklenburg, Schwedisch Pommern, Curland, Rußland, desgleichen nach Wittenberg, Brück, Belgis ic.	Montag und Donnerstag Mittags.
Montag und Donnerstag um 12 Uhr Mittags.	4. Die Magdeburger Post nach Zerbst, Gommern, Magdeburg, Burg, Genthin, Salzwedel, Hamburg, Halberstadt, Lüneburg, Bremen, Minden, Wers, Holland; nach Danemark, Schweden, Soltein, ic.; desgleichen nach Calbe, Schönebeck und Snaudau mit Packeten, und nach Braunschweig mit Briefen.	Sonntag und Mittwoch um 9 Uhr Morgens.
Sonntag und Mittwoch um 12 Uhr Mittags.	5. Die Zerbster Post nach Zerbst.	Montag und Donnerstag um 9 Uhr Morgens.
Montag und Donnerstag um 2 Uhr Nachmittags.	6. Die Vernburger Post nach Uken, Cöthen, Vernburg, Ascherleben, Ballenstädt, Quedlinburg, Halberstadt, nach dem Harz ic. und mit Packeten nach Braunschweig; so wie mit Briefen nach Calbe, Schönebeck und Snaudau.	Dienstag und Freitag um 11 Uhr Abends.
B. Reitende Posten.		
Sonntag und Donnerstag um 12 Uhr Mittags.	1. Die Halle'sche Post nach Rabegau, (Zörbig), Halle, Merseburg, Thüringen, den Sächsischen Herzogthümern; nach Cassel, Göttingen, Nordhausen, Hettigenstadt, Frankfurth a. M., Bamberg, Würzburg, Baden, Bayern, Württemberg; desgleichen nach der Schweiz, nach Holland, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal ic.	Montag und Freitag Nachts.
Montag und Freitag Nachts.	2. Die Berliner Post nach Kossau, Coswig, Treuenbrietzen, Potsdam, Berlin, ganz Preußen, Schlesien, Galizien, dem Herzogthum Warschau; nach Mecklenburg, Schwedisch Pommern, Curland, Rußland ic.; desgleichen nach Wittenberg, Belgis, Brück, Jüterbog, Dahnitz ic.	Sonntag u. Donnerstag um 1 Uhr Nachmittags.

Briefe, Packete und Gelder müssen stets eine Stunde vor der hier angegebenen Abgangszeit der Posten eingeliefert werden, zu der Berliner reitenden Post aber, welche des Nachts abgeht, Abends vorher spätestens bis 7 Uhr. Die zu versendenden Packete, Kisten ic. müssen gut gepackt, emballirt, versiegelt und mit deutlicher Signatur, auch mit besonders, nicht auf diesen Gegenständen selbst befindlichen, Adressen versehen seyn, welche den Namen des Empfängers, so wie des Bestimmungsorts, nicht weniger die Bezeichnung der Gegenstände und ihren Werth oder Geldbetrag, deutlich und bestimmt angeben. Auch darf Gold und Silber nicht zusammengepackt werden. Die nach Oesterreich, der Schweiz, nach und über Frankfurth a. M. und nach Frankreich bestimmten Gegenstände der fahrenden Post müssen übrigens mit einer Specification ihres Inhalts versehen seyn, wenn solche nicht an den Grenzen dieser Länder angehalten werden sollen.

Das Bureau ist im Sommer von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags, und von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends, im Winter aber von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags, und von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends offen.



Verzeichniß derer vornehmsten Messen und Jahrmärkte, nach dem A B C.

- A**ßen, 1 dienstag nach Lätare, 2 dienstag nach Trinitatis, 3 auf Mar. Himmelfahrt, 4 auf Burchardi.
- Adorf**, 1 Palmtag, 2 sonntag vor Jacobi, 3 den 17 Trinitatis.
- Almsdorf**, montag nach Barthol. Sonnabends zuvor Ros. Vieh- und Wötkhermarkt.
- Alsfeld**, 1 Neujahr, 2 Oculi, 3 Pfingsten, 4 sonntag vor Kilian, 5 sonntag vor Michaelis.
- Alsleben (Groß)**, bey Gröningen, 1 dienstag nach Inuocavit, 2 dienstag nach Pfingsten, 3 dienst. nach Mariä Geburt, fällt aber dieses auf einen Dienstag, so ist der Markt denselben Tag, 4 dienstag nach den 1 Advent.
- Altstadt**, 1 sonnt. Trinit. 2 sonnt. nach Severini.
- Altenburg**, 1 freytag nach Reminfc. 2 montag nach den 4 September, 3 mittwoch vor Sim. Judä, ein Ros. Vieh- und Fisch-Markt.
- Annaberg**, 1 Lätare, 2 Jacobi.
- Anspach**, 1 den 8. Januar, 2 den 9. März, 3 den 31. May, 4 Maria Magdal. 5 den 7. September, 6 den 5. November, 7 Nicolai.
- Arola**, 1 sonntag nach Ulrici, 2 Martini.
- Arsne**, 1 dienstag nach Lichtmeß, 2 dienstag nach Judica, 3 dienstag vor Himmelf. 4 dienstag vor Martini, 5 dienstag vor Weihnachten.
- Artern**, 1 Quasimob. 2 sonntag nach Matthäl.
- Arschersleben**, 1 Himmelfahrt, 2 sonntag vor Margaretha, 3 Michael, 4 dienstag nach dem 2 Advent.
- Auma**, 1 dienstag nach Oculi, 2 Pfingstdienstag, 3 dienst. nach Egidii, 4 dienst. nach Allerheil.
- Aufig**, 1 Gab. Sebast. 2 Margaretha, 3 Bartholomäi, 4 Martini.
- B**allenstädt, 1 sonnt. n. Witl, 2 doñerst. n. Remin. 3 sonnt. vor Johanni, 4 sonnt. vor den 4. Oct.
- Barby**, 1 donnerstag nach Cantate, 2 donnerstag nach Simon Judä, 3 montag nach den 3 Adv.
- Bauzen**, 1 mittwoch nach Judica, 2 Petri Kettenfeyer, 3 sonntag nach Galli.
- Battenseen**, montag nach Oculi.
- Bebra**, 1 Jubilate, 2 sonntag nach Burchardi.
- Belgern**, 1 sonntag nach Pauli Befehr. 2 montag nach Rogate, 3 sonntag nach Bartholom.
- Belzig**, 1 nach sonntag Inuoc. 2 neun Tage vor Ostern, 3 mont. vor Joh. 4 mont. vor Galli.
- Berlin**, 1 Philippi Jac. 2 acht Tage nach Fronl. 3 laurent. 4 Kreuzerhöf. 5 Allerh. ein Viehm.
- Bernburg**, 1 dienstag nach Inuocavit, 2 dienstag nach Miseric. Dom. 3 Mariä Heims. 4 Egidii, 5 auf Galli, 6 donnerstag nach Martini; fallen die Feste Sonnabends, so ist der Markt dienstags darauf.
- Bitterfeld**, 1 montag vor Himmelfahrt, 2 montag nach Kreuzerh. beyde nebst Viehmärkte.
- Blankenburg**, sonntag nach Bartholomäi.
- Brandenburg (Altstadt)**, 1 mittwoch nach Fastnacht, 2 mittwoch nach den 1 May, 3 mittwoch vor Mariä Geburt, 4 Michael, 5 mittwoch nach Martini, 6 mittwoch vor Weihn.
- Brandenburg (Neustadt)**, 1 donnerstag nach Oculi, 2 mittwoch nach Pfingsten, 3 Johanni, 4 donnerstag in der Gallwoche, 5 donnerstag nach den letzten Trinitatis.
- Braunschweig**, freye Messen, 1 doñerst. in der Mariä-Lichtmeß-Woche, 2 donnerstag in der Laurentiwoche, und wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, Donnerstag vorher; Jahrmarkt, acht Tage vor Weihn. Viehmärkte: 1 montag nach Lätare, 2 mont. nach Johanni.
- Brehna**, 1 mont. nach Judica, 2 mont. vor S. J. Burg,

Burg, 1 dienst. nach Oculi, 2 donnerst. vor Him-
 melf. 3 den Tag vor Kreuzerh. 4 Sim. Jud.
 Buttsfädt (hält Kof. und Viehmärkte): mon-
 tag nach Serages. 2 den Tag vor Johanni,
 3 den Tag vor Michael, 4 den Tag vor Allerh.
Camberg, 1 Trinit. 2 sonntag nach Laurent.
 3 sonnt. nach Michael, 4 vor den 1 Advent.
 Camenz, 1 sonntag nach Kreuzerf. 2 sonntag
 nach Kreuzerhöhung.
 Chemnitz, 1 Mar. Magdal. 2 sonnt. nach Allerh.
 Coswig, 1 diensttag nach Lätare, 2 diensttag
 nach Laurentii, 3 mittwoch nach Simon Ju-
 dá, Vieh. Kram. und Glachs. Markt.
 Cönnern, 1 mont. nach Invocab. Kofmarkt,
 diensttag darauf Kram- und Viehmarkt, 2
 diensttag nach Palmarum, 3 diensttag nach
 Craudi, 4 in der vollen Woche nach Michael
 Krammarkt, montags vorher Glachs. und
 Viehmarkt, Wollmarkt auf Bartholomäi,
 5 dienst. nach Lucia, fällt aber Lucia auf einen
 diensttag, so ist selbigen Tag auch Krammarkt.
Cöthen, 1 dienst. nach Septuag. und montags
 vorher Viehmarkt, 2 dienst. nach Cantate,
 3 diensttag vor Margareth. 4 diensttag vor der
 Michaelswoche, und montags vorher Vieh-
 markt, 5 diensttag vor der Andreaswoche,
 montags vorher Viehmarkt.
 Croppenstädt, 1 diensttag nach Trinitatis, 2
 diensttag nach der Martinwoche.
 Crossen, 1 mittwoch nach Vincentii, 2 mittwoch
 nach den 3 Trinit. 3 mittwoch nach Michael.
Dahme, 1 diensttag nach Miseric. Dom. 2
 dienst. nach Witi, 3 dienst. nach Egidii,
 4 dienst. nach Mart. fällt aber Witi, Egidii und
 Martini Dienstags, so ist der Markt selbigen
 Tag, bey jedeh Montags vorher Viehmarkt.
 Danferode (auf dem Harze), Johannes. Tag,
 2 auf Galli. Tag.
 Danzig, 1 den roten März, 2 Dominic. der
 große Markt, 3 sonntag nach Martini.
 Delitsch, 1 sonnabend vor Invocabit, 2 Petri
 Paul. 3 sonntag nach Allerheil. Adel. Lang.
 Derenburg, diensttag nach Crucis.

Desau, 1 diensttag nach Reminis. 2 diensttag nach
 den zweyten Trinitar. 3 diensttag nach Egidii,
 4 diensttag nach Martini.
 Döbeln, 1 montag nach Craudi, 2 montag nach
 den 2 Trinit. 3 montag nach Burchardi. Kof-
 märkte: 1 donnerst. nach Invocabit, 2 don-
 nerstag nach Reminis. 3 donnerst. nach Oculi.
 Dohna, 1 Jubilate, 2 sonntag vor Witi, 3
 sonntag nach Egidii.
 Dresden (Alt.), 1 auf Cantate, 2 sonntag nach
 Mariä Geburt.
 Dresden (New.), 1 auf Invocabit, 2 auf Jo-
 hanni, 3 sonntag nach den 17ten October.
 Düben, 1 Himmelfahrt, 2 sonntag vor Bar-
 tholomäi. Viehmärkte: 1 mittwoch nach In-
 vocabit, 2 sonnabends nach Bartholomäi.
Egeln, 1 dienst. nach Serages. 2 dienst. nach
 dem sonntage nach Philippi Jacobi, 3 nach
 dem sonntag nach Mariä Geburt.
 Eckartsberg, 1 auf Himmelfahrt, 2 auf Ma-
 riä Geburt, 3 auf Kreuzerhöhung.
 Eilenburg, montag nach Invocabit, 2 mon-
 tag nach den 28sten August.
 Eisenberg, 1 sonntag nach Pet. Paul. 2 sonn-
 tag nach Mariä Himmelfahrt, 3 sonntag
 nach Mariä Geburt.
 Eisleben, 1 diensttag nach Remisic. den Tag
 vorher Kofmarkt, 2 diensttag vor Johanni,
 3 diensttag in der Woche Mauritii, zugleich
 Kof. und Viehmarkt auf der Wiese, 4 dien-
 stag nach Galli; fällt aber Johanni oder
 Galli auf den diensttag, so wird der Markt
 an diesem Tage gehalten.
 Eisleben (Neustadt), 1 diensttag nach Rogate,
 2 diensttag nach Bartholomäi.
 Eisnach, 1 auf Reminisic. 2 Misericord. Dom.
 3 sonnt. vor Michael, 4 sonnt. nach Martini.
 Eisleb, 1 sonntag nach Pauli Bekehr. 2 Oculi,
 3 Craudi, 4 Johanni, 5 7ten Aug. 6 Nicol.
 Elsterberg, 1 Himmelfahrt, 2 sonntag vor Ja-
 cobi, 3 Simon Judä.
 Elsterwerda, 1 diensttag vor Ostern, 2 Craud.
 3 sonntag nach Gall.

Erfurth, 1 Trinit. 2 Bartholomäi, 3 Martini.
Ermsleben, 1 sonnabend vor Judica, 2 sonnab.
vor Galli, 3 sonnabend vor dem ersten Advent,
Freitags vorher Viehmarkt.

Zinkerwalde, 1 Misericord. Dom. 2 sonntag
vor Bartholomäi, 3 sonntag vor Dionysii.
Frankenhausen, 1 auf Craudi, 2 sonntag nach
Laurentii, 3 Simon Judä.

Frankfurt am Mayn, 1 Judica, 2 Mar. Geburt.
Frankfurt an der Oder, 1 auf Reminiscere, 2
montag nach Margaretha, 3 auf Martini.
Freyberg, 1 auf Margaretha, 2 auf Martini.

Freyenwalde, 1 auf Lätare, 2 sonntag nach
Laurentii, 3 sonntag vor Catharina.

Fürstenwalde, 1 vierzehn Tage vor Pfingsten,
2 sonnt. vor Barthol. 3 sonnt. vor Sim. Judä.

Gandersheim, 1 sonntag Reminisc. 2 sonnt.
nach Pet. Pauli. 3 sonntag nach Allerheil.

Garleben, 1 diensttag nach Inuocavit, 2 diensttag
nach Quasimod. 3 diensttag nach Pet. Pauli,
4 diensttag nach Michael.

Gehoven, 1 donnerstag nach Cantate, 2 auf
Witi, 3 donnerstag nach Martini.

Gentin, 1 diensttag nach Judica, 2 acht Tage
vor Pfingsten, 3 den sonntag vor Michael.

Gerau, 1 diensttag nach Palmar. 2 diensttag nach
Margaretha, 3 diensttag nach Bartholomäi,
4 dienst. nach Galli, 5 dienst. nach dem 1. Adv.

Gerbstedt, 1 diensttag vor Himmelf. 2 dienst. nach
Mar. Geburt, oder vor Kreuzerh. wenn aber
Kreuzerh. auf den diensttag trifft, ist densel-
bigen Tag Markt, 3 bonnerst. vor dem 1. Adv.

Gernrode, auf den Tag Michaelis, oder wenn
Michaelis auf einen Freitag, Sonnabend oder
sonntag fällt, den Montag darauf.

Gommern, 1 donnerstag nach Lätare, 2 diensttag
nach Trinit. 3 diensttag nach Simon Judä.

Goslar, 1 Jubilate, 2 Unsch. Rindl. Vieh-
märkte: 1 den andern montag nach Philippi
Jacobi, 2 montag nach Burchardi.

Görlich, 1 sonnt. nach Dororhea, 2 sonnt. nach
Fronleichnam, 3 sonnt. nach Mariä Himmelf.

Göttingen, 1 montag nach Esomisi, 2 Philippi
Jacobi, 3 auf Jacobi, 4 Simon Judä.

Gräffenhainchen, Kram- und Viehmärkte: 1
mont. nach Reminisc. 2 mont. nach Cantate,
3 donnerstag nach dem 10. Trinitatis, 4 den
29. October; wenn dieser Tag aber auf ei-
nen Sonntag fällt, den Montag darauf.

Grimme, 1 Misericord. Dom. 2 sonntag nach
Mariä Himmelfahrt, 3 auf Elisabeth.

Gröbzig, 1 donnerstag nach Seragesima, 2 don-
nerstag nach Misericordias Domini, 3 zwey
Tage nach Egibii, 4 zwey Tage nach Galli;
fällt aber Egibii oder Galli den sonnab. oder
sonnt. ist der Markt allemal bonnerst. darauf.

Grünzingen, 1 montag nach Rogate, 2 montag
nach dem 2ten Sonntag nach Mariä Geburt.

Güntersberge am Harze, 1 den 2ten Pfingst-
tag, 2 auf Michaelistag.

Güsten, 1 montag nach dem ersten Trinitatis;
2 diensttag nach Martin Bischof.

Güsten, in der Vorstadt, den bonnerstag nach
Mar. Geb. Kram- und Viehmarkt zugleich.

Halberstadt, 1 Lätare, 2 diensttag nach Miseric.
Dom. 3 auf Galli. Viehmärkte: 1 don-
nerstag nach Fastnacht, 2 Gründonnerstag,
3 montag nach dem 4ten October.

Halle in Sachsen, 1 den 6ten Januar, 2 mitt-
wochen nach Pfingsten, 3 auf Laurentii, 4 auf
Mar. Geb. 5 auf Martini, auf den Neum.

Hamburg, 1 auf Witi, 2 Jacobi, 3 Feliciant.

Hameln, 1 auf Jubilate, 2 vierzehn Tage nach
Pfingsten, 3 montag nach Michael, 4 mon-
tag nach Allerheiligen.

Hannover, 1 den Tag nach Weihnachten, 2 don-
nerstag vor Judica, 3 montag nach Philip.
Jac. 4 montag nach Jacobi, 5 sonntag nach
Egibii, 6 montag nach Simon Judä.

Harzgerode, 1 auf Lichtmes, 2 auf Matthias.

Helmstädt, 1 diensttag nach Judica, 2 diensttag
vor Margaretha, 3 diensttag vor Mar. Ge-
burt, 4 diensttag nach Martin Bischof.

Herzberg, 1 auf Palmarum, 2 auf Trinitatis,
3 sonntag vor Michael, 4 montag nach Galli.

Herstädt, 1 diensttag nach Judica, 2 diensttag
nach Margaretha, 3 diensttag vor Galli, 4

diensttag nach dem ersten Advent.

Heymers.

Heymersleben, 1 dienft. nach Quasim. 2 dienft.
 nach Egidii; fällt aber der Bußtag in dieser
 Woche, welcher den 1sten Mittwoch im Sept.
 gefeyert wird, so ist den donnerstag Markt.
 Hopperswerda, 1 montag nach Estomigi, 2 mon-
 tag nach Cantate, 3 montag vor Michael.
 Hoym, 1 montag nach Pet. Paul, 2 montag
 nach Gallen.
Jena, 1 sonntag Cantate, 2 sonntag nach Si-
 mon Judä.
 Jerichau, 1 dienft. nach Ostern, montag vorher
 Viehmarkt, 2 dienft. nach Johanni, 3 dienft.
 nach Michael, montag vorher Viehmarkt.
 Jessen, 1 montag nach den ersten Advent, 2
 montag vor Fasten, 3 montag nach Johanni,
 4 acht Tage vor Bartholomäi.
 Jesnis, 1 dienft. nach Judica, 2 dienft. nach
 Johanni, 3 dienft. nach Maria Geburt,
 4 dienft. nach dem andern Advent.
 Jever, 1 dienft. vor Lichtmess Pferdemarkt, 2
 dienft. nach Judica, 3 dienft. nach Philipp.
 Jac. 4 dienft. nach Himmelfahrt, 5 dienft.
 nach Medardi, 6 dienft. nach Johanni, 7 dienft.
 nach Margaretha, 8 dienft. nach Bartho-
 lomäi, 9 dienft. vor Michael, Hockstiermarkt
 den Tag nach Michael, wenn es kein Sonn-
 abend oder Sonnt. sonst wird solcher erst den
 darauf folgenden dienft. gehalten, 10 den
 10ten October, 11 dienft. nach Martini, 12
 den 8ten December Pferdemarkt, aber auch
 wenn er auf keinen Sonnabend oder Sonn-
 tag fällt, sonst wird er erst den darauf folgen-
 den dienft. gehalten.
 Jimenau, 1 montag nach Judica, 2 montag nach
 Bartholomäi, 3 montag nach Jacobi, 4 mon-
 tag nach Elisabeth.
 Jüterbock, 1 mittwoch nach Reminiscere Vieh-
 und Kram-Markt, 2 mittwoch vor Pfing-
 sten Vieh- und Kram-Markt, 3 donnerstag
 vor Johanni, 4 donnerstag nach Laurentii,
 5 vor Michael, 6 vor Martin Bischof.

Kalbe, an der Saale, 1 dienft. nach Rogate, 2
 dienft. nach Mar. Geb. 3 dienft. vor Mart.

Kalbe, in der Mark, 1 auf Pet. Paul, 2 vier
 zehn Tage vor Michael.

Kemberg, 1 auf Rogate, 2 sonntag vor Michael.
 Kochstädt, 1 dienft. nach Judica, 2 dienft.
 nach Simon Judä, jedesmal Tages vorher
 Kram-Vieh- und Flachs-Markt.

Königsutter, 1 Pet. Paul, 2 sonntag vor Galli.
 Landsberg, das kleine, 1 auf Trinitatis, 2 auf
 Simon Judä.

Landsberg, an der Warte, 1 acht Tage vor Pfing-
 sten, 2 sonnt. nach Pet. Paul, 3 auf Michael.
 Leimbach, 1 Maria Heims. 2 Michael.

Leipzig, 1 Neujahrstag, 2 Jubilare, 3 sonnt. nach
 Michael, Kof- und Viehmärkte: 1 acht Tage
 vor Michael, 2 acht Tage vor Allerheiligen.

Leisnig, 1 donnerstag vor Palmarium, 2 auf
 den Tag Laurentii, 3 donnerstag vor Nicol.
 Leiskau, 1 donnerstag nach Ostern, 2 donner-
 stag nach Michael.

Lbbegin, 1 dienft. nach Judica, Kof- und Vieh-
 Markt, stehet 2 Tage, 2 montag nach dem 1sten
 Trinitatis, 3 dienft. nach vierzehn Tage vor
 Martini, Kram- und Viehmarkt.

Loburg, 1 freytag nach Himmelfahrt, 2 acht
 Tage nach Michael.

Lommitsch, 1 auf Judica, 2 sonntag vor Him-
 melfahrt, 3 den ersten Advent.

Lüneburg, 1 Jubilate, 2 Michael, 3 Dionisii.
 Lutter, 1 sonnt. vor Johanni, 2 sonnt. vor Galli.
 Lützen, 1 Lätare, 2 sonnt. vor Barthol. 3 Egidii.

Magdeburg, 1 montag nach Septuagesim. 2
 Invocavit, 3 Quasimod. 4 vierzehnen Tage
 nach Pfingsten, 5 auf Mauritii die Heermesse,
 6 auf Calixti, in der Neustadt.

Mannsfeld, 1 Phil. Jac. 2 sonnt. vor Barthol.
 Meissen, 1 auf Judica, 2 sonntag nach Donati,
 3 montag nach dem 8ten August.

Melzen, am sonntag nach Egidii.

Merseburg, 1 auf Oculi, 2 Johanni, 3 Laurent.
 4 montag nach Simon Judä, fällt dieser Tag
 aber den Montag, ist er den montag darauf.

Möckern, 1 dienft. nach Lätare, 2 dienft. nach
 Maria Heimsuch, 3 dienft. nach Mar. Geburt.

E 3

Mügeln,

Mügeln, 1 sonntag vor Johann Bapt. 2 sonntag nach Allerheiligen, 3 auf Mariä Geburt.
Mühlberg, 1 donnerstag nach Inuocavit, 2 Philippi Jacobi, 3 montag nach Dionysii.
Mühlhausen, 1 sonntag Iudica, 2 sonntag nach Michael.
Naumburg an der Saale, 1 auf Palmarum, 2 auf Petri Paul.
Neustadt an der Saale, 1 auf Pauli Bekehr. 2 auf Walpurgi, 3 auf Johanni, 4 auf Bartholomäi, 5 auf Mattheias, 6 auf Martini.
Nienburg an d. Saale, 1 donnerstag nach Cantate, 2 donnerstag vor Gallus, beide mit Viehmärkten.
Nienburg, 1 Himmelf. 2 sonntag nach Martini.
Norbhausen, 1 auf Kreuzerfind. 2 auf Kreuzerh.
Nossen, 1 auf Fastnacht, 2 sonntag nach Jac.
Oranienbaum, 1 montag nach Deuli, 2 montag vor Pfingsten, 3 donnerstag nach den 13. Trinit. 4 montag vor Martin Bischoff.
Oranienburg, 1 montag nach Palmarum, 2 montag nach Michael.
Oslamünde, 1 auf Rogate, 2 sonntag nach Jacobi, 3 sonntag nach Egidii.
Ostersleben, 1 dienstag nach Reminisc. 2 dienst. nach Cantate, 3 dienstag nach Galli.
Osterburg, 1 sonntag vor Joh. Enthauptung, 2 sonntag nach Bartholomäi.
Osterwig, 1 auf Reminiscere, 2 sonntag nach Mariä Geburt.
Pegau, 1 donnerstag vor Johanni, 2 donnerstag vor Bartholomäi.
Perleberg, 1 montag nach Deuli, 2 montag nach Petr. Paul, 3 montag nach Allerheiligen.
Petershagen, 1 freitag vor Deuli, 2 freitag vor Bartholomäi, 3 auf Ursula.
Potsdam, 1 donnerstag vor lichtmess, 2 freitag vor Palmarum, 3 donnerstag vor Ursula.
Prettin, 1 acht Tage vor Pfingsten, 2 auf Mariä Geburt, 3 montag vor Martini.
Pretsch, 1 auf Palmar. 2 sonnt. vor Weihnacht.
Queblinburg, 1 Miser. Dom. 2 sonntag nach Himmelfahrt, 3 sonntag nach Martini.
Rosß- und Viehmärkte: der 1 auf Mattheias,

2 acht Tage vor Allerheiligen, 3 montag nach Estomibi, 4 acht Tage vor Johanni.
Querfurt, 1 auf Ostermont. 2 mont. vor Pfingsten, 3 montag vor Jacobi, 4 montag vor Michael.

Nadeberg, 1 auf lichtmess, 2 auf Rogate, 3 auf Mariä Geburt, 4 sonntag vor Martini.
Nadegast, 1 mont. vor Aschermittw. 2 montag nach Philippi Jac. 3 donnerstag nach Kreuzerhöhung, 4 donnerst. nach den 2ten Advent.
Naguhn, 1 auf Cantate, 2 sonnt. nach Barthol.
Kaustädt, 1 auf Quasimod. 2 vierzehnen Tage vor Michael.
Katenau, 1 sonntag vor Johanni, 2 sonntag nach Gall.
Kochlitz, 1 sonntag vor Pauli Bekehrung, 2 sonntag nach Trinitat. 3 nach Bartholomäi.
Konneburg, 1 auf Graudi, 2 sonntag vor Bartholomäi, 3 sonntag nach Allerheiligen.
Koslau, 1 dienstag vor lichtmess, 2 auf Wit, wenn es auf einen dienstag fällt, ist aber Wit auf einen andern Tag in der Woche, oder in der Pfingstwoche, so wird solcher den darauf folgenden Dienstag gehalten.
Kubelstädt, 1 dienstag nach Wit, 2 dienst. nach Kreuzerhöhung, 3 dienstag nach Elisabeth.

Sangerhausen, 1 dienst. nach Miseric. Dom. 2 auf Ulrich, 3 dienstag vor Michael.
Salze, 1 auf Misericord. Dom. 2 auf Egidii.
Sandersleben, 1 donnerstag vor Inuocavit, 2 donnerstag vor Himmelfahrt, 3 dienstag vor Allerheiligen.
Salzwedel, 1 auf Serages. 2 Rogate, 3 sonntag nach Bartholomäi, 4 Dionysii, 5 Catharina.
Schaffstädt, 1 sonntag vor Kiliani, 2 den 1sten Advent.
Schmiedeberg, 1 montag nach Inuocavit, 2 montag nach Palmarum, 3 montag nach Mariä Heimsuchung, 4 dienstag in der zehnjiger Michael-Zahlwoche.
Schraplau, 1 den dienstag nach Joh. Enthaupt. 2 montag vor den 1sten Advent.

Schöne

Schönebeck, 1 den raten May, 2 auf Gall, Kram- und Viehmarkt, 3 den Freitag nach den 2ten Advent.

Schwanebeck, 1 montag nach Trinitatis, 2 montag nach Galli.

Schweinitz in Sachsen, 1 montag vor Oculi, 2 montag vor Himmelfahrt, 3 montag nach Simon Juda.

Seehausen, 1 diensttag nach Matthäi, 2 sonntag nach Martini.

Seyda, 1 donnerstag nach Cantate Vieh- und freitags darauf Krammarkt, 2 donnerstags nach dem ersten Advent Vieh- und freitags Krammarkt.

Stassfurth, 1 diensttag nach Lätare, 2 diensttag vor Johanni, 3 diensttag vor Galli.

Strassfurth, 1 diensttag nach Lätare, 2 diensttag vor Johanni, 3 diensttag vor Galli.

Stendal, 1 diensttag vor Pfingsten, 2 diensttag nach Michael.

Strela, 1 mittwoch nach Judica, 2 mittwoch vor Himmelfahrt, 3 neun Tage vor Michael.

Sangermünde, 1 montag nach Fastnachten, 2 diensttag nach Rogate, 3 sonntag nach Pet. Paul, 4 sonntag nach Simon Juda.

Torgau, 1 auf Reminisc. 2 auf Miseric. Dom. 3 sonntag nach Trinit. 4 auf Matthias.

Treuenbrißen, 1 acht Tage vor Ostern, 2 acht Tage vor Pfingsten, 3 montag vor Michael, 4 sonntag vor Allerheiligen.

Waldheim, 1 auf Rogate, 2 sonntag vor Bartholomäi.

Wannleben, 1 montag vor Himmelfahrt, 2 auf Catharina.

Weissenfels, 1 freitag vor Invocavit Ros- und Viehmarkt, sonnabends Buttermarkt, dienstags hernach Krammarkt, 2 sonnabend nach Margarethen Buttermarkt, diensttag darauf Krammarkt, 3 freitag vor Crucis Ros- und Viehmarkt, sonnabends Buttermarkt, und dienstags hernach Krammarkt.

Werben, 1 diensttag nach Lätare, 2 freitag vor Johanni, 3 freitag nach Michaelis.

Wettin, 1 donnerstag nach Invoc. Ros. Kram- und Viehmarkt, 2 auf Pet. Paul, fällt aber Petri Pauli auf den Sonnabend, so ist der Markt den Freitag zuvor, 3 den Tag nach Kreuzerhöhung Kram- und Viehmarkt, fällt Kreuzerhöhung aber auf einen Freitag oder Sonnabend, so ist der Markt des Freitags, 4 donnerstag nach den ersten Advent.

Wittenberg, 1 auf Miseric. Dom. 2 montag nach Gallen, 3 montag nach Lucia.

Wörlitz, 1 mittw. vor den Palm-Sonnt. 2 auf Johanni, 3 auf Michael, fällt aber Johanni und Michael auf einen Sonnabend oder Sonntag, so ist der Markt den Montag darauf, und jedesmal zugleich Viehmarkt.

Wurzen, 1 auf Fastnacht, 2 auf Jubilate, 3 montag nach Kreuzerhöhung, 4 auf Michael.

Zeitz, 1 auf Cantate, 2 montag nach Jacobi, 3 auf Michaelis, 4 den sonnabend nach Martini Viehmarkt.

Zerbst, 1 montag nach Quasimodogeniti, und folgende mittwoch Schau- Donnerstag aber Pferde- und Viehmarkt, 2 Bartholomäi, 4 Tage vorher Schau- in den folgenden Tagen Pferde- und Viehmarkt, 3 den 18. Decobe Viehmarkt, ist solcher aber ein Freitag, Sonnabend oder Sonntag, den Montag darauf; Krammarkt den 21. Octob. fällt dieser aber auf einen Sonntag, den Montag darauf.

Zerbster Ankuhn, 1 diensttag vor Fastnachten, 2 diensttag nach Johanni, beyde mit Pferde- und Viehmärkte.

Zenedick, 1 auf Fronleichnam, 2 sonnt. vor Galli, Ziesar, 1 diensttag nach Lätare, 2 diensttag vor Himmelfahrt, 3 auf Kreuzerhöhung, 4 auf Martini.

Zörbig, 1 auf Invocavit, 2 den Tag nach Johanni, 3 donnerstag in der leipziger Michael. Zehnwöche.

NB. Alle vorfallenden Veränderungen in den Jahrmärkten zeige man gefälligst dem Verleger an.

Genea

Genealogisches Verzeichniß der vornehmsten jetzt lebenden hohen Personen in Europa.

Anhalt-Desau. (Ref. Rel.)

Leopold Friedrich Franz, regierender Herzog, geb. 10. Aug. 1740, succ. seinem Vater 16. Dec. 1751, nimmt den herzoglichen Titel an den 18. April 1807. Wittwer seit dem 27. Dec. 1811 von Louise Henriette Wilhelmine, Tochter des Marfgrafen Heinrich von Brandenburg-Schwedt, Prinzen von Preußen. Wittwe des Sohnes, Erbprinzen Friedrich: **Christiane Amalie**, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian zu Hessen-Homburg Tochter, geb. 29. Jun. 1774, Wittwe seit dem 27. Mai 1814.

Kinder:

Amalie Auguste, geb. 18. August 1793, vermählte Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt.
Leopold Friedrich, Erbprinz, geb. 1. Oct. 1794.
George Bernhard, geb. 21. Febr. 1796.
Louise Friederike, geb. 1. März 1798.
Friedrich August, geb. 23. Sept. 1799.
Wilhelm Woldemar, geb. 29. Mai 1807.

Anhalt-Bernburg. (Ref.)

Herzog **Alwin Friedrich Christian**, geb. 12 Juni 67, succ. seinem Vater, Fürst Friedrich Albert, 9 April 96, wird von dem Kaiser Franz II. in den Herzogentum erhoben im März 1806, verm. 29 Nov. 94 mit **Marie Friederike**, Tochter des Kurf. Wilhelm von Hessen. Kinder: 1) **Wilhelmine Louise**, geb. 30 Oct. 99.
 2) **Erbprinz Alexander Karl**, geb. 2 März 1805.
 Schwester: **Pauline Christiane Wilhelmine**, geb. 23 Febr. 69, Fürstin von Lippe-Deumold.
 Vaters Schwestern: 1) **Friederike Auguste Sophie**, geb. 28 Aug. 44, verwitmete Fürstin von Anhalt-Zerbst.
 2) **Christine Elisabeth Alserinne**, geb. 14 Nov. 46; f. Schwarzburg-Sonderhausen.

Anhalt-Bernburg-Schaumburg. (Ref.)

Wittve des Fürsten **Karl Friedrich**: **Amalie Charlotte Louise Wilhelmine**, Fürst Karls von Nassau-Weilburg Tochter, Wittve 22 April 1812.
 Tochter desselben Fürsten: 1) **Hermine**, geb. 2 December 97, Eigenthümerin der Grafschaft Holzappel und der Herrschaft Schaumburg, welche ihr der nunmehr auch verstorbene Fürst Friedr. Ludw. Adolfs, dem sie nach ihres Vaters Tode zugesallen waren, abgetreten hat; f. Deisterreich.
 2) **Adelheid**, geb. 23 Febr. 1800.
 3) **Emma**, geb. 20 Mai 1802.
 4) **Ida**, geb. 10 März 1804.

Des Vaters Bruders, **Franz Adolph**, Tochter: **Victorie Amalie Ernestine**, geb. 11 Februar 72, vermählte Gräfin von Wimpfen.
 Wittve von Fürst **Victor Amadeus**, Vaters Bruder des letzten Fürsten: **Magdalene**, **Friedrich Wilhelm von Solms-Braunsfels** Tochter, Wittve 2 Mai 90.

Anhalt-Cöthen. (Ref.)

Herzog **Ludwig**, geb. 20 September 1802, succidirt seinem Oheim, **August Christian Friedrich**, 5 Mai 1812, unter Vormundschaft des Herzogs von Desau.
 Vaters Bruders Wittve: **Karoline Friederike**, Prinzessin von Nassau-Weingen, geb. 30 Aug. 77, Wittve 5 Mai 1812.
 Kinder des Großvaters Bruders, **Friedrich Erdmann**, oder die Seitenlinie:

Anhalt-Pless.

1) **Friedrich Ferdinand**, Inhaber der Standesherrschaft Pless in Oberschlesien, geb. 25 Juni 69, verm. zum zweitenmal 20 Mai 1816 mit **Julie**, Gräfin von Brandenburg.
 2) **Anne Emilie**, geb. 20 Mai 70, vermählt 20 Mai 91 an **Johann Heinrich VI. Grafen von Hochberg zu Fürstentstein**.
 3) **Heinrich**, geb. 30 Juli 78.
 4) **Ludwig**, geb. 10 August 83.

Anhalt-Zerbst. (uth.)

Wittve des letzten Fürsten, **Friedrich August**: **Friederike Auguste Sophie**, **Victor Friedrichs** von Anhalt-Bernburg Tochter zweiter Ehe, Wittve 3 März 93.

Aremberg. (Kath.)

Herzog **Paul Philemon Marie**, geb. 10 Jan. 88, succ. 1 März 1815 seinem Bruder, Herzog **Prosper Ludwig**.
 Geschwister: 1) **Peter d'Alcantara Karl**, geb. 2 Oct. 90.
 2) **Philipp Joseph**, geb. 3 Oct. 94.
 Bruders Wittve: **Stephanie**, geb. Tacher de Lapagerie, Wittve von Herzog **Prosper Ludwig** 1 März 1815.
 Vater: Herzog **Ludwig Engelbert**, geb. 3 August 50, trat im September 1803 die Regierung an seinen Sohn ab. Wittwer im August 1812 von **Pauline Louise Antoninette Candide**, **Ludwig Leopold**, Grafen von Lauragais Herzogs von Brancas Tochter.
 Vaters Geschwister: 1) **Marie Francisca Leopoldine**, geb. 31 Jul. 51, Wittve von **Joseph Nicolaus**, Grafen von Windischgrätz, 24 Januar 1802.
 2) **Marie Florz**, geb. 25 Juni 52, vermählt 18 April 71 an den Herzog **Wilhelm** von Meßl.
 3) **August Marie Raimond**, geb. 10 August 53, Wittwer 12 Sept. 1810 von **Marie Francisca Ursula**, Tochter des Grafen von Cernan.
 Sohn: **Ernst Engelbert**, geb. 25 Mai 77, verm. 2 Apr. 99 mit **Eberes**, Gräfin von Windischgrätz, geb. 4 Mai 74.
 4) **Marie Louise Francisca**, geb. 29 Juni 64; f. Starhemberg.

Genealogisches Verzeichniß der vornehmsten jetztlebenden hohen Personen in Europa.

Kochter des Vaters Bruders, Prinzen Ludwig Marie: Amalie Louise, geb. 10 April 89; f. Bayern, erste Herzogliche Linie.
 Dessen Tochter zweiter Ehe: Catharine, geb. 1 Dec. 92.
 Großmutter: Louise Margarethe, Gräfin Ludwig von der Mark Tochter, geb. 10 Juli 30, Wittve von Herzog Karl 17 August 78.

Baden. (Luth.)

Großherzog Karl Ludwig Friedrich, geb. 8 Juni 86, succedit seinem Großvater, Großherzog Karl Friedrich, 10 Juni 1817, vermählt 8 April 1806 mit der Prinzessin Stephanie Louise Adriane Napoleons, geb. 28 August 89.
 Kinder: 1) Louise Amalie Stephanie, geb. 5 Juni 1817.
 2) Josephine Friederike Louise, geb. 21 October 1813.
 3) Erbgroßherzog Alexander Maximilian Karl, geb. 1 Mai 1816.

Schwester: 1) Katharine Amalie Christiane Luise, Zwillinge, geb. 13 Juli 76.
 2) Friederike Wilhelmine Karoline, Königin von Bayern, geb. 26 Juni 79.
 3) Louise Marie Auguste, jetzt Elisabeth Alexiwna, Kaiserin von Rußland, geb. 24 Januar 79.
 4) Friederike Dorothee Wilhelmine, geb. 12 März 81, verm. 31 Oct. 97 mit Gustav Adolph IV., König von Schweden.
 5) Wilhelmine Louise, geb. 10 September 88, Erbgroßherzogin von Hessen-Darmstadt.

Mutter: Margravin Amalie Friederike, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geb. 20 Juni 54, Wittve 16 December 1801 von dem Erbprinzen Karl Ludwig.
 Vaters Brüder: 1) Markgraf Friedrich, geb. 29 Aug. 56, vermählt 10 December 91 mit

Christiane Louise, Prinzessin von Nassau-Weilbungen.
 2) Markgraf Ludwig Wilhelm August, geb. 9 Februar 62, Wittve des Großvaters, Großherzogs Karl Friedrich: Louise Karoline, Gräfin von Hochberg, geborene Geyer von Eversberg, geb. 26 Mai 68, Wittve 10 Juni 1811.
 Dessen Kinder zweiter Ehe, welche den Gräfin Hochbergschen Titel führen: 1) Leopold Friedrich, geb. 29 Aug. 90.
 2) Wilhelm Ludwig August, geb. 8 April 92.
 3) Amalie Christine Karoline, geb. 26 Januar 95.
 4) Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. 9 Dec. 96.

Bayern. (Kathol.)

König Maximilian Joseph, geb. 27 Mai 56, succedit seinem Bruder, Herzog Karl II. von Zweibrücken, 1 April 95, dem Kurfürsten Karl Theodor 16 Februar 99, nimmt die königliche Würde an 26 December 1805; vermählt zum zweitemal 9 März 97 mit
 Friederike Wilhelmine Karoline, Prinzessin von Baden.
 Kinder erster Ehe: 1) Kronprinz Karl Ludwig August, geb. 25 August 86, vermählt 12 October 1810 mit Theresie Charlotte Louise Friederike Amalie, des Herzogs Friedrich von Sachsen-Hildburghausen Tochter.
 Kinder: a) Maximilian Joseph, geb. 28 Nov. 1811.
 b) Marie Thilde Karoline Friederike Wilhelmine Charlotte, geb. 30 August 1813.
 c) Dito Friedrich Ludwig, geb. 1 Juni 1815.
 2) Auguste Amalie, geb. 21 Juni 88, verm. 13 Jan. 1806 mit dem Prinzen Eugen, vormalig Vicar von Italien.

3) Charlotte Auguste, geb. 8 Februar 92, war an den Kronprinzen von Würtemberg vermählt.

4) Karl Theodor Maximilian, geb. 7 Juli 95.
 Kinder zweiter Ehe:

5) Elisabeth Louise, Zwillinge, geb. 12 November 1801.
 6) Amalie Auguste, Zwillinge, geb. 27 Januar 1805.
 7) Friederike Sophie Dorothee, Zwillinge, geb. 27 Januar 1805.
 8) Marie Anne Leopoldine, geb. 30 August 1808.
 9) Ludovike Wilhelmine, geb. 30 August 1808.
 10) Maximiliane Josephine Karoline Elisabeth, geb. 21 Juli 1810.

Schwester: 1) Marie Amalie Auguste, geb. 10 Mai 52, Köntain von Sachsen.
 2) Marie Anne, geb. 18 Juli 53; f. unten Herzog. Linie Nr. 1.
 Bruders, Herzog Karl II. von Zweibrücken, Wittve: Amalie, Tochter-Kurf. Christian zu Sachsen, Wittve 1 April 95.

Herzogliche Linien.

1. Die ehemalige Pfalz-Zweibrücken-Wirtenfeldische. Herzog Wilhelm in Bayern, geb. 10 Nov. 52, vermählt 30 Januar 80 mit

Marie Anne, Pfalzgraf Friedrich zu Zweibrücken Tochter.
 Kinder: 1) Marie Elisabeth Amalie Francisca, geb. 6 Mai 84, Wittve 1 Juni 1815 von dem Fürsten Alexander Werthier, vormalig Fürsten von Neuchâtel.
 2) Vinz August, geb. 1 Aug. 86, verm. 26 Mai 1807 mit Amalie Luise Julie, des Prinzen Ludwig von Breunberg E. Sohn: Maximilian Joseph, geb. 4 Dec. 1808.

Schwester: Louise Christine, geb. 17 August 48, Wittve 26 April 1802 von Heinrich XXX., Gräfin Henß zu Vera.
 2. Chermaliges Kurhaus Pfalz-Neuburg-Sulzbach. Wittve des Kurfürsten Karl Theodor: Marie Leopoldine, Erzhz. Ferdinand von Oest. Tocht. Wittve 16 Febr. 99.

Braunschweig-Wolfenbüttel. (Luth.)

Herzog Karl Friedrich August Wilhelm, geb. 30 October 1804, succedit seinem in der Schlacht bei Quatrebras 16 Juni 1815 getödteten Vater Wilhelm Friedrich, unter Vormundschaft des Pr. Regenten von Groß-Britannien.
 Bruder: August Wilhelm Maximilian Friedrich, geb. 25 April 1806.

Vaters Geschwister: 1) Karoline Amalie Elisabeth, geb. 27 Mai 68, Gemahlin des Prinz. Reg. von Groß-Britannien.
 2) August, geb. 18 August 70.
 Vaters Brüders, Erbprinzen Karl Georg August, Wittve: Friederike Louise Wilhelmine, Tocht. des Erbstatthalters, Pr. Wilhelm V. von Nassau-Dranien, zw. 20 Sept. 1806.
 Großvaters Geschwister: 1) Sophie Karoline Marie, geb. 8 Oct. 37, verm. Markgravin von Brandenburg-Bayreuth.
 2) Elisabeth Ulrike, geb. 8 November 46, war mit König Friedrich Wilhelm II. von Preußen vermählt 14 Juni 65, residiert seit 69 geschieden zu Stettin.
 Wittve des Herzogs Friedrich zu Braunschweig-Wevern: Karoline, Prinzessin von Nassau-Saarbrücken, Wittve 27 April 1809.

Dänemark. (Luth.)

König Friedrich VI., geb. 28 Jan. 68, zum Mitregenten seines Vaters, Königs Christian VII., erklärt 14 Apr. 84, succedit demselben 13 März 1803; verm. 31 Juli 90 mit Marie Sophie Friederike, Pr. Karl von Hessen-Cassel Tochter.

Genealogisches Verzeichniß

- Töchter:** 1) Karoline, geb. 28 October 93.
 2) Wilhelmine Marie, geb. 17 Januar 1808.
Schwester: Louise Auguste, geb. 7 Juli 71; f. Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
Vaters Schwestern: 1) Wilhelmine Karoline, geb. 10 Juli 47, Kurfürstin von Hessen.
 2) Louise, geb. 30 Januar 50, vermählt an den Landgrafen Karl von Hessen.
Kinder des am 7 Dec. 1805 verstorbenen Vaters Halbbruders, Erbprinzen Friedrich: 1) Christian Friedrich, geb. 18 Sept. 86, wurde am 19 Mai 1814 zum König von Norwegen ausgerufen, legt diese Krone nieder 15 August desselben Jahres, vermählt zum zweit. umal 22 Mai 1815 mit Karoline Amalie, Prinzessin von Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
Sohn erster Ehe: Christian Friedrich Karl, geb. 6 Oct. 1802.
 2) Juliane Sophie, geb. 18 Februar 88; f. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
 3) Louise Charlotte, geb. 30 October 39, Gemahlin des Prinzen Wilhelm von Hessen-Cassel.
 4) Friedrich Ferdinand, geb. 21 November 92.

Dietrichstein. (Kath.)

- Fürst Franz Joseph**, geb. 28 April 67, succ. seinem Vater, Johann Karl 25 Mai 1808, verm. 10 Juli 97 mit **Alexandrine**, Gräfin Schmalow, geb. 19 Dec. 75.
Sohn: Graf Joseph, geb. 28 März 98.
Schwister: 1) Gr. Marie Theresie, geb. 11 Aug. 68, verm. zum zweitemal mit einem Grafen von Meerfeld.
 2) Gr. Johann Karl, geb. 31 März 72.
 3) Gr. Moriz Johann Joseph, geb. 19 Febr. 75, verm. 22 Sept. 1800 mit Theresie, Gr. von Silleis, geb. 16 Jan. 79.
Kinder: a) Gr. Moriz Johann, geb. 4 Juli 1801.
 b) Ida, geb. 24 August 1804.
 c) Julie, geb. 12 August 1807.
Vaters Bruder: Gr. Franz de Paula Karl, geb. 13 Dec. 31, Wittwer 11 Oct. 82 von Charlotte, Gräfin von Reichach.
Kinder: 1) Gr. Marie Theresie Christine, geb. 24 Juli 71, verm. 2 Juli 94 an Ernst Christoph, Grafen von Harrach.
 2) Gr. Franz Joseph Stanislaus Cyrillus, geb. 9 Juli 74.

England, f. Groß-Britannien.

Frankreich. (Kath.)

- König Ludwig XVIII**, geb. 16 Nov. 55, Wittwer von Marie Louise, f. Königs Victor Amadeus III. von Savoyen.
Bruder: Karl Philipp, Monsieur, geb. 9 Oct. 57, Wittwer von Marie Theresie, Tochter des Königs Victor Amadeus III. von Savoyen, 2 Juni 1805.
Dessen Kinder: 1) Ludwig Anton, Herzog von Angouleme, geb. 6 August 75, verm. 10 Juni 99 mit Marie Theresie, Tochter Königs Ludwig XVI.
 2) Karl Ferdinand, Herz. v. Berry, geb. 24 Jan. 78, verm. 25 April 1816 durch Procuration und 17 Juni in Person mit Marie Karoline, Tochter des Kronpr. von beiden Sicilien.
Bruders, Kön. Ludwig XVI. Tochter: Marie Theresie, geb. 19 Dec. 78, emalsin des Herzogs von Angouleme.
Nebenlinien des Bourbonnischen Hauses.
 1. Orleans.
Herzog Ludwig Philipp, geb. 6 Oct. 73, verm. 25 Nov. 1800 mit **Marie Amalie**, Tochter Kön. Ferdinand IV. v. beid. Sicilien.

- Kinder:** 1) Ferdinand, Duc de Chartres, geb. 3 Sept. 1810.
 2) Louise, Duchesse d'Orleans, geb. 3 April 1812.
 3) Marie, Duchesse de Valois, geb. 12 April 1813.
 4) Prinzessin N.N., Duch. de Montpensier, geb. 28 März 1816.
Schwester: Eugenie, geb. 23 August 70.
Mutter: Louise, Tochter des Herzogs von Penthièvre, geb. 23 März 53, Wittwe von Herzog Philipp 6 Nov. 93.
Vaters Schwester: Louise Marie, geb. 9 Juli 50, seit 80 verschiedene Gemahlin des Herzogs von Bourbon-Condé.
 2. O n d e.
Prinz Ludwig Joseph, geb. 9 August 36, verm. zum zweitemal 24 Oct. 98 an Catharine Brignole, ehemals vermählte Fürstin von Monaco.
Kinder erster Ehe: 1) Ludwig Heinrich, Herzog von Bourbon, geb. 13. Apr. 56, geschieden seit 80 von Marie Louise, Herzogin von Orleans.
 2) Louise Adolph, geb. 5 October 57.

Fürstberg. (Kath.)

- Fürstliche Linie in Schwaben.**
Fürst Karl Egon, geb. 28 Oct. 99, succ. 17 Mai 1804 seines Großvaters Bruders Sohn, dem Fürsten Karl Joachim, Anfangs unter Vormundschaft des Landgrafen Joachim Egon von der Landgräf. Weitraiainen Linie.
Schwester: Marie Leopoldine, geb. 4 Sept. 91; f. Hohenlohe-Schillingsfürst.
Mutter: Elisabeth, Prinzessin von Thurn und Taxis, Wittwe von dem am 25 März 99 im Treffen bei Stotach gebliebenen Fürsten Karl Alton.
Wittve des Großvaters Bruders Sohnes: Karoline Sophie, Landgräfin Joachim Egon von der Landgräf. Linie
Tochter, Wittve 17 Mai 1804.
Landgräfliche Linie in Oesterreich.
Landgraf Joachim Egon, geb. 22 Dec. 49, verm. 18 Aug. 72 mit Sophie Theresie, Gräfin von Dietrichen Wallerstein.
Kinder: 1) Landgraf Friedrich Karl Johann Nepomuk Egon, geb. 26 Jan. 74, verm. 25 Mai 1801 mit Theresie, Prinzessin von Schwargenberg.
Kinder: a) Johann Nepomuk, geb. 21 März 1802.
 b) Marie Sophie, geb. 28 August 1804.
 c) Joseph Ernst Egon, geb. 22 Februar 1808.
 d) Karl Egon, geb. 15 Juni 1809.
 e) Franz Egon, geb. 12 April 1811.
 f) Friedrich Egon, geb. 8 October 1813.
 2) Joseph, geb. 20 Juni 76; f. Lichtenstein.
 3) Karoline Sophie, geb. 20 Aug. 77; f. oben erste Linie.
 4) Eleonore Sophie, geb. 7 Februar 79.
 5) Marie Elisabeth Philippine, geb. 12 Juli 84; f. Trautmannsdorf.
Kinder des Bruders Friedrich Joseph aus der ersten Ehe:
 1) Joseph Friedrich Franz, geb. 4 Sept. 77, vermählt mit Charlotte, Gräfin von Schlarnenroth.
 2) Constantine Leopoldine, geb. 7 April 80, verm. 1800 mit dem Grafen von Chorinsky.
 3) Friederike Ladislava, geb. 27 Juli 81.
Kinder dritter Ehe: 4) Philippine Maria, geb. 15 Jan. 92.
 5) Friedrich Michael, geb. 29 Dec. 93.
 6) Johanne Karoline, geb. 3 Nov. 95.
 7) Adolph, geb. 28 März 1812.
Dessen Wittve: Joseph, geborne Gräfin von Dietrich, geb. 12 Februar 71.

der vornehmsten jetztlebenden hohen Personen in Europa.

Groß-Britannien. (Engl. Kirche.)

- König Georg III., geb. 4 Juni 38, succ. seinem Großvater,
 König Georg II., 25 Oct. 60, vermählt 8 Sept. 61 mit
 Sophie Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz.
 Kinder: 1) Georg Friedrich August, Prinz von Wallis, geb.
 12 August 62, zum Königen von Großbritannien erklärt
 10 Januar 1811, vermählt 8 April 93 mit
 Karoline Amalie Elisabeth, Prinzessin von Braunschweig-
 Wolfenbüttel.
 Töchter: Charlotte Auguste, geb. 7 Jan. 96, verm. 2 Mai
 1816 an Herzog Leopold von Sachsen-Coburg-Saalfeld.
 2) Friedrich, Herzog von York, geb. 16 August 63, verm.
 29 September 91 mit
 Friederike, Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen
 Tochter erster Ehe.
 3) Wilhelm Heinrich, Herzog von Clarence, geb. 21 Aug. 65.
 4) Charlotte Auguste Matilde, geb. 29 Sept. 66, Kö-
 nigin von Württemberg.
 5) Conrad, Herzog von Kent, geb. 2 Nov. 67.
 6) Auguste Sophie, geb. 8 Nov. 68.
 7) Elisabeth, geb. 22 Mai 70.
 8) Ernst August, Herzog von Cumberland, geb. 5 Juni 71,
 vermählt 29 Mai 1815 mit
 Friederike Karoline Sophie Alexandrine, Prinzessin von
 Mecklenburg-Strelitz, Wittwe a) des Prinzen Ludwig
 von Preußen und b) des Prinzen Friedrich Wilhelm
 von Solms-Braunfels.
 9) August Friedrich, Herzog von Sasser, geb. 27 Jan. 73.
 10) Adolph Friedrich, Herz. von Cambridge, geb. 24 Febr. 74.
 11) Marie, geb. 25 April 76.
 12) Sophie, geb. 5 November 77.
 Brüdern, Herzogs Wilhelm Heinrich von Gloucester, Kinder:
 1) Sophie Matilde, geb. 29 Mai 73.
 2) Wilhelm Friedrich, Herz. von Gloucester, geb. 15 Jan. 76.
 Herzogs Heinrich Friedrich von Cumberland Wittwe: Anne,
 Tochter von Simon Kurrell, Graf von Carhampton, geb.
 23 Mai 50, Wittve 18 Sept. 90.

Hannover, s. vorher Groß-Britannien.

Hessen-Cassel. (Reform.)

- Kurfürst Wilhelm, geb. 3 Januar 43, succedit seinem
 Vater, Landgraf Friedrich II., 31 October 85, erhielt die
 Kurwürde durch den Reichsausschuss vom 27 April 1803,
 vermählt 1 September 64 mit
 Wilhelmine Karoline, Königs Friedrich V. von Dänemark
 Tochter.
 Kinder: 1) Marie Friederike, geb. 14 September 68, Her-
 zugin von Anhalt-Bernburg.
 2) Karoline Amalie, geb. 11 Juli 71, Herzogin von Sach-
 sen-Coburg.
 3) Kurpr. Wilhelm, geb. 28 Juli 77, verm. 13 Febr. 97 mit
 Auguste, Kön. Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter.
 Kinder: a) Karoline Frieder. Wilhelmine, geb. 29 Juli 99.
 b) Friedrich Wilhelm, geb. 20 August 1802.
 c) Marie Friederike Wilh. Christiane, geb. 6 Sept. 1804.
 Brüder: Landgr. Karl, geb. 19 Dec. 14, verm. 30 Aug. 66 mit
 Louise, Königs Friedrich V. von Dänemark Tochter.
 Kinder: a) Marie Sophie Friederike, geb. 28 Oct. 67,
 Königin von Dänemark.

- b) Friedrich, geb. 24 Mai 71.
 c) Juliane Louise Amalie, geb. 19 Januar 73.
 d) Louise Karoline, geb. 28 Sept. 89; f. Holstein-Beck.
 2) Landgraf Friedrich, geb. 11 Sept. 47, verm. 2 Dec. 86 mit
 Karoline Polyxene, Prinzessin von Nassau-Usingen.
 Kinder: a) Wilhelm, geb. 24 Dec. 87, verm. 10 Nov. 1813
 mit Louise Charlotte, Tochter des Prinzen Friedrich von
 Dänemark.
 Kinder: 1) Karoline Friederike Marie Wilhelmine Ja-
 lle, geb. 15 August 1811.
 2) Marie Louise Charlotte, geb. 9 Mai 1814.
 b) Friedrich Wilhelm, geb. 25 April 90.
 c) Georg Karl, geb. 14 Januar 93.
 d) Louise Karoline Friederike, geb. 9 April 94.
 e) Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21 Januar 96.
 f) Auguste Wilhelmine Louise, geb. 25 Juli 97.

Hessen-Philippsthal. (Reform.)

- Landgraf Konstantin, geb. 8 August 71, verm. zum zwei-
 tenmal den 17 Februar 1812 mit
 Karoline Wilhelmine, Tochter seines verstorbenen Bräu-
 ders, des Prinzen Karl.
 Eheue erster Ehe: 1) Ferdinand, geb. 15 Oct. 99.
 2) Karl, geb. 22 Mai 1803.
 3) Franz August, geb. 26 Jan. 1805.
 Kind zweiter Ehe: Victorie Emilie Alexandrine, geb.
 28 März 1813.
 Tochter des 15 Februar 1816 zu Neapel verstorbenen Bräu-
 ders, Landgr. Ludwig: Marie Karoline, geb. 13 Jan. 93.
 Kinder des verstorbenen Prinzen Adolph zu Darnstedt und
 der Herzogin Louise Christiane zu Sachsen-Meinungen:
 1) Karl August Philipp Ludwig, geb. 27 Juni 84.
 2) Friedrich Wilhelm Karl Ludwig, geb. 10 Aug. 86, ver-
 mählt 22 August 1812 mit Juliane Sophie, Tochter
 des Prinzen Friedrich von Dänemark.
 3) Ernst Friedr. Wilh. Karl Ferdinand, geb. 28 Jan. 89.

Hessen-Rothenburg. (Kath.)

- Landgraf Victor Amadeus, geb. 2 Sept. 79, verm. zum
 zweitenmale 10 Sept. 1812 mit
 Elisabeth Eleonore Charlotte, Prinzessin von Hohenlohe-
 Langenburg.
 Schwester: Leopoldine Clotilde, geb. 12 September 87;
 f. Hohenlohe-Bartenstein.
 Mutter: Leopoldine Adegunde, Prinzessin von Lichtenstein,
 Wittve 23 März 1812 von Landgraf Karl Emanuel.
 Vaters Söhne: 1) Marie Antonie Friederike Josephe,
 geb. 31 März 53.
 2) Wilhelmine, geb. 15 Februar 55.

Hessen-Darmstadt. (Kath.)

- Großherzog Ludwig, geb. 14 Juni 53, succedit seinem Vater
 Landgraf Ludwig IX. 6 April 90, verm. 19 Febr. 77 mit
 Louise Karoline Henriette, des Prinzen Georg Wilhelm
 aus diesem Hause Tochter.
 Kinder: 1) Erbgröfß. Ludwig, geb. 26 December 77, ver-
 mählt 19 Juni 1804 mit
 Wilhelmine Louise, des Erbprinzen Karl Ludwig zu Ba-
 den Tochter.
 Söhne: a) Ludwig, geb. 9 Juni 1806.
 b) Karl Wilhelm Ludwig, geb. 21 April 1809.

Genealogisches Verzeichniß

- 2) Ludwig Georg Karl Friedrich Ernst, geb. 31 August 80, vermählt 29 Januar 1804 mit
Karoline Ottilie, Gräfin von Ribba, geb. von Löröf de Zendro, geb. 23 April 86.
Tochter: Louise Charlotte Georgine Wilhelmine, Gräfin von Ribba, geb. 21 November 1804.
- 3) Friedrich August Karl Anton, geb. 13 Mai 88.
- 4) Ernst Maximilian Leopold August Karl, geb. 3 Sept. 00.
Schwister: 1) Karoline, geb. 2 März 46, Gemahlin des Landgrafen von Hessen-Homburg.
- 2) Amalie Friederike, geb. 20 Juli 54, Wittve des Erbprinzen von Baden.
- 3) Louise, geb. 30 Januar 57, Großherzogin von Sachsen-Weimar.
- 4) Christian Ludwig, geb. 25 November 63.
Waters Bruders, des Prinzen Georg Wilhelm, Wittve: Marie Louise Albertine, Gräfin von Leiningen-Heidesheim, geb. 16 März 29, Wittve 21 Juni 82.
Dessen Kinder: 1) Ludwig Georg Karl, geb. 27 März 49.
- 2) eorg Karl, geb. 24 Juni 54.
- 3) Louise Karoline Henriette, Gemahlin des Großherzogs, s. oben; geb. 15 Februar 61.

Hessen-Homburg. (Ref.)

- Landgraf Friedrich Ludwig Wilhelm Christian, geb. 30 Januar 48, succedirt seinem Vater, Landgrafen Friedrich Karl Wilhelm, 7 Febr. 51, verm. 27 Sept. 68 mit
Karoline, Landgräfin Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt T. Kinder: 1) Erbr. Friedrich Joseph Ludwig, geb. 30 Juli 60.
- 2) Ludwig Wilhelm, geb. 29 August 70, vermählt 2 August 1804 mit
Auguste Amalie, Prinzessin von Nassau-Weinan.
- 3) Karoline Louise, geb. 26 August 71, verwitwete Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt.
- 4) Louise Ulrike; geb. 26 Oct. 72; s. Schwarzburg-Rudolstadt.
- 5) Christiane Amalie, geb. 29 Juni 74, Wittve des Erbprinzen von Anhalt-Desau.
- 6) Auguste Friederike, geb. 28 Nov. 76.
- 7) Philipp August Friedrich, geb. 11 März 79.
- 8) Gustav Adolph Friedrich, geb. 17 Febr. 81.
- 9) Ferdinand Heinrich Friedrich, geb. 26 April 83.
- 10) Amalie Mariane, geb. 14 Dec. 85; s. Preußen.

Hohenlohe.

Neuensteinische Linie.

- Hohenlohe-Kangenburg. (Kath.)
Fürst Karl Ludwig, geb. 10 Sept. 62, verm. 30 Jan. 89 mit
Amalie Henriette Charlotte, Grafen Johann Christian zu Solms-Baruth Tochter, geb. 30 Jan. 68.
Kinder: 1) Elisabeth Eleonore Charlotte, geb. 21 Nov. 02; s. Hessen-Rheinburg.
- 2) Karoline Friederike Constantze, geb. 23 Februar 92; s. Hohenlohe-Schillingsfürst.
- 3) Friederike Christiane Emilie, geb. 27 Jan. 93.
- 4) Erbprinz Ernst Christian Karl, geb. 7 Mai 94.
- 5) Louise Charlotte Johanne, geb. 22 August 99.
- 6) Johanne Henriette Philippine, geb. 8 Nov. 1800.
- 7) Marie Agnes Henriette, geb. 5 Dec. 1802.
- 8) Gustav Heinrich, geb. 9 Oct. 1806
- 9) Helene, geb. 22 Nov. 1807.
- 10) Johann Heinrich Friedrich, geb. 18 August 1810.

- Schwester: Louise Eleonore, geb. 11 August 63, Herzogin Negentin von Sachsen-Meinungen.
Waters Bruders Wittve: Magdalene Adriane, geb. 23 April 46, Wittve 24 Oct. 94.
Dessen Kinder: Ludwig Christian August, geb. 23 Juni 74.
- 2) Karl Gustav Wilhelm, geb. 29 August 77.
- 3) Philippine Henriette, geb. 30 Mai 79.
- 4) Karl Philipp Ernst, geb. 19 Sept. 81.
- 5) Wilhelmine Christiane Henriette, geb. 21 Juni 87.

Hohenlohe-Ingelfingen, jetzt Dehringen. (Luth.)

- Fürst Friedrich Ludwig, geb. 31 Jan. 46, geschieden von
Amalie Louise Anne, Gräfin von Hoym, hat den 20 August 1806 seine deutschen Besitzungen an seinen ältesten Prinzen abgetreten.
Kinder: 1) Erbprinz Friedrich August Karl, geb. 27 Nov. 84, vermählt 28 Sept. 1811 mit
Friederike Sophie Dorothee Marie Louise, Herzogs Eugen Friedrich Heinrichs von a Jülichberg Tochter.
Kinder: a) Friedrich Ludwig Eugen Karl, geb. 12 August 1812.
- b) Friederike Alexandrine Wilhelmine Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Louise, geb. 3 Juli 1814.
- c) Friedrich Wilhelm Eugen Karl Hugo, geb. 27 Mai 1816.
- 2) Adelheid Charlotte Wilhelmine, geb. 20 Januar 87; s. Hohenlohe-Kirchberg.
- 3) Louise Sophie Amalie, geb. 20 Nov. 88, vermählt 26 Juni 1810 an Albrecht August Ludwig, Grafen von Erbach-Fürstentum.
- 4) Auguste Charlotte Friederike Sophie Amalie, geb. 16 Nov. 93, verm. 19 Juli 1816 an Prinzen Carl von Hessen-Philippsthal.
- 5) Adolph Karl Friedrich Ludwig, geb. 29 Januar 97.
- 6) Alexander Ludwig Karl Heinrich, geb. 3 Juli 98.
Schwester: Sophie Christiane Louise, geb. 10 Oct. 62.
Bruders, des Prinzen Georg, Sohn: August Eduard Friedrich Ludwig, geb. 23 Januar 1801.

Hohenlohe-Kirchberg. (Luth.)

- Fürst Christian Friedrich Karl, geb. 19 Oct. 29, Senior des Hohenlohschen Hauses, vermählt zum zweitenmal 9 September 78 mit
Philippine Sophie Ernestine, Grafen Wilhelm Moritz zu Isenburg-Philippsthal Tochter, geb. 1 Nov. 44.
Tochter erster Ehe: 1) Caroline Henriette, geb. 11 Juni 61; s. Neuss zu Solms.
- 2) Wilhelmine Sophie Friederike Ferdinande, geb. 7 Nov. 80.
- 3) Auguste Eleonore, geb. 24 Mai 82, verm. 11 Aug. 1807 an Friedrich Reinhard, Grafen von Neuchâten-Limburg.
- 4) Louise, geb. 16 September 84.
- 5) Erbprinz Georg Ludwig Moritz, geb. 16 Sept. 86, vermählt 9 Juli 1812 mit Adelheid, Prinzessin von Hohenlohe-Ingelfingen.
Halbbruders Friedrich Karl Ludwig Sohn erster Ehe: 1) Karl Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2 November 80.
- Kinder zweiter Ehe: 2) Christian Ludwig Friedrich, geb. 22 December 88.
- 3) Sophie Amalie Karoline, geb. 27 Januar 90.

der vornehmsten jetztlebenden hohen Personen in Europa.

Waldenburgische Linie.

Hohenlohe-Wartenstein. (Kath.)
 Fürst Ludwig Aloysius, geb. 18 Aug. 65, tritt am 5 Febr. 98 die ihm von seinem 14 Juni 97 verstorbenen Vater übergebene Regierung an, überläßt seine Besigungen wieder an seinen ältesten Prinzen im Nov. 1806, verm. zum zweitenmal 19 Jan. 90 mit der Reichsgräfin Marie Crescentie zu Salm-Reiferscheid, geb. 29 Aug. 68.
 Sohn erster Ehe: Karl August Theodor, geb. 9 Juni 88. Inhaber der ihm von seinem Vater im Nov. 1806 abgetretenen deutschen Standesherrschaften, vermählt 6 September 1811 mit
 Leopoldine Clotilde, Landgr. Karl Emanuel von Hessen-Rheinfels-Rothenburg Tochter.
 Geschwister: 1) Sophie Karoline Josephe, geb. 13 Dec. 58.
 2) Karl Joseph Ernst Justin, seit 1802 Haupt der Nebenlinie zu Hartberg, geb. 12 Dec. 66, verm. 3 Juli 96 mit Henriette Charlotte Friederike, Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg Tochter.
 Kinder: a) Marie Anne, geb. 20 Mai 98.
 b) Ludwig Albrecht Konstantin, geb. 5 Juni 1802.
 c) Sophie Wilhelmine, geb. 6 Oct. 1803.
 d) Francisca Kaverie Walburga, geb. 29 Aug. 1807.
 e) Charlotte Sophie Mathilde, geb. 2 Sept. 1808.
 Vaters Brüder: 1) Joseph Christian Franz Karl Ignaz, geb. 6 Nov. 40.
 2) Christian Ernst Franz Xaver, geb. 11 Dec. 42.

Hohenlohe-Schillingsfürst. (Kath.)

Fürst Karl Albrecht, geb. 28 Febr. 76, succedirt seinem Vater, Carl Albrecht Christian, 14 Juni 96, vermählt zum zweitenmal mit
 Leopoldine, Prinzessin von Fürstenberg.
 Tochter erster Ehe: Karoline Friederike, geb. 99.
 Sohn zweiter Ehe: Friedrich Karl Joseph, geb. 5 Mai 1814.
 Geschwister: 1) Marie Josephe, geb. 9 April 75, verm. 21 Nov. 83 an Maximilian Joseph, Gr. von Holstein.
 2) Marie Therese, geb. 26 Jan. 79, verm. 15 Dec. 1800 an Moriz, Grafen von Fries.
 3) Leonore Henriette, geb. 21 Jan. 86.
 4) Franz Joseph, geb. 26 Jan. 87, seit 1807 Besizer der Herrschaft Schillingsfürst, verm. 30 März 1815 mit Karoline Friederike Constantie, Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg.
 5) Marie Gabriele, geb. 2 April 91.
 6) Leopold Alexander, geb. 17 August 94.
 Mutter: Judith, geb. Freyin von Newitzky, geb. 8 Sept. 53, Wittwe 14 Juni 96.
 Vaters Geschwister: 1) Marie Anne Theresie, geb. 23 April 41.
 2) Carl Philipp Franz, geb. 17 Oct. 43.
 3) Franz Carl Joseph, geb. 27 Nov. 45.

Hohenzollern-Hechingen. (Kath.)

Fürst Friedrich Hermann Otto, geb. 22 Juli 76, succedirt seinem Vater, Hermann Friedrich Otto, 2 November 1810, verm. 26 April 1800 mit
 Louise Pauline, Prinzessin von Sagan, geb. 9 Febr. 82.
 Sohn: Erbpr. Friedr. Wilh. Hermann, geb. 16 Febr. 1807.
 Halbschwester erster Ehe: 1) Louise Juliane Konstantie, geb. 1 Nov. 74.

Aus der dritten Ehe: 2) Marie Antonie Philippine, geb. 8 Febr. 81, verm. 12 Juli 1803 an Friedrich Ludwig Truchseß Erbgraf von Waldburg-Caputial.
 3) Maximiliane Antoinette, geb. 3 Nov. 87; f. Waldburg, Linie von Feil-Burgach.
 4) Josephine, geb. 14 Mai 90, vermählt 31 August 1811 mit Ladislaus Grafen Feserits von Tolna.
 Vaters Geschwister: 1) Franz Xaver, geb. 21 Mai 57, vermählt 22 Januar 87 mit
 Marie Therese, Gräfin von Wilbenstein.
 Kinder: a) Friederike Julie, geb. 21 März 92.
 b) Friedrich Albalbert, geb. 18 März 93.
 c) Friederike Josephine, geb. 7 Juli 95.
 2) Felicitä Theresie, geb. 18 December 63, vermählt an den Grafen de Hoen Reichsteau.
 Großvaters Geschwister: Graf Meinrad, geb. 20 Juni 30, Wittve des Großvaters Bruders: Ernestine Josephe, Gräfin von Sobock, geb. 21 Jan. 52.
 Dessen Kinder: 1) Joseph Wilhelm, Fürstbischof von Ermeland, geb. 20 Mai 76.
 2) Graf Hermann, geb. 2 Juni 77, verm. 29 Juli 1805 mit Karoline, geb. Freyin von Weiber.
 Kind: Karoline, geb. 29 Juni 1808.
 3) Graf Johann Karl, geb. 16 März 82.

Hohenzollern-Sigmaringen. (Kath.)

Fürst Anton Aloys Meinrad Franz, geb. 20 Juni 62, succedirt seinem Vater 26 Dec. 85, verm. 12 Aug. 82 mit Amalie Zephyrine, Prinzessin von Salm-Syrburg.
 Sohn: Erbpinz Karl Anton, geb. 20 Februar 85, verm. 4 Februar 1808 mit
 Antoinette, Nichte des vormaligen Königs Joachim von Neapel, geb. 92.
 Kinder: 1) Annunciate Karoline Joachime Antoinette Amalie, geb. 6 Juni 1810.
 2) Karl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Meinrad, geb. 7 September 1817.
 3) Amalie Antoinette Karoline Adrienne, geb. 30 Apr. 1815.
 Schwester: Marie Crescentie Anne Johanne Francisca, geb. 24 Juli 66.

Holstein-Sonderburg-Augustenburg. (Luth.)

Herzog Christian Karl Friedrich August, geb. 19 Juli 98, succedirt seinem Vater 14 Juni 1814.
 Mutter: Louise, Königs Christian VII. von Dänemark Tochter.
 Geschwister: 1) Karoline Amalie, geb. 28 Juni 96; f. Dänemark.
 2) Friedrich Emil August, geb. 23 August 1800.
 Vaters Bruder: Friedrich Karl Emil, geb. 8 März 67, verm. 1801 mit
 Sophie Leonore, Tochter des königl. Dän. Staatsministers, Baron von Scheel, geb. 26 December 78.
 Kinder: a) Friedrich August Emil, geb. 3 Febr. 1802.
 b) Charlotte Louise Dorothee Josephe, geb. 24 Jan. 1803.
 c) Pauline Victorie Anne Wilhelmine, geb. 9 Febr. 1804.
 d) Georg Erich, geb. 14 März 1805.
 e) Heinrich Karl Holtenmar, geb. 13 Oct. 1810.
 f) Leonore Sophie Karoline, geb. 9 Jan. 1813.
 g) Sophie Bertha Clementine Auguste, geb. 30 Jan. 1815.
 Großvaters Schwester: Charlotte Amalie, geb. 24 Jan. 36.



Genealogisches Verzeichniß

Holstein-Beck. (Luth.)

Herzog Wilhelm Paul Leopold, geb. 4 Juni 85, verm. 26 Jan. 1810 mit

Louise Karoline, Landgr. Karl von Hessen Tochter.

Kinder: 1) Louise Marie Friederike, geb. 23 Oct. 1810.

2) Friederike Karoline Julie, geb. 9 Oct. 1811.

3) Prinz N. N., geb. 25 Oct. 1814.

4) Prinzessin N. N., geb. 19 April 1816.

Schwester: Elisabeth Charlotte Friederike Sophie, geb. 13

December 80, Wittve vom Freiherrn von Nichtenhofen.

Mutter: Friederike Amalie, Grafen Leopold von Schles-
ben Tochter, geb. 28 Febr. 57, Wittve 25 März 1816.

Holstein-Glücksburg. (Luth.)

Des letzten Herzogs, Friedrich Heinrich Wilhelm, Schwester: Juliana Wilhelmine, geb. 30 April 54, vermählt 17 Juli 76 an Graf Geldric Ludwig Wilhelm von Bentheim-Steinfurth.

Holstein-Gottorp-Oldenburg. (Luth.)

Die ältere Linie, s. Rußland. Den ersten Ast der jüngern Linie, s. Schweden.

Zweiter und dritter Ast der jüngern Linie, sonst die bischöfliche genannt.

Großherzog Peter Friedrich Wilhelm, geb. 3 Jan. 54, succ. seinem Vater, Friedrich August, 6 Juli 85 unter Administration seines Veters, des Großherzogs Peter Friedrich Ludwig.

Schwester: Hedwig Elisabeth Charlotte, geb. 22 März 59, Königin von Schweden.

Vaters Bruders, Prinzen Georg Ludwig, Sohn: Großherzog Peter Friedrich Ludwig, geb. 17 Jan. 55, Fürst zu Lubek, wird 6 Juli 85 zum Administrator des Herzogthums Oldenburg erklärt, nimmt die Großherzogliche Würde an 1815, Wittver 24 Nov. 85 von Friederike Elisabeth Amalie, Prinzessin von Württemberg.

Sohn: Erbprinz. Paul Friedrich August, geb. 13 Juli 83, Kinder des 27 Dec. 1812 verstorbenen zweiten Sohnes, Peter Friedrich Georg: 1) Alexander, geb. 30 Aug. 1810.

2) Peter, geb. 1812.

Hamburg-Birkefeld. (Kath.)

Fürst Karl Friedrich Ludwig Moritz, geb. 29 Juni 66, succedirt seinem Vater 3 Febr. 1805, verm. 16 Sept. 95 mit Charlotte Auguste Wilhelmine, Gräfin von Erbach-Erbach, geb. 5 Juni 77.

Kinder: 1) Victorie Charlotte Louise, geb. 10 Juni 96.

2) Erbprinz Wolfgang Ernst, geb. 25 Juli 98.

3) Friedrich Karl Victor, geb. 22 Jan. 1801.

4) Alexander Victor, geb. 14 Sept. 1802.

Geschwister: 1) Wolfgang Ernst, geb. 7 Oct. 74.

2) Peter, geb. 10 Sept. 76.

Stiefmutter: Ernestine Esperance Victorie, geb. Prinzessin von Neuss zu Solich, Wittve 3 Febr. 1803.

Großvaters Bruders, Friedrich Ernst, Tochter: Elisabeth, geb. 24 Jan. 53, Wittve 1 August 72 von Georg August, Grafen zu Solms-Laubach.

Großvaters Bruders, Fürsten Friedrich Wilhelms, Wittve: Karoline Francisca Dorothee, geborne Gräfin von Partstein, Wittve 22 Oct. 1804.

Desen Kinder: Karl Theodor Friedrich, geb. 12 August 78.
2) Ernst Ludwig Casimir, geb. 25 Jan. 86.

Leiningen. (Luth.)

Fürst Karl Friedrich Wilhelm Emich, geb. 12 Sept. 1804.
Schwester: Anne Feodora Auguste Charlotte Wilhelmine, geb. 7 December 1807.

Mutter: Marie Louise Victorie, Tochter des Herzogs Franz von Sachsen-Coburg-Saalfeld, Wittve von Fürst Emich Karl 4 Juli 1814.

Vaters Schwester: Karoline Sophie Wilhelmine, geb. 4 April 57, Wittve 12 Febr. 1807 von Friedrich Magnus, Grafen zu Solms-Wildenfels.

Lichtenstein. (Kath.)

Fürst Johann Joseph, geb. 26 Juni 60, succ. seinem Bruder, Alons Joseph, 24 März 1805, verm. 12 April 92 mit Josephe Sophie, Landgräfin Joachim Egon zu Fürstenberg-Stühlingen Tochter.

Kinder: 1) Alois Maria Joseph, geb. 26 Mai 96.

2) Sophie, geb. 5 Sept. 98.

3) Marie, geb. 11 Jan. 1800.

4) Franz Karl Joachim, geb. 25 Febr. 1802.

5) Karl, geb. 14 Juni 1803.

6) Henriette, geb. 1 April 1806.

7) Friedricke, geb. 21 Sept. 1807.

8) Eduard Franz Ludwig, geb. 22 Febr. 1809.

9) August Ignaz, geb. 22 April 1810.

10) Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Francisca, geb. 12 September 1811.

Geschwister: 1) Marie Leopoldine Adalgunde, geb. 30 Jan. 54; l. Hessen-Rothenburg.

2) Marie Antonie, geb. 14 März 56.

3) Marie Josephe Hermengilde, geb. 13 April 68.

Vaters Geschwister: 1) Marie Theresie, geb. 15 Oct. 38, Wittve 22 Mai 75 von Emanuel Philipp, Grafen von Waldstein-Dux.

2) Marie Francisca Xaverie, geb. 27 Nov. 39.

3) Marie Christine, geb. 2 Sept. 41, seit 18 Mai 61 vermählte Gräfin von Kincko.

Vaters Bruders, Prinzen Karl Borromäus Joseph, Kinder: 1) Marie Josephe Eleonore, geb. 6 Dec. 63, seit 29 Januar 82 vermählte Gräfin von Harrach.

2) Joseph Wenzel, geb. 21 August 67.

3) Moriz Joseph, geb. 21 Juli 75, verm. 13 April 1803 mit Leopoldine, Prinzessin von Erzbayern.

Kind: Marie, geb. 31 December 1808.

4) Alovisius Gonzaga Joseph, geb. 1 April 80.

Desen Sohns, Karl Johann Nepomuk, Sohn: Karl Franz Anton, geb. 23 Oct. 90.

Lippe-Deimold. (Ref.)

Fürst Paul Alexander Leopold, geb. 6 October 96, succedirt seinem Vater 4 April 1802 unter mütterlicher Vormundschaft.

Bruder: Friedrich Albrecht August, geb. 8 December 97.

Mutter: Dauline Christine Wilhelmine, Prinzessin von Anhalt-Bernburg, Wittve 4 April 1802.

Stief-Großmutter: Gräfin Christiane Charlotte Friederike, Prinzessin von Solms-Braunfels, Wittve 1 Mai 82 von Graf Simon August.

der vornehmsten jetztlebenden hohen Personen in Europa.

Limpe-Schaumburg. (Ref.)

Fürst Georg Wilhelm, geb. 20 December 84, succedirt seinem Vater 23 Februar 87 unter Vormundschaft, übernimmt die Regierung nebst der fürstlichen Würde 18 April 1807, vermählt 23 Juni 1816 mit Ida Karoline Louise, Prinzessin von Waldeck. Schwestern: 1) Wilhelmine, geb. 18 Mai 83. 2) Karoline, geb. 9 October 86.

Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. (Kath.)

Erste Linie.

Fürst Georg Ludwig, geb. 15 Nov. 75, vermählt 26 August 1800 mit Ernestine, geborne Gräfin von Pücker und Limburg, geb. 24 Juni 84.

Sohn: Adolph Karl Konstantin, geb. 9 Dec. 1805. Geschwister: 1) Sophie Amalie Charlotte, geb. 71, verm. an den Grafen zu Castell Nienmengen.

2) Wilhelmine Karoline, geb. 74, verm. 1802 an den Grafen von Waldeck.
3) Friedrich Vellrath, geb. 5 October 77.
4) Wilhelm Ernst Ludwig, geb. 27 April 83.

Zweite Linie.

Fürst Friedrich Karl, geb. 29 Juli 43, vermählt 25 März 79 mit Francisca, Abbeigräfin von Grumbach, geb. 25 Nov. 44. Kinder: 1) Karl Ludwig, geb. 26 April 81. 2) Christian Philipp, geb. 13 Mai 82.

Löwenstein-Wertheim-Rochefort. (Kath.)

Fürst Karl Ludwig Joseph Konstantin, geb. 18 Juli 83, succedirt seinem Vater Dominicus Konstantin 18 April 1814, verm. 29 Sept. 99 mit Sophie, Gräfin zu Windischgrätz, geb. 20 Juni 64.

Kinder: 1) Konstantin Joseph, geb. 28 Sept. 1802. 2) Leopoldine, geb. 28 Dec. 1804. 3) Adelheid, geb. 19 Dec. 1806. 4) Prinz N. N., geb. 19 August 1813. Geschwister: 1) Christiane Henriette Polyxene, geb. 16 Mai 81; f. Waldenburg-Beil.

2) Konstantin Ludwig, geb. 26 März 86.
3) Wilhelm, geb. 31 März 85.
4) Maximilian, geb. 5 April 1810, aus zweiter Ehe. Zweite Gem. des Fürsten Dominicus Konstantin: Marie Crescentie, Gräfin von Königssee-Rothensfels, geb. 30 Januar 86.

Lucca. (Kath.)

Fürstin Marie Louise, Tochter Königs Karl IV. von Spanien, Wittve Königs Ludwig von Herruvin 27 Mai 1803; erhalt dieses Fürstenthum durch die Verabredungen auf dem Congresse zu Wien im Jahre 1815.

Kinder: 1) Erbprinz Karl Ludwig, geb. 23 Dec. 99. 2) Marie Louise Charlotte, geb. 1 Oct. 1802. Schwestern des Königs Ludwig von Herruvin: 1) Marie Antoinette Josephine, geb. 28 Nov. 74. 2) Charlotte Marie Ferdinande, geb. 7 Febr. 77. Schwester seines Vaters des verstorbenen Herzogs Ferdinand von Parma: Louise Marie Theresie, geb. 9 Dec. 51, Gemahlin des Königs Karl IV. von Spanien.

Mecklenburg-Schwerin. (Luth.)

Großherzog Friedrich Franz, geb. 10 December 56, succ. seines Vaters Bruder, Herzog Friedrich, 24 April 85, nimmt die Großherzogl. Würde an 1815, Wittwer 1 Januar 1808 von Louise, Prinzessin von Sachsen-Gotha. Kinder: 1) Erbgroßherzog Friedrich Ludwig, geb. 13 Juni 78, Wittwer 20 Jan. 1816 von der zweiten Gemahlin Karoline, Prinzessin von Sachsen-Weimar.

Kinder erster Ehe von der Großfürstin Helena Paulowna: a) Paul Friedrich, geb. 15 Sept. 1800. b) Marie Louise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotta, geb. 31 März 1803. Kinder zweiter Ehe: c) Albert, geb. 11 Febr. 1812. d) Helene, geb. 24 Januar 1814. 2) Gustav Wilhelm, geb. 31 Januar 81. 3) Karl August Christian, geb. 2 Juli 82. 4) Charlotte Friederike, geb. 4 Dec. 84, geschieden von Prinz Christian Friedrich von Dänemark. 5) Adolph Friedrich, geb. 18 December 85.

Mecklenburg-Strelitz. (Luth.)

Großherzog Karl Ludwig Friedrich, geb. 10 Oct. 41, succ. seinem Vater 2 Juni 94, nimmt die Großherzogl. Würde an 1815, Wittwer zum zweitenmal 12 Dec. 85 von Charlotte Wilhelmine Christine, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, Schwester seiner ersten Gemahlin. Kinder erster Ehe: 1) Charlotte Georgine Friederike Louise, geb. 17 Nov. 69, Herzogin von Sachsen-Hildburghausen.

2) Theresie Mathilde Amalie, geb. 5 April 73; f. Thurn und Taxis.
3) Friederike Karoline Sophie Alexandrine, geb. 2 März 78; f. Großbritannien.
4) Erbgroßh. Georg Friedrich Karl Joseph, geb. 12 Aug. 79. Sohn zweiter Ehe:
5) Karl Friedrich August, geb. 30 Nov. 85. Schwester: Sophie Charlotte, geb. 19 Mai 44, Königin von Großbritannien.

Modena. (Kath.)

Herzog Franz IV., geb. 6 October 79, gelangt wieder zum Besitz des Herzogthums, nach Aufhebung des Königreichs Italien durch die Tractaten von 1814 und 1815, vermählt 20 Juni 1812 mit Marie Beatrix Victorie Joseph, Tochter Königs Victor Emanuel von Sardinien. Mutter: Marie Beatrix, geb. 7 April 50, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara, Wittve 24 December 1806 von Erbherzog Ferdinand von Oesterreich. Geschwister u. f. w.; f. Oesterreich.

Nassau-Weilbungen. (Luth.)

Wittve des am 24 März 1816 verstorbenen letzten Herzogs Friedrich August: Louise, Prinzessin von Waldeck. Dessen Kinder: 1) Christiane Louise, geb. 17 August 76; f. Baden. 2) Karoline Friederike, geb. 30 August 77; f. Anhalt-Cöthen. 3) Auguste Amalie, geb. 30 Dec. 78; f. Hessen-Homburg. 4) Friederike Victorie, geb. 21 Februar 84.

Genealogisches Verzeichniß

Bruders Karl Wilhelm Tochter: 1) Karoline Polyrene, geb. 2 April 62, Gemahlin des Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel.

2) Louise Henriette Karoline, geb. 14 Juni 63.

Nassau-Saarbrück. (Luth.)

Wittve des letzten Fürsten Heinrich Ludwig Karl Albert: Marie Francisca Maximiliane, geborne Fürstin von St. Maurice Montbarey, geb. 2 Nov. 61, W. 27 April 97. Dessen Waters Schwwestern: 1) Anne Karoline, geb. 31 Dec. 51, verwitwete Prinzessin von Braunschweig-Bevern.

2) Wilhelmine Henriette, geb. 2 Oct. 52, Wittve 7 Sept. 90 von Louis Armand, Marquis de Soyecourt.

Nassau-Weilburg. (Ref.)

Herzog Georg Wilhelm August Heinrich, geb. 14 Juni 92, succedit seinem Vater Friedrich Wilhelm 9 Jan. 1816 und in die durch den Tod des letzten Herzogs eröffneten Hingisigen Lande 24 März 1816, verm. 24 Juni 1813 mit Charlotte Louise Friederike Amalie, Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen.

Kind: Theresie Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte, geb. 17 April 1815.

Schwister: 1) Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, geb. 30 October 97; f. Oesterreich.

2) Friedrich Wilhelm, geb. 15 December 99.

Mutter: Louise Isabelle, geborne Burgräfin von Kirchberg, geb. 29 April 72, succ. 11 April 90 in die durch den Tod ihres Großvaters, des letzten Burgrafen von Kirchberg, erledigte Grafsch. Sayn-Hachenburg, Wittve 9 Januar 1816.

Waters Geschwister: 1) Wilhelmine Louise, geb. 28 Sept. 65; f. Neuf-Greiz.

2) Karoline Louise Friederike, geb. 14 Februar 70; f. Wied-Runkel.

3) Amalie Charlotte Louise Wilhelmine, geb. 6 Aug. 76; f. Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

4) Henriette, geb. 22 April 80; f. Württemberg.

Neapel, f. Sicilien.

Niederlande. (Ref.)

König Wilhelm Friedrich, geb. 24 August 72, nimmt 16 März 1815 die Königswürde an, vermählt 1 October 91 mit

Friederike Wilhelmine Louise, Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter.

Kinder: 1) Kronprinz Wilhelm Georg Friedrich, Prinz von Dranien, geb. 6 Dec. 92, verm. 21 Febr. 1816 mit Anna Paulowna, Tochter des Kaisers Paul von Rußland.

2) Wilhelm Friedrich Karl, geb. 28 Januar 97.

3) Friederike Louise Mariane, geb. 9 Mai 1809.

Schwester: Friederike Louise Wilhelmine, geb. 26 März 70; f. Braunschweig-Wolfenbüttel.

Mutter: Friederike Sophie Wilhelmine, Prinzessin von Preußen, Wittve des Erbprinzen Wilhelm V.

Oesterreich. (Kath.)

Kaiser Franz, König von Ungarn und Böhmen, der Lombardey und von Venedig, geb. 12 Febr. 68, succedit seinem Vater Leopold II. in allen Erbtheilen 1 März 92,

erklärt sich zum erblichen Kaiser von Oesterreich 11 Aug. 1804, Wittve zum drittenmal 7 April 1816 von Marie Louise Beatrice, Tochter des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena-Vreisgau.

Kind zweiter Ehe: 1) Erzherzogin Marie Ludovike, geb. 12 Dec. 91; f. Parma.

2) Kronprinz Ferdinand Karl, geb. 19 April 93.

3) Erzh. Leopoldine Karoline Josephe, geb. 22 Jan. 97.

4) Erzh. Marie Clementine Francisca Jos., geb. 1 März 98; f. Sicilien.

5) Erzh. Karol. Ferdinande Jos. Demetria, geb. 8 Apr. 1801.

6) Erzh. Franz Karl Joseph, geb. 7 December 1802.

7) Erzh. Marie Anna Francisca, geb. 8 Juni 1804.

Geschwister: 1) Erzh. Marie Theresie Josephe Charlotte,

geb. 14 Jan. 67, Gem. des Prinzen Anton zu Sachsen-

2) Ferdinand, Großherzog von Toskana; f. Toskana.

3) Erzh. Karl, geb. 5 Sept. 71, verm. 17 Sept. 1815 mit

Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, Prinzessin von Nassau-Weilburg.

4) Erzh. Joseph, geb. 9 März 76, Malatiusus von Altagarn,

verm. zum zweitenmal 30 August 1815 mit

Hermine, Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

5) Erzh. Anton, geb. 31 August 79, Großmeister des deut-

schcn Ordens u. Vicekönig der Lombardey u. von Venedig.

6) Erzh. Johann, geb. 20 Januar 82.

7) Erzh. Rainer, geb. 30 September 83.

8) Erzh. Ludwig, geb. 13 December 84.

9) Erzh. Rudolph, geb. 8 Januar 88.

Wittve des Waters Bruders, Erzh. Ferdinand: Marie

Beatrice von Este; f. Modena.

Dessen Kinder: 1) Marie Theresie, geb. 1 November 73,

Königin von Sardinien.

2) Marie Leopoldine, geb. 10 December 76, Wittve des

Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Bayern.

3) Franz Joseph, Herzog von Modena; f. Modena.

4) Erzh. Ferdinand, geb. 25 April 81.

5) Erzh. Maximilian, geb. 14 Juli 82.

Dettingen-Spielberg. (Kath.)

Fürst Johann Alois III., geb. 9 Mai 88, succedit seinem

Water 27 Juni 97, verm. 30 August 1813 mit

Amalie, Tochter des Fürsten von Wrede, geb. 15 Jan. 96.

Kinder: 1) Otto Karl, geb. 14 Jan. 1815.

2) Sophie Mathilde, geb. 9 Febr. 1816.

Mutter: Marie Aloyse, Karl Joseph Anton von Auers-

berg Tochter, Wittve 27 Juni 97.

Waters Geschwister: 1) Johanne Josephe, geb. 27 Febr. 57.

2) Friedrich Anton, geb. 6 März 59.

3) Marie Theresie, geb. 17 Nov. 63, verm. 23 Sept. 84

mit Franz Joseph, Graf von Wildeck.

4) Marie Clementine Josephe Margere, geb. 30 Jan. 65,

verm. 11 Jan. 95 an Joseph, Graf von Sötern.

5) Marie Balbuge Josephe, geb. 29 Aug. 66, verm. 27

April 88 mit Karl August, Fürsten von Brezzenheim.

Dettingen-Wallerstein. (Kath.)

Fürst Ludwig Kraft Ernst, geb. 31 Januar 91, succedit

seinem Water 6 October 1802.

Geschwister: 1) Friedrich Kraft Franz, geb. 16 Oct. 92.

2) Franz Ludwig Erato Wilhelm, geb. 20 Februar 95.

3) Karl Anselm, geb. 6 Mai 96.

der vornehmsten jetzt lebenden hohen Personen in Europa.

- 4) Sophie Dorothee Eleonore, geb. 27 August 97.
 5) Marie Theresie, geb. 13 August 99.
 6) Charlotte, geb. 13 Februar 1802.
 7) Marie Ernestine, geb. 5 Juli 1803.
 Mutter: Wilh. Friederike, S. Ludwig Eugen von Württemberg Tochter, Wittme von K. Krast 6 Oct. 1802.
 Halbschwester: Friederike Sophie Antoinette, geb. 3 März 76, Fürstin von Lambegg.
 Waters Geschwister: 1) Sophie Theresie, geb. 9 Decem-
 ber 51; f. Fürstenberg, zweite Linie.
 2) Philipp Joseph Notger, geb. 8 Februar 59.

Odenburg, f. Holfstein-Gottorp. Pabst.

Pius VII. vorher Gregorio Barnaba Chiaramonti, geb. 14 August 42 zu Cesena, Cardinal 14 Februar 85, zum Pabst erwählt 14 März 1800.

Parma, Piacenza und Guastalla. (Kath.)

- 1) Nachgelassene Familie des letzten Herzogs Ferdinand; f. Lucca.
 2) Jetzt regierendes Haus.
 Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Oesterreich, zur Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla erklärt im Jahre 1814.
 Sohn: Napoleon Franz Karl Joseph, geb. 20 März 1811.

Portugal und Brasilien. (Kath.)

- König Johann Maria Joseph Ludwig, geb. 13 Mai 67, übernimmt die Regierung von seiner Mutter 10 Juli 99, folgt derselben als König 20 März 1816, vermählt 9 Januar 90 mit
 Charlotte Joachime, Infantin von Spanien.
 Kinder: 1) Marie Theresie, Prinzessin von Beira, geb. 29 April 93, verm. an Peter Karl, Infanten von Spanien.
 2) Isabelle Marie Francisca, geb. 19 Mai 97.
 3) Peter von Alcantara Anton Joseph, Prinz von Beira und Connetable von Brasilien, geb. 12 October 98.
 4) Marie Francisca, geb. 22 April 1800.
 5) Isabelle Marie, geb. 4 Juli 1801.
 6) Michael, geb. 26 October 1802.
 7) Marie Anne Johanne Joseph, geb. 25 Juli 1805.
 8) Isabelle Joseph Marie, geb. 23 December 1806.
 Schweigert der Mutter: 1) Marie Anne Francisca, geb. 7 October 36.
 2) Marie Francisca Benedicte, geb. 26 Juli 46, Wittwe 11 Sept. 88 von Joseph Franz Xaver, Pr. von Brasilien.

Preußen. (Ref.)

- König Friedrich Wilhelm III., geb. 3 August 70, succedit seinem Vater König Friedrich Wilhelm II., 16 Nov. 97, Großherzog von Niederrhein und von Polen, Herzog von Sachsen f. f. 1815, Wittwer 19 Juli 1810 von Louise Auguste Wilhelmine Amalie, Prinzessin von Mecklenburg-Sireliß.
 Kinder: 1) Kronprinz Friedrich Wilhelm, geb. 15 Oct. 95.
 2) Wilhelm, geb. 22 März 97.
 3) Friederike Louise Charlotte Wilhelmine, geb. 13 Juli 98.
 4) Friedrich Karl Alexander, geb. 29 Juni 1801.
 5) Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23 Februar 1803.

- 6) Louise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1 Febr. 1808.
 7) Friedrich Heinrich Albert, geb. 4 October 1809.
 Vollbürtige Geschwister: 1) Friederike Louise Wilhelmine, geb. 18 November 74, Königin der Niederlande.
 2) Friederike Christiane Auguste, geb. 1 Mai 80, Gemahlin des Kurprinzen von Hessen.
 3) Heinrich, geb. 30 December 81.
 4) Wilhelm, geb. 3 Juli 83, vermählt 12 Jan. 1804 mit Marianne, Prinzessin von Hessen-Homburg.
 Kinder: a) Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. Oct. 1811.
 b) Marie Elisabeth Karoline Victorie, geb. 18 Juni 1815.
 Bruders Friedrich Ludwig Karl und der Prinzessin Friederike Karoline, jetzt vermählten Herzogin von Cumberland, Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30 Oct. 94.
 2) Friederike Louise Wilhelmine Amalie, geb. 30 September 96.
 Halbschwester: Friederike Charlotte Ulrike Catharine, geb. 7 Mai 67, vermählt an den Herzog von York.
 Waters Schwester: Friederike Sophie Wilhelmine, geb. 7 August 51, Wittve des Erbschatthalters Wilhelm V.; f. Niederlande.
 Großvaters Bruders, Prinzen Ferdinand, Wittve: Anne Elisabeth Louise, Markgr. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg-Schwedt Tochter, geb. 22 April 98.
 Dessen Kinder: 1) Friederike Dorothee Louise Philippine, geb. 24 Mai 79, vermählt 17 März 96 mit Anton Heinrich, Prinzen von Radziwil.
 2) Wilhelm August, geb. 19 September 79.

Seiten-Linie:

Brandenburg-Bayreuth. (Luth.)
 Wittve des letzten Markgrafen Friedrich: Sophie Karoline Marie, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, Wittve 16 Februar 63.

Radziwil. (Kath.)

- Fürst Michael, geb. 24 September 44, vermählt im April 73 mit Helene, Tochter des Grafen Przeszdziecti, geb. 6 Januar 52.
 Kinder: 1) Ludwig Nicolaus, geb. 14 August 72.
 2) Anton Heinrich, geb. 13 Juni 76, Königl. Preussischer Statthalter im Großherzogthum Posen, vermählt 17 März 96 mit
 Friederike Dorothee Louise Philippine, Tochter des Prinzen Ferdinand von Preußen; f. Preußen.
 Kinder: a) Wilhelm, geb. 19 März 97.
 b) Ferdinand, geb. 22 August 98.
 c) Elise, geb. 28 October 1803.
 d) Boguslaw, geb. 3 Januar 1809.
 e) Wladislaw, geb. 10 Juli 1811.
 f) Prinzessin Wanda, geb. 29 Januar 1813.
 3) Michael, geb. 24 September 78.
 4) Andreas Valentin, geb. 14 Februar 80.

Neuß, ältere Linie zu Greiz. (Luth.)

- Fürst Heinrich XIII., geb. 16 Febr. 47, succedit seinem Vater 28 Juni 1800, vermählt 9 Januar 86 mit Wilhelmine Louise, des Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg Tochter.
 Söhne: 1) Erbprinz Heinrich XIX., geb. 1 März 90.
 2) Heinrich XX., geb. 29 Juni 94.



Genealogisches Verzeichniß

- Geschwister: 1) Heinrich XV., geb. 22 Februar 51.
 2) Isabelle Auguste, geb. 7 August 52, Wittve von Georg Wilhelm, Burggraf von Kirchberg.
 3) Ernestine Esperance Victorie, geb. 7 Juni 56; f. Hsenburg-Birstein.

Neuß jüngere Linie. (uth.)

A. Zu Schleich.

- Fürst Heinrich XI. H., geb. 27 Februar 52, succedirt seinem Vater, Graf Heinrich XII., 25 Juni 84, vermählt 10 Juni 79 mit
 Karoline Henriette, Prinzessin zu Hohenlohe-Kirchberg.
 Kinder: 1) Christine Philippine Louise, geb. 9 Sept. 81.
 2) Erbprinz Heinrich LXII., geb. 31 Mai 85.
 3) Heinrich LXVII., geb. 20 October 80.
 Stiefmutter: Christiane Ferdinande, Grafen Wilhelm Moriz zu Hsenburg-Philipsreich Tochter, geb. 24 August 49, Wittve 25 Juni 84.

Schleich-Köstrig.

- Fürst Heinrich LXIV., geb. 31 März 87, succedirt seinem Vater 22 September 1814.
 Schwestern: 1) Karoline Julie Friederike Auguste, geb. 23 April 82.
 2) Francisca, geb. 7 December 88; f. Neuß-Lobenstein.
 Mutter: Louise Christine, Grafen Heinrich XXIV. zu Ebersdorf Tochter, Wittve 22 September 1814.

B. Zu Lobenstein.

- Fürst Heinrich LIV., geb. 8 Oct. 67, succedirt seinem Vater Heinrich XXXV. durch Renunciation seines Onkels Grafen Heinrich XXI. 4 März 1805, vermählt zum zweitenmal 31 Mai 1811 mit
 Francisca, Prinzessin zu Neuß-Köstrig.

C. Zu Ebersdorf.

- Fürst Heinrich II., geb. 16 Mai 61, succedirt seinem Vater Grafen Heinrich XXIV. 13 Mai 79, vermählt 16 August 91 mit
 Louise Henriette, Grafen Gotth. Adolph zu Hoym Tochter, geb. 30 März 72.
 Kinder: 1) Karoline Auguste Louise, geb. 27 Sept. 92.
 2) Erbprinz Heinrich LXXII., geb. 27 März 97.
 3) Sophie Abelaide Henriette, geb. 28 Mai 1800.
 Geschwister: 1) Auguste Karoline Sophie, geb. 19 Jan. 57, Wittve Herzogs Franz zu Sachsen-Coburg.
 2) Louise Christine, geb. 2 Juni 59; f. Schleich-Köstrig.

Rußland. (Griech.)

- Kaiser Alexander Paulowitsch, geb. 23 December 77, succedirt seinem Vater, Kaiser Paul, 24 März 1801, Czar und König von Polen seit 1815, verm. 9 Oct. 93 mit Kaiserin Elisabeth Alexiowna, vordem Louise Marie Auguste, des Erbprinzen Karl Ludwig von Baden Tochter.
 Geschwister: 1) Großfürst Constantin Casarowitsch, geb. 8 Mai 79, vermählt 26 Februar 96 mit Anna Fedorowna, vorher Juliane Henriette Ulrike, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld.
 2) Großfürstin Marie Paulowna, geb. 16 Feb. 86, Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar.
 3) Großfürstin Catharine Paulowna, geb. 21 Mai 88, Kronprinzessin von Württemberg.

- 4) Großfürstin Anna Paulowna, geb. 18 Jan. 95, Kronprinzessin der Niederlande.
 5) Großfürst Nicolaus Paulowitsch, geb. 2 Juli 96.
 6) Großfürst Michael Paulowitsch, geb. 8 Februar 98.
 Mutter: Kaiserin Elisabeth Fedorowna, zuver Sophie Dorothee, Prinzessin von Württemberg, Wittve von Kaiser Paul 24 März 1801.

Sachsen.

I. Albertinische Linie. (Kath.)

- König Friedrich August, geb. 23 December 50, succedirt 17 December 63 seinem Vater, Kurfürst Friedrich Christian, nimmt die Königswürde an 11 December 1806, vermählt 29 Januar 69 mit
 Marie Amalie Auguste, Prinzessin zu Pfalz-Zweibrücken, Tochter: Marie Auguste, geb. 21 Juni 82.
 Geschwister: 1) Anton, geb. 27 December 55, vermählt zum zweitenmal 18 October 87 mit Marie Theresie, Kaiser Leopold II. Tochter.
 2) Marie Amalie, geb. 26 September 57, Wittve Herzogs Karl von Zweibrücken; f. Danem.
 3) Martinilian, geb. 13 April 59, Wittwer 1 März 1804 von Karoline Theresie, Prinzessin von Parma.
 Kinder: a) Marie Amalie Friederike Auguste, geb. 10 August 94.
 b) Ferdinande Amalie, geb. 27 April 96.
 c) Friedrich August, geb. 18 Mai 97.
 d) Clemens Marie Joseph, geb. 1 Mai 98.
 e) Anne Karoline, geb. 15 November 99.
 f) Johann Nepomucenus, geb. 12 December 1801.
 g) Marie Joseph, geb. 6 December 1803.
 4) Marie Anne, geb. 27 Februar 61, Waters Geschwister: 1) Marie Elisabeth, geb. 9 Febr. 36.
 2) Albert, Herzog zu Sachsen-Teßchen, geb. 11 Juli 38, Wittwer 24 Juli 98 von Marie Christine, Kaisers Franz I. Tochter.
 3) Marie Kunigunde, geb. 10 Nov. 40, gefürstete Hedtrissin zu Essen und Thorn.

II. Ernestinische Linie.

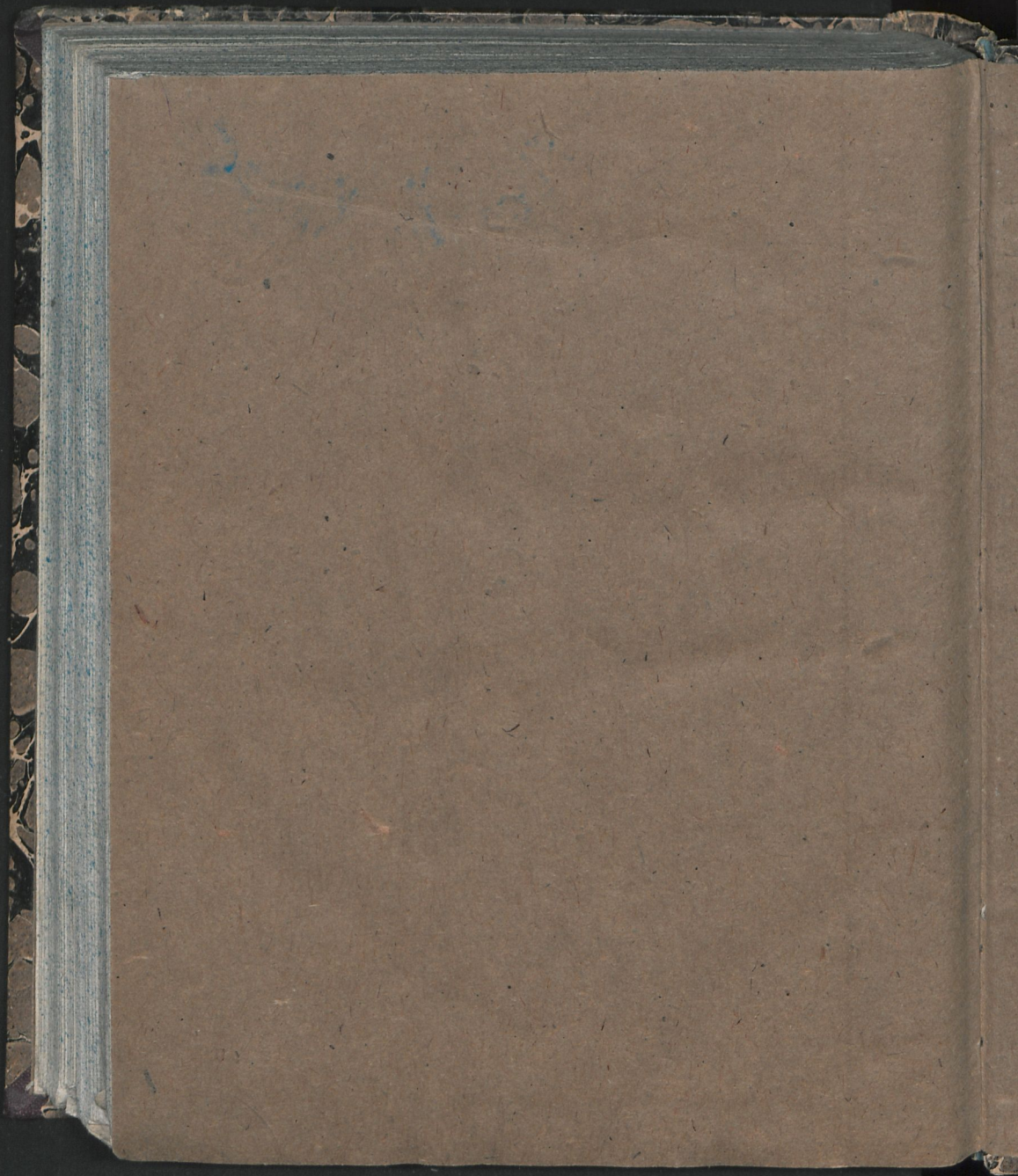
Sachsen-Weimar und Eisenach. (uth.)

- Großherzog Karl August, geb. 3 September 57, succedirt seinem Vater, Herzog Ernst August Constantin, 28 Mai 58, tritt nach erhaltener Venia aetatis die Regierung an 3 September 75, nimmt 1815 die Großherzogliche Würde an, vermählt 3 October 75 mit Louise, Prinzessin von Hessen-Darmstadt.
 Kinder: 1) Erbgroßherzog Karl Friedrich, geb. 2 Febr. 83, vermählt 3 August 1804 mit Großfürstin Maria Paulowna, Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.
 Töchter: a) Marie Louise Alexandrine, geb. 3 Febr. 1808.
 b) Marie Louise Auguste Catharine, geb. 30 Sept. 1811.
 2) Karl Bernhard, geb. 30 Mai 92, verm. 30 Mai 1816 mit
 Ida, Tochter des Herzogs Georg von Sachsen-Meiningen.

Sachsen-Gotha. (uth.)

 Herzog August, geb. 23 November 72, succedirt seinem Vater, Herzog Ernst II., den 20 April 1804, vermählt zum zweitenmale 24 April 1802 mit



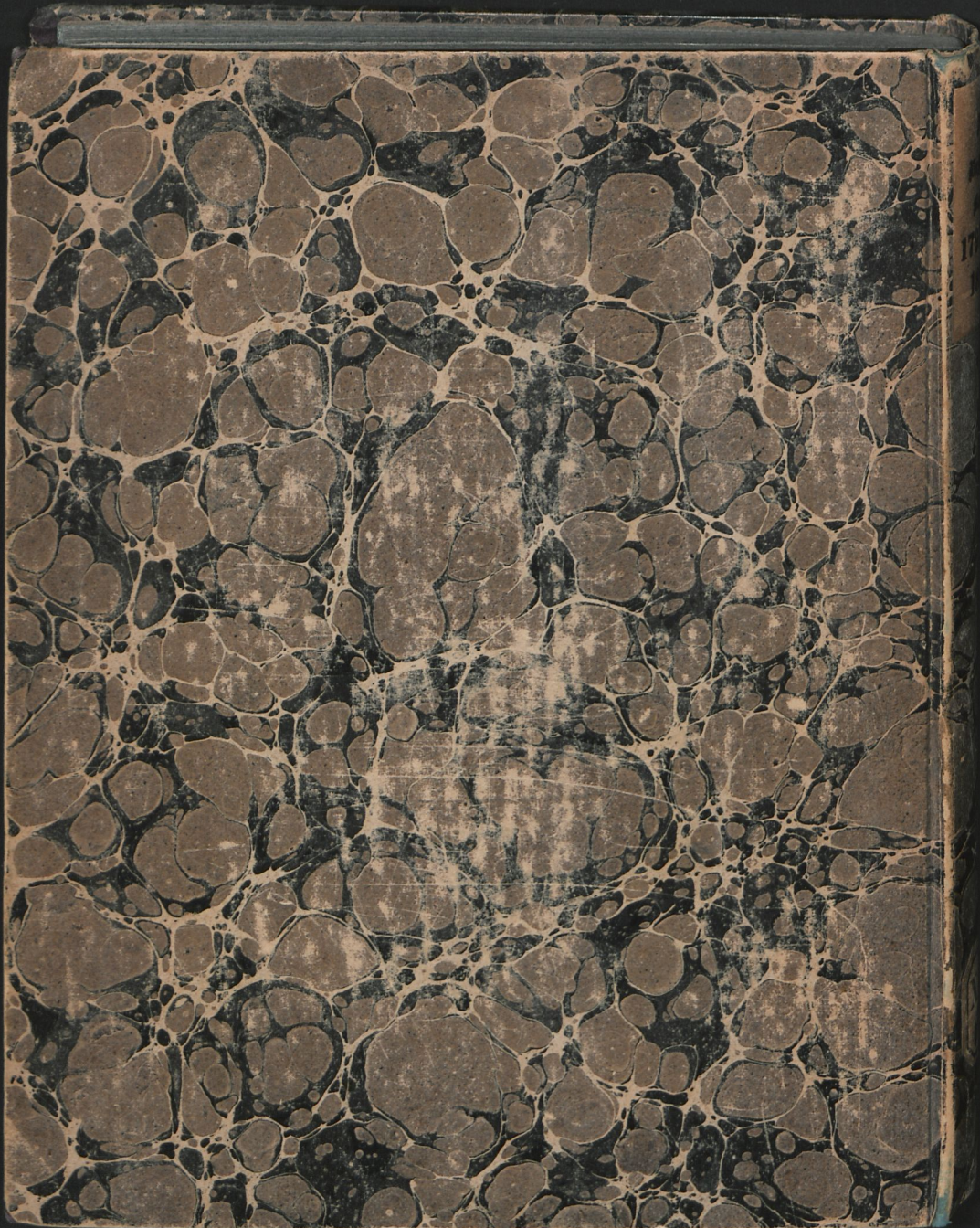


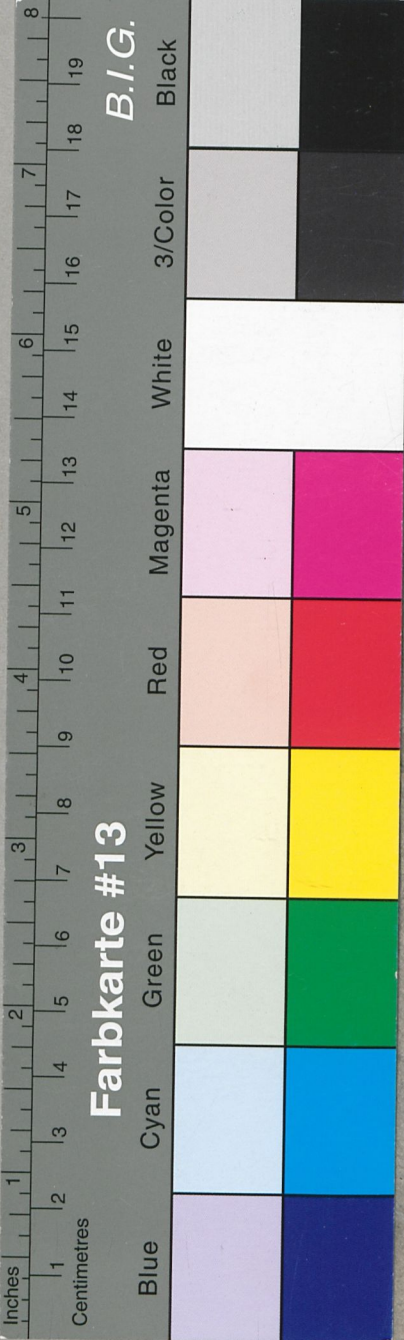
Pon. X695 f ✓

ULB Halle
005 010 039

3







Anhalt - Dessauer
Kalender,

auf das Jahr nach Christi Geburt
1817.

Mit
einem genealogischen Verzeichniß der vornehmsten jetztlebenden
Hohen Personen in Europa.



Mit Hochfürstlichem gnädigsten SPECIAL - PRIVILEGIO.

D e s s a u,
gedruckt- und verlegt von Heinrich Heybruch,
Hochfürstl. Hof- und Regierungs-Buchdrucker.

